

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. Juli 2016
Artikelnummer: 2010300157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung / Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2016

Glossar (Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen)

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

- 1 Privathaushalte**
 - 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
 - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
 - 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
 - 1.3.1 Insgesamt
 - 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 2 Haushaltsmitglieder**
 - 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
 - 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
 - 2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 3 Familien/Lebensformen**
 - 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 3.2 Ehepaare im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3.1 Insgesamt
 - 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
 - 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.4.1 Insgesamt
 - 3.4.2 Alleinerziehende Väter
 - 3.4.3 Alleinerziehende Mütter
 - 3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.5.1 Insgesamt
 - 3.5.2 Alleinstehende Männer
 - 3.5.3 Alleinstehende Frauen
 - 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.6.1 Insgesamt
 - 3.6.2 Alleinlebende Männer
 - 3.6.3 Alleinlebende Frauen
 - 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen**
 - 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien
- 5.1 Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 5.1.1 Insgesamt
- 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 5.2.1 Insgesamt
- 5.2.2 Ehepaare
- 5.2.3 Lebensgemeinschaften
- 5.2.4 Alleinerziehende
- 5.3 Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
- 5.3.1 Insgesamt
- 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.1.1 Insgesamt
- 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 6.2.1 Insgesamt
- 6.2.2 Väter
- 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.3.1 Insgesamt
- 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2015
Fragebogen 2015

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

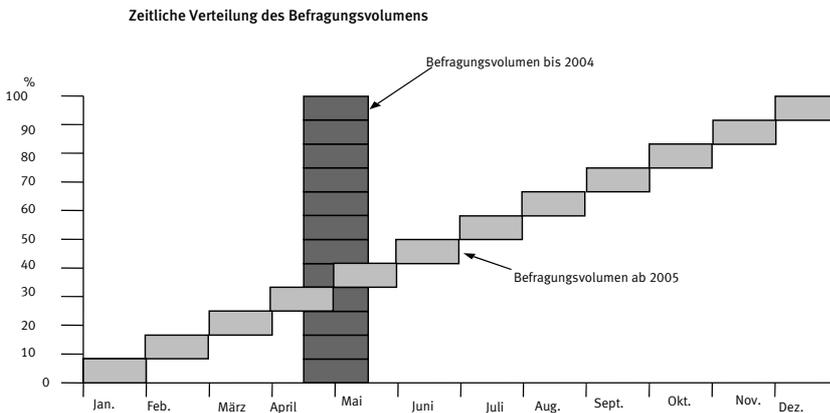
Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2015 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014, abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus ab dem Jahr 2005 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.



Das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des geltenden Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlsatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, (regionale) Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de -> Publikationen -> Wirtschaft und Statistik erhältlich.

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2016

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1 GRUNDPROGRAMM													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Glossar

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

[Allgemeine Methodik](#)

[Bildung](#)

[Demographie und Sozioökonomie](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

[Haushalte und Familien](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Bildung

Abschluss der polytechnischen Oberschule Das vorzeitige Beenden der Polytechnischen Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse war auf Antrag der Eltern und Zustimmung der Schule möglich. Üblicherweise wurde der Schulabschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule in der DDR nach erfolgreichem Absolvieren der 10. Klasse erreicht. Zum Ende der 10. Klasse erfolgte der Schulabschluss mit Abschlussprüfung, der zur Aufnahme einer Lehre und zum Fachschulstudium berechtigte. Schüler/-innen, die das Abitur ablegen wollten, wechselten in der Regel nach der 8. oder auch nach der 10. Klasse an die erweiterte Oberschule.

Bachelor Der Bachelor ist an Hochschulen der erste akademische Grad, der nach Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums vergeben wird. Er hat den Stellenwert eines akademischen Abschlusses, der die Studierenden nach einer Regelstudienzeit von sechs bis acht Semestern für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

Diplom Das Diplom wird durch Abschluss eines entsprechenden Studiums an einer Hochschule erworben.

Fachhochschul oder Hochschulreife Die Fachhochschulreife kann erworben werden durch den Abschluss einer Fachoberschule, an einem beruflichen Gymnasium (Duale Oberschule), an einer Berufsfachschule (Sekundarschule), an einer Berufsoberschule/ technische Oberschule, an einer Fachschule oder an einer Fachakademie. Auch wird die Fachhochschulreife erworben mit erfolgreichem Abschluss der 12. Klasse des (neunjährigen) Gymnasiums bzw. erfolgreichem Besuch des ersten Schuljahres der Qualifikationsphase bei G8-Gymnasien. In Nordrhein-Westfalen konnte die Fachhochschulreife auch an Kollegschulen erworben werden.

Das Abitur erlangt man in der Regel als Abschluss eines Gymnasiums, einer Integrierten Gesamtschule, eines Abendgymnasiums oder eines Kollegs. Dieser Abschluss konnte in der ehemaligen DDR auch durch den Besuch der Erweiterten Oberschule erlangt werden.

Auch durch den Abschluss eines beruflichen Gymnasiums, einer Berufsfachschule, Berufsoberschule/Technische Oberschule oder einer Fachakademie kann das Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) erworben werden. Darüber hinaus war dieser Abschluss in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

In der ehemaligen DDR konnte dieser Abschluss an Fachschulen im Anschluss an eine Berufsausbildung sowie in der Berufsausbildung mit Abitur erworben werden.

Fachschulabschluss Hierunter fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an Fachschulen, einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

Fachschulabschluss in der ehem. DDR Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer/-innen, Ökonomen/-innen, Bibliothekare/-innen oder in den Bereichen Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Haupt-(Volks-)schulabschluss Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (Absolventen der 9. oder der 10. Klassenstufe mit Hauptschulabschluss), Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden. Früher konnte der Abschluss auch an „Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler“ erworben werden.

Lehre/Berufsausbildung im dualen System: Eine Berufsausbildung im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

Master Der Master wird nach einem zwei- bis viersemestrigen Vollzeitstudium oder berufsbegleitendem Studium verliehen. Studienvoraussetzung ist ein Bachelor oder ein Abschluss in einem traditionellen, einstufigen akademischen Studiengang (Magister, Diplom, Erstes Staatsexamen in Rechtswissenschaften oder Lehramtsstudium, Abschluss in Medizin). Ein Mastergrad entspricht dem Diplom, Magister oder Staatsexamen und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion.

Promotion Die Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Der Realschulabschluss (Mittlere Reife) wird erreicht mit einem Abschlusszeugnis der Realschule, der Abendrealschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen, einer Freien Waldorfschule, einer Förderschule (Sonderschule), Schularten mit mehreren Bildungsgängen (Absolventen nach der 10. Klassenstufe mit Realschulabschluss) sowie mit Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums. In einigen Bundesländern kann der Realschulabschluss auch nach dem 10. Pflichtschuljahr an Hauptschulen erworben werden. Früher konnte der Abschluss auch an „Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler“ erworben werden. Die Mittlere Reife oder gleichwertige Abschlüsse können auch an Berufsfachschulen oder durch den Abschluss einer Berufsaufbauschule erworben werden, außerdem an Berufsschulen, Fachschulen sowie im Berufsvorbereitungsjahr. Darüber hinaus konnte die Mittlere Reife in Nordrhein-Westfalen an Kollegschulen erworben werden.

Demographie und Sozioökonomie

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig

ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Elterngeld (früher Erziehungsgeld)“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?__blob=publicationFile

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die

Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige** im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

Selbstständige (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten (hier ist auch „keine Angabe“ möglich).

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten (hier ist auch „keine Angabe“ möglich).

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Alterszeitzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemein-

schaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personenummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform - abweichend von der o. g. Definition - die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensus bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung und aufgrund des informellen Selbstbestimmungsrechts konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Un-erheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

A	E
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR	Ehepaare
Abschluss einer Fachschule in der DDR	Eingetragene Lebensgemeinschaften
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	Erwerbslose
Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch	Erwerbspersonen
„Aktiv“ Erwerbstätige	Erwerbstätige
Alleinerziehende	Erwerbstätigkeit
Alleinlebende	F
Alleinstehende	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)
Allgemeine Methodik	Fachhochschulreife
Alter	Familien
Angestellte	Familienform
Anlernausbildung und berufliches Praktikum	Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund
Arbeiter/-innen	Familienstand
Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen	G
Ausländer/-innen	Gemeindegrößenklassen
Auszubildende	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
B	H
Beamte und Beamtinnen	Haupteinkommensbezieher des Haushalts
Berufsqualifizierende Abschlüsse	Haupt-(Volks-)schulabschluss
Berufsvorbereitungsjahr	Haushalt
Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)	Haushalte und Familien
Bevölkerung in Privathaushalten	Haushaltsgröße
Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz	Haushaltsmitglieder
Bezugsperson der Familie/Lebensform	Haushaltsnettoeinkommen
Bildung	Hochschulreife
D	J
Demographie und Sozioökonomie	Jahresdurchschnittsergebnisse
Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie	

K	P
Kinder	Paare
L	Paare ohne Kinder
Lebensformen	Persönliches Nettoeinkommen
Lebensformenkonzept	R
Lebensgemeinschaften	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule	S
M	Selbstständige
Meister-/Technikerausbildung	Staatsangehörigkeit
Migration	Stellung im Beruf
Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt	T
N	Teilzeitbeschäftigung
Nettoeinkommen	U
Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion
Nicht aktive Nichterwerbspersonen	Unterjähriger Mikrozensus
Nichteheliche Lebegsgemeinschaften	Überwiegender Lebensunterhalt
Nichterwerbspersonen	V
	Vollzeitbeschäftigung
	Vorübergehend Beurlaubte

Veröffentlichungen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Juli 2016)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Fachserien zu Sozialleistungen

- Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

- „Die Generation 65+ in Deutschland“ am 29.07.2015
- „Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014
- „Geburtstrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013
- „Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.
- „Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.
- „Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.
- „Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.
- „Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.
- „Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

- Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2014.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2013.
- Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.
- Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.
- Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.
- Frauen in Führungspositionen, 5/2011.
- Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.
- Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.
- Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.
- Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.
- Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.
- Historische Haushalts- und Familienstatistik von Deutschland - 1815 - 1990 (Franz Rothenbacher)
- Private Haushalte gestern und heute (Bretz; Niemeyer)

Weitere Publikationen:

- Im Blickpunkt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 6/2011.
- Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.
- Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.
- STATmagazin (zum Thema Migration, sowie unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: www.destatis.de/publikationen erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt
Gruppe F 2
65198 Wiesbaden
www.destatis.de/kontakt
Telefonnummer: 0611 / 75 2405

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:
www.destatis.de/publikationen

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.lskn.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2015)

Tabellenummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																					
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X															
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X
Lebensformen, Bevölkerung																															
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Altersunterschied der Partner																		X	X	X											
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X											
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X											
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Familiengröße, durchschnittliche																															
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Geschlecht		X	X	X	X	X	X					X											X	X		X	X		X	X	
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							X	X		X	X		X	X	
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																						
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X							X	X
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X											
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X
Kinder, Alter der																															
Kindes, Alter des jüngsten																															
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																			
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																			
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																															
Migrationshintergrund																															
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																											
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																			
Schulbesuch																															
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X			X				X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Wohnsitz des Haushalts									X						X																
Zahl der Geschwister																															
Gebietsstand	X						X	X	X	X			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Länder							X		X				X		X																X
Lange Reihe							X	X	X				X	X	X															X	X

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2015)

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellennummer
																							Privathaushalte
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X											Haushaltsmitglieder
											X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Familien / Lebensformen
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung
X															X	X	X	X	X				Alter
X																							Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																							Altersunterschied der Partner
X															X	X	X	X	X				Beteiligung am Erwerbsleben
X																							Bildungsabschluss, schulisch
X																							Bildungsabschluss, beruflich
X																							Erwerbslose, Anzahl
X																							Erwerbstätige, Anzahl
X											X	X			X	X	X						Familienstand
											X	X											Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Gemeindegößenklassen
																	X	X	X	X			Geschlecht
																							Haushaltsgröße
																							Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern unter 18
X	X	X																					- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X			Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Anzahl
									X	X												X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
									X	X													Migrationshintergrund
																							Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
			X	X	X	X	X	X	X	X								X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X													X	X	X	X	X						Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																		X	X				Schulbesuch
X															X	X	X	X	X				Staatsangehörigkeit
X																							Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X				Überwiegender Lebensunterhalt
																							Wohnsitz des Haushalts
																		X	X				Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X			X	X	X	Gebietsstand
	X										X									X			Länder
	X	X									X	X								X	X	X	Lange Reihe

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	40 774	100,0	32 240	100,0	8 534	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 875	41,4	13 093	40,6	3 783	44,3
3	Mehrpersonenhaushalte	23 899	58,6	19 148	59,4	4 751	55,7
4	mit 2 Personen	13 956	34,2	10 902	33,8	3 054	35,8
5	mit 3 Personen	4 940	12,1	3 961	12,3	979	11,5
6	mit 4 Personen	3 679	9,0	3 135	9,7	544	6,4
7	mit 5 Personen und mehr	1 323	3,2	1 149	3,6	174	2,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 329	13,1	4 030	12,5	1 299	15,2
9	5 000 - 10 000	4 381	10,7	3 401	10,5	980	11,5
10	10 000 - 20 000	5 735	14,1	4 747	14,7	989	11,6
11	20 000 - 50 000	7 367	18,1	6 098	18,9	1 269	14,9
12	50 000 - 100 000	3 762	9,2	3 220	10,0	543	6,4
13	100 000 - 200 000	2 859	7,0	2 700	8,4	159	1,9
14	200 000 - 500 000	3 725	9,1	3 077	9,5	648	7,6
15	500 000 und mehr	7 616	18,7	4 968	15,4	2 648	31,0
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 878	4,6	1 497	4,6	382	4,5
17	25 - 35	5 996	14,7	4 639	14,4	1 358	15,9
18	35 - 45	6 215	15,2	4 966	15,4	1 249	14,6
19	45 - 55	8 301	20,4	6 701	20,8	1 600	18,7
20	55 - 65	6 804	16,7	5 323	16,5	1 480	17,3
21	65 - 75	5 284	13,0	4 177	13,0	1 107	13,0
22	75 - 85	4 784	11,7	3 729	11,6	1 054	12,4
23	85 und älter	1 512	3,7	1 208	3,7	304	3,6
24	dar. 15 - 65	29 194	71,6	23 126	71,7	6 069	71,1
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	37 053	90,9	28 969	89,9	8 083	94,7
26	Ausländer/-innen	3 722	9,1	3 271	10,1	451	5,3
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	12 264	30,1	9 363	29,0	2 901	34,0
28	Verheiratet zusammen lebend	17 230	42,3	14 021	43,5	3 210	37,6
29	Verheiratet getrennt lebend	1 440	3,5	1 165	3,6	276	3,2
30	Geschieden	4 854	11,9	3 796	11,8	1 059	12,4
31	Verwitwet	4 986	12,2	3 896	12,1	1 090	12,8
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	39 641	97,2	31 203	96,8	8 438	98,9
33	unter 500	689	1,7	549	1,7	140	1,6
34	500 - 900	3 587	8,8	2 576	8,0	1 010	11,8
35	900 - 1 300	5 097	12,5	3 709	11,5	1 388	16,3
36	1 300 - 1 500	2 873	7,0	2 116	6,6	756	8,9
37	1 500 - 1 700	2 729	6,7	2 063	6,4	666	7,8
38	1 700 - 2 000	3 594	8,8	2 746	8,5	848	9,9
39	2 000 - 2 600	6 094	14,9	4 763	14,8	1 331	15,6
40	2 600 - 3 200	4 435	10,9	3 588	11,1	847	9,9
41	3 200 - 4 500	5 878	14,4	4 958	15,4	919	10,8
42	4 500 und mehr	4 665	11,4	4 133	12,8	533	6,2
43	Sonstige ¹⁾	1 134	2,8	1 038	3,2	96	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	26 310	64,5	21 003	65,1	5 307	62,2
45	Erwerbstätige	25 267	62,0	20 307	63,0	4 960	58,1
46	Selbstständige	3 006	7,4	2 407	7,5	598	7,0
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	35	0,1	33	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 507	3,7	1 256	3,9	251	2,9
49	Angestellte	14 570	35,7	11 805	36,6	2 765	32,4
50	Arbeiter/-innen	5 854	14,4	4 578	14,2	1 276	15,0
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	296	0,7	228	0,7	68	0,8
52	Erwerbslose	1 042	2,6	696	2,2	346	4,1
53	Nichterwerbspersonen	14 465	35,5	11 237	34,9	3 227	37,8
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 700	58,1	19 075	59,2	4 626	54,2
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 154	5,3	1 486	4,6	668	7,8
56	Rente, Pension	12 682	31,1	9 863	30,6	2 819	33,0
57	Einkünfte von Angehörigen	816	2,0	659	2,0	157	1,8
58	Eigenes Vermögen	420	1,0	383	1,2	36	0,4
59	Sozialhilfe	424	1,0	352	1,1	72	0,8
60	Elterngeld	63	0,2	43	0,1	20	0,2
61	Sonstige Unterstützung	516	1,3	379	1,2	137	1,6

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
62	Noch in schulischer Ausbildung	58	0,1	47	0,1	11	0,1
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss	14 217	34,9	12 519	38,8	1 698	19,9
64	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 824	6,9	281	0,9	2 543	29,8
65	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 722	21,4	7 333	22,7	1 389	16,3
66	Fachhochschul-/Hochschulreife	13 450	33,0	10 784	33,4	2 666	31,2
67	allgemeinen Schulabschlusses	71	0,2	53	0,2	19	0,2
68	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 335	3,3	1 140	3,5	196	2,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 683	50,7	16 145	50,1	4 538	53,2
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 589	8,8	2 876	8,9	713	8,3
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	444	1,1	45	0,1	399	4,7
72	Bachelor	702	1,7	557	1,7	145	1,7
73	Master	468	1,1	372	1,2	96	1,1
74	Diplom ⁷⁾	6 446	15,8	5 087	15,8	1 359	15,9
75	Promotion	646	1,6	522	1,6	124	1,5
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 594	18,6	6 474	20,1	1 119	13,1
77	In schulischer / berufliche Ausbildung	1 173	2,9	919	2,9	254	3,0
78	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	6 421	15,7	5 555	17,2	865	10,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
79	Ohne Kinder	29 365	72,0	22 875	71,0	6 489	76,0
80	Mit Kindern	11 410	28,0	9 365	29,0	2 045	24,0
81	1 Kind	5 977	14,7	4 743	14,7	1 235	14,5
82	2 Kinder	4 098	10,0	3 469	10,8	628	7,4
83	3 Kinder	1 057	2,6	918	2,8	139	1,6
84	4 Kinder	205	0,5	175	0,5	30	0,4
85	5 Kinder und mehr	72	0,2	59	0,2	13	0,2
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 732	80,3	25 708	79,7	7 023	82,3
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 043	19,7	6 532	20,3	1 511	17,7
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 248	10,4	3 376	10,5	872	10,2
89	2 Kinder unter 18 Jahren	2 924	7,2	2 424	7,5	500	5,9
90	3 Kinder unter 18 Jahren	701	1,7	594	1,8	107	1,3
91	4 Kinder unter 18 Jahren	127	0,3	105	0,3	21	0,2
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	33	0,1	10	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
93	Ohne Erwerbstätige	14 325	35,1	10 966	34,0	3 359	39,4
94	Mit Erwerbstätigen	26 449	64,9	21 274	66,0	5 175	60,6
95	1 Erwerbstätiger	14 455	35,5	11 517	35,7	2 938	34,4
96	2 Erwerbstätige	10 187	25,0	8 180	25,4	2 007	23,5
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 808	4,4	1 577	4,9	231	2,7
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 729	36,1	11 689	36,3	3 040	35,6
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
99	Ohne Erwerbslose	38 955	95,5	30 966	96,0	7 989	93,6
100	Mit Erwerbslosen	1 819	4,5	1 274	4,0	545	6,4
101	1 Erwerbsloser	1 692	4,2	1 192	3,7	500	5,9
102	2 Erwerbslose	118	0,3	76	0,2	42	0,5
103	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	6	0,0	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	669	1,6	431	1,3	238	2,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 226	69,2	22 352	69,3	5 874	68,8
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 548	30,8	9 888	30,7	2 660	31,2
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 899	19,4	6 256	19,4	1 643	19,3
108	und älter	4 649	11,4	3 632	11,3	1 017	11,9
109	und älter	10 142	24,9	7 931	24,6	2 210	25,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	40 774	100,0	26 283	100,0	14 491	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 875	41,4	8 007	30,5	8 869	61,2
3	Mehrpersonenhaushalte	23 899	58,6	18 276	69,5	5 622	38,8
4	mit 2 Personen	13 956	34,2	10 364	39,4	3 592	24,8
5	mit 3 Personen	4 940	12,1	3 682	14,0	1 258	8,7
6	mit 4 Personen	3 679	9,0	3 100	11,8	580	4,0
7	mit 5 Personen und mehr	1 323	3,2	1 131	4,3	192	1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 329	13,1	3 723	14,2	1 606	11,1
9	5 000 - 10 000	4 381	10,7	3 002	11,4	1 378	9,5
10	10 000 - 20 000	5 735	14,1	3 855	14,7	1 880	13,0
11	20 000 - 50 000	7 367	18,1	4 822	18,3	2 545	17,6
12	50 000 - 100 000	3 762	9,2	2 394	9,1	1 369	9,4
13	100 000 - 200 000	2 859	7,0	1 781	6,8	1 078	7,4
14	200 000 - 500 000	3 725	9,1	2 259	8,6	1 465	10,1
15	500 000 und mehr	7 616	18,7	4 447	16,9	3 169	21,9
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 878	4,6	998	3,8	881	6,1
17	25 - 35	5 996	14,7	3 872	14,7	2 125	14,7
18	35 - 45	6 215	15,2	4 375	16,6	1 841	12,7
19	45 - 55	8 301	20,4	5 808	22,1	2 493	17,2
20	55 - 65	6 804	16,7	4 524	17,2	2 280	15,7
21	65 - 75	5 284	13,0	3 465	13,2	1 820	12,6
22	75 - 85	4 784	11,7	2 676	10,2	2 108	14,5
23	85 und älter	1 512	3,7	566	2,2	946	6,5
24	dar. 15 - 65	29 194	71,6	19 576	74,5	9 618	66,4
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	37 053	90,9	23 649	90,0	13 404	92,5
26	Ausländer/-innen	3 722	9,1	2 634	10,0	1 088	7,5
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	12 264	30,1	7 418	28,2	4 846	33,4
28	Verheiratet zusammen lebend	17 230	42,3	14 900	56,7	2 330	16,1
29	Verheiratet getrennt lebend	1 440	3,5	782	3,0	658	4,5
30	Geschieden	4 854	11,9	2 160	8,2	2 694	18,6
31	Verwitwet	4 986	12,2	1 023	3,9	3 963	27,4
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	unter 500	39 641	97,2	25 531	97,1	14 110	97,4
33	500 - 900	689	1,7	382	1,5	308	2,1
34	900 - 1 300	3 587	8,8	1 698	6,5	1 889	13,0
35	1 300 - 1 500	5 097	12,5	2 071	7,9	3 026	20,9
36	1 500 - 1 700	2 873	7,0	1 405	5,3	1 468	10,1
37	1 700 - 2 000	2 729	6,7	1 528	5,8	1 201	8,3
38	2 000 - 2 600	3 594	8,8	2 264	8,6	1 330	9,2
39	2 600 - 3 200	6 094	14,9	4 291	16,3	1 802	12,4
40	3 200 - 4 500	4 435	10,9	3 343	12,7	1 092	7,5
41	4 500 und mehr	5 878	14,4	4 647	17,7	1 231	8,5
42	Sonstige ¹⁾	4 665	11,4	3 902	14,8	764	5,3
43		1 134	2,8	752	2,9	381	2,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	26 310	64,5	18 098	68,9	8 211	56,7
45	Erwerbstätige	25 267	62,0	17 417	66,3	7 850	54,2
46	Selbstständige	3 006	7,4	2 359	9,0	647	4,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	35	0,1	27	0,1	8	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	1 507	3,7	1 004	3,8	503	3,5
49	Angestellte	14 570	35,7	8 871	33,8	5 699	39,3
50	Arbeiter/-innen	5 854	14,4	5 003	19,0	851	5,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	296	0,7	154	0,6	143	1,0
51	Erwerbslose	1 042	2,6	681	2,6	361	2,5
52	Nichterwerbspersonen	14 465	35,5	8 184	31,1	6 280	43,3
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 700	58,1	16 543	62,9	7 158	49,4
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 154	5,3	1 244	4,7	911	6,3
56	Rente, Pension	12 682	31,1	7 338	27,9	5 344	36,9
57	Einkünfte von Angehörigen	816	2,0	384	1,5	432	3,0
58	Eigenes Vermögen	420	1,0	267	1,0	153	1,1
59	Sozialhilfe	424	1,0	213	0,8	211	1,5
60	Elterngeld	63	0,2	8	0,0	54	0,4
61	Sonstige Unterstützung	516	1,3	286	1,1	230	1,6

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
62	Noch in schulischer Ausbildung	58	0,1	28	0,1	29	0,2
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss	14 217	34,9	9 313	35,4	4 904	33,8
64	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 824	6,9	1 756	6,7	1 068	7,4
65	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 722	21,4	5 393	20,5	3 329	23,0
66	Fachhochschul-/Hochschulreife	13 450	33,0	8 855	33,7	4 595	31,7
67	allgemeinen Schulabschlusses	71	0,2	48	0,2	24	0,2
68	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 335	3,3	831	3,2	505	3,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 683	50,7	13 909	52,9	6 774	46,7
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 589	8,8	2 515	9,6	1 074	7,4
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	444	1,1	204	0,8	241	1,7
72	Bachelor	702	1,7	416	1,6	286	2,0
73	Master	468	1,1	304	1,2	164	1,1
74	Diplom ⁷⁾	6 446	15,8	4 501	17,1	1 944	13,4
75	Promotion	646	1,6	504	1,9	142	1,0
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 594	18,6	3 797	14,4	3 797	26,2
77	In schulischer / berufliche Ausbildung	1 173	2,9	616	2,3	557	3,8
78	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	6 421	15,7	3 181	12,1	3 240	22,4
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
79	Ohne Kinder	29 365	72,0	18 136	69,0	11 228	77,5
80	Mit Kindern	11 410	28,0	8 146	31,0	3 263	22,5
81	1 Kind	5 977	14,7	3 960	15,1	2 018	13,9
82	2 Kinder	4 098	10,0	3 139	11,9	959	6,6
83	3 Kinder	1 057	2,6	838	3,2	219	1,5
84	4 Kinder	205	0,5	157	0,6	49	0,3
85	5 Kinder und mehr	72	0,2	54	0,2	19	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 732	80,3	20 491	78,0	12 241	84,5
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 043	19,7	5 792	22,0	2 250	15,5
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 248	10,4	2 858	10,9	1 390	9,6
89	2 Kinder unter 18 Jahren	2 924	7,2	2 250	8,6	673	4,6
90	3 Kinder unter 18 Jahren	701	1,7	556	2,1	145	1,0
91	4 Kinder unter 18 Jahren	127	0,3	97	0,4	30	0,2
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	31	0,1	12	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
93	Ohne Erwerbstätige	14 325	35,1	7 954	30,3	6 372	44,0
94	Mit Erwerbstätigen	26 449	64,9	18 329	69,7	8 120	56,0
95	1 Erwerbstätiger	14 455	35,5	8 779	33,4	5 676	39,2
96	2 Erwerbstätige	10 187	25,0	8 006	30,5	2 181	15,0
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 808	4,4	1 544	5,9	263	1,8
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 729	36,1	9 640	36,7	5 089	35,1
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
99	Ohne Erwerbslose	38 955	95,5	25 123	95,6	13 832	95,5
100	Mit Erwerbslosen	1 819	4,5	1 160	4,4	659	4,5
101	1 Erwerbsloser	1 692	4,2	1 080	4,1	612	4,2
102	2 Erwerbslose	118	0,3	75	0,3	43	0,3
103	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	5	0,0	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	669	1,6	467	1,8	202	1,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 226	69,2	19 028	72,4	9 199	63,5
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 548	30,8	7 255	27,6	5 293	36,5
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 899	19,4	3 054	11,6	4 845	33,4
108	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 649	11,4	4 201	16,0	448	3,1
109	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 142	24,9	5 487	20,9	4 655	32,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdiens für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	16 875	100,0	8 007	100,0	8 869	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 714	10,2	833	10,4	881	9,9
3	5 000 - 10 000	1 513	9,0	712	8,9	801	9,0
4	10 000 - 20 000	2 045	12,1	946	11,8	1 099	12,4
5	20 000 - 50 000	2 820	16,7	1 288	16,1	1 532	17,3
6	50 000 - 100 000	1 589	9,4	735	9,2	854	9,6
7	100 000 - 200 000	1 368	8,1	649	8,1	719	8,1
8	200 000 - 500 000	1 842	10,9	890	11,1	952	10,7
9	500 000 und mehr	3 985	23,6	1 954	24,4	2 031	22,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 324	7,8	688	8,6	637	7,2
11	25 - 35	2 824	16,7	1 751	21,9	1 073	12,1
12	35 - 45	1 921	11,4	1 302	16,3	619	7,0
13	45 - 55	2 563	15,2	1 572	19,6	992	11,2
14	55 - 65	2 453	14,5	1 161	14,5	1 292	14,6
15	65 - 75	2 173	12,9	724	9,0	1 449	16,3
16	75 - 85	2 518	14,9	602	7,5	1 917	21,6
17	85 und älter	1 099	6,5	209	2,6	891	10,0
18	dar. 15 - 65	11 085	65,7	6 473	80,8	4 613	52,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 479	91,7	7 118	88,9	8 362	94,3
20	Ausländer/-innen	1 396	8,3	889	11,1	507	5,7
	Familienstand						
21	Ledig	8 320	49,3	5 060	63,2	3 260	36,8
22	Verheiratet getrennt lebend	989	5,9	621	7,8	368	4,2
23	Geschieden	3 156	18,7	1 479	18,5	1 678	18,9
24	Verwitwet	4 410	26,1	847	10,6	3 563	40,2
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	16 551	98,1	7 854	98,1	8 697	98,1
26	500 - 900	655	3,9	367	4,6	288	3,2
27	900 - 1 300	3 310	19,6	1 562	19,5	1 748	19,7
28	1 300 - 1 500	3 874	23,0	1 427	17,8	2 447	27,6
29	1 500 - 1 700	1 875	11,1	783	9,8	1 092	12,3
30	1 700 - 2 000	1 567	9,3	722	9,0	845	9,5
31	2 000 - 2 600	1 693	10,0	862	10,8	830	9,4
32	2 600 - 3 200	1 945	11,5	1 084	13,5	860	9,7
33	3 200 - 4 500	794	4,7	473	5,9	320	3,6
34	4 500 und mehr	553	3,3	360	4,5	193	2,2
35	Sonstige ¹⁾	287	1,7	213	2,7	73	0,8
36		324	1,9	152	1,9	172	1,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 216	54,6	5 422	67,7	3 794	42,8
38	Erwerbstätige	8 596	50,9	4 988	62,3	3 608	40,7
39	Selbstständige	891	5,3	610	7,6	281	3,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	8	0,0	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	427	2,5	233	2,9	193	2,2
42	Angestellte	5 238	31,0	2 593	32,4	2 645	29,8
43	Arbeiter/-innen	1 817	10,8	1 431	17,9	386	4,4
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	215	1,3	116	1,4	99	1,1
45	Erwerbslose	620	3,7	434	5,4	187	2,1
46	Nichterwerbspersonen	7 660	45,4	2 585	32,3	5 075	57,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 820	46,3	4 626	57,8	3 194	36,0
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 179	7,0	794	9,9	385	4,3
49	Rente, Pension	6 374	37,8	1 813	22,6	4 560	51,4
50	Einkünfte von Angehörigen	651	3,9	325	4,1	326	3,7
51	Eigenes Vermögen	224	1,3	118	1,5	106	1,2
52	Sozialhilfe	288	1,7	147	1,8	141	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	338	2,0	183	2,3	155	1,7

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	39	0,2	19	0,2	20	0,2
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 232	36,9	2 577	32,2	3 655	41,2
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 039	6,2	521	6,5	518	5,8
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	20,2	1 623	20,3	1 787	20,2
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 485	32,5	2 927	36,6	2 558	28,8
60	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	15	0,2	12	0,1
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	601	3,6	304	3,8	297	3,4
Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 147	48,3	4 088	51,1	4 059	45,8
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 118	6,6	565	7,1	553	6,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	170	1,0	48	0,6	121	1,4
65	Bachelor	397	2,4	213	2,7	184	2,1
66	Master	238	1,4	138	1,7	100	1,1
67	Diplom ⁷⁾	2 069	12,3	1 097	13,7	972	11,0
68	Promotion	183	1,1	113	1,4	70	0,8
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 473	26,5	1 703	21,3	2 770	31,2
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	965	5,7	511	6,4	453	5,1
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	3 508	20,8	1 191	14,9	2 317	26,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	23 899	100,0	18 276	100,0	5 622	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Mehrpersonenhaushalte mit 2 Personen	13 956	58,4	10 364	56,7	3 592	63,9
3	mit 3 Personen	4 940	20,7	3 682	20,1	1 258	22,4
4	mit 4 Personen	3 679	15,4	3 100	17,0	580	10,3
5	mit 5 Personen und mehr	1 323	5,5	1 131	6,2	192	3,4
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 616	15,1	2 890	15,8	726	12,9
7	5 000 - 10 000	2 868	12,0	2 291	12,5	577	10,3
8	10 000 - 20 000	3 690	15,4	2 909	15,9	781	13,9
9	20 000 - 50 000	4 546	19,0	3 534	19,3	1 013	18,0
10	50 000 - 100 000	2 173	9,1	1 659	9,1	514	9,1
11	100 000 - 200 000	1 491	6,2	1 132	6,2	359	6,4
12	200 000 - 500 000	1 883	7,9	1 369	7,5	514	9,1
13	500 000 und mehr	3 631	15,2	2 493	13,6	1 138	20,2
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	554	2,3	310	1,7	244	4,3
15	25 - 35	3 173	13,3	2 121	11,6	1 051	18,7
16	35 - 45	4 294	18,0	3 073	16,8	1 221	21,7
17	45 - 55	5 737	24,0	4 236	23,2	1 501	26,7
18	55 - 65	4 351	18,2	3 363	18,4	988	17,6
19	65 - 75	3 111	13,0	2 741	15,0	371	6,6
20	75 - 85	2 265	9,5	2 074	11,3	191	3,4
21	85 und älter	413	1,7	358	2,0	55	1,0
22	dar. 15 - 65	18 109	75,8	13 104	71,7	5 006	89,0
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
23	Deutsche	21 573	90,3	16 531	90,5	5 042	89,7
24	Ausländer/-innen	2 326	9,7	1 745	9,5	581	10,3
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
25	Ledig	3 944	16,5	2 358	12,9	1 586	28,2
26	Verheiratet zusammen lebend	17 230	72,1	14 900	81,5	2 330	41,4
27	Verheiratet getrennt lebend	451	1,9	162	0,9	289	5,1
28	Geschieden	1 698	7,1	681	3,7	1 017	18,1
29	Verwitwet	576	2,4	175	1,0	401	7,1
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	23 089	96,6	17 676	96,7	5 413	96,3
30	unter 500	34	0,1	14	0,1	20	0,4
31	500 - 900	277	1,2	137	0,7	141	2,5
32	900 - 1 300	1 222	5,1	644	3,5	578	10,3
33	1 300 - 1 500	998	4,2	622	3,4	376	6,7
34	1 500 - 1 700	1 162	4,9	805	4,4	356	6,3
35	1 700 - 2 000	1 901	8,0	1 401	7,7	500	8,9
36	2 000 - 2 600	4 149	17,4	3 207	17,5	942	16,8
37	2 600 - 3 200	3 642	15,2	2 870	15,7	772	13,7
38	3 200 - 4 500	5 325	22,3	4 287	23,5	1 038	18,5
39	4 500 und mehr	4 379	18,3	3 689	20,2	690	12,3
40	Sonstige ¹⁾	810	3,4	600	3,3	210	3,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
41	Erwerbspersonen	17 094	71,5	12 677	69,4	4 417	78,6
42	Erwerbstätige	16 672	69,8	12 429	68,0	4 243	75,5
43	Selbstständige	2 115	8,8	1 749	9,6	366	6,5
44	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	27	0,1	22	0,1	/	/
45	Beamte/Beamtinnen	1 080	4,5	771	4,2	310	5,5
46	Angestellte	9 331	39,0	6 278	34,3	3 054	54,3
47	Arbeiter/-innen	4 036	16,9	3 572	19,5	464	8,3
48	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	81	0,3	38	0,2	44	0,8
49	Erwerbslose	422	1,8	247	1,4	174	3,1
50	Nichterwerbspersonen	6 805	28,5	5 600	30,6	1 205	21,4
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 880	66,4	11 916	65,2	3 964	70,5
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	975	4,1	450	2,5	526	9,4
53	Rente, Pension	6 308	26,4	5 525	30,2	783	13,9
54	Einkünfte von Angehörigen	165	0,7	59	0,3	106	1,9
55	Eigenes Vermögen	196	0,8	149	0,8	47	0,8
56	Sozialhilfe	136	0,6	66	0,4	70	1,2
57	Elterngeld	61	0,3	8	0,0	53	0,9
58	Sonstige Unterstützung	178	0,7	103	0,6	74	1,3
59							

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
60	Noch in schulischer Ausbildung	18	0,1	9	0,1	9	0,2
61	Haupt-(Volks-)schulabschluss	7 985	33,4	6 737	36,9	1 249	22,2
62	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 785	7,5	1 235	6,8	550	9,8
63	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 312	22,2	3 770	20,6	1 542	27,4
64	Fachhochschul-/Hochschulreife	7 965	33,3	5 928	32,4	2 037	36,2
65	allgemeinen Schulabschlusses	44	0,2	33	0,2	12	0,2
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	734	3,1	527	2,9	207	3,7
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
67	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	12 536	52,5	9 821	53,7	2 715	48,3
68	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 471	10,3	1 950	10,7	521	9,3
69	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	275	1,1	155	0,8	119	2,1
70	Bachelor	305	1,3	203	1,1	101	1,8
71	Master	230	1,0	166	0,9	64	1,1
72	Diplom ⁷⁾	4 377	18,3	3 405	18,6	972	17,3
73	Promotion	463	1,9	391	2,1	72	1,3
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 121	13,1	2 094	11,5	1 027	18,3
75	In schulischer / berufliche Ausbildung	208	0,9	105	0,6	103	1,8
76	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	2 913	12,2	1 989	10,9	924	16,4
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	12 489	52,3	10 130	55,4	2 359	42,0
78	Mit Kindern	11 410	47,7	8 146	44,6	3 263	58,0
79	1 Kind	5 977	25,0	3 960	21,7	2 018	35,9
80	2 Kinder	4 098	17,1	3 139	17,2	959	17,1
81	3 Kinder	1 057	4,4	838	4,6	219	3,9
82	4 Kinder	205	0,9	157	0,9	49	0,9
83	5 Kinder und mehr	72	0,3	54	0,3	19	0,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 856	66,3	12 484	68,3	3 372	60,0
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 043	33,7	5 792	31,7	2 250	40,0
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 248	17,8	2 858	15,6	1 390	24,7
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 924	12,2	2 250	12,3	673	12,0
88	3 Kinder unter 18 Jahren	701	2,9	556	3,0	145	2,6
89	4 Kinder unter 18 Jahren	127	0,5	97	0,5	30	0,5
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,2	31	0,2	12	0,2
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	6 045	25,3	4 935	27,0	1 110	19,7
92	Mit Erwerbstätigen	17 854	74,7	13 341	73,0	4 512	80,3
93	1 Erwerbstätiger	5 859	24,5	3 791	20,7	2 068	36,8
94	2 Erwerbstätige	10 187	42,6	8 006	43,8	2 181	38,8
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 808	7,6	1 544	8,5	263	4,7
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	6 133	25,7	4 652	25,5	1 482	26,4
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	22 700	95,0	17 550	96,0	5 150	91,6
98	Mit Erwerbslosen	1 199	5,0	726	4,0	473	8,4
99	1 Erwerbsloser	1 072	4,5	646	3,5	426	7,6
100	2 Erwerbslose	118	0,5	75	0,4	43	0,8
101	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	5	0,0	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	49	0,2	33	0,2	15	0,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 141	71,7	12 555	68,7	4 586	81,6
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 757	28,3	5 721	31,3	1 036	18,4
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 108	8,8	1 520	8,3	589	10,5
106	und älter	4 649	19,5	4 201	23,0	448	8,0
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 351	18,2	3 953	21,6	399	7,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Ledig								
1	Unter 20	188	148	41	22	11	8	259	1,37	
2	20 - 25	1 614	1 167	447	309	91	47	2 265	1,40	
3	25 - 30	2 433	1 527	906	651	177	78	3 702	1,52	
4	30 - 35	1 919	1 152	767	486	197	84	3 073	1,60	
5	35 - 40	1 349	813	536	281	172	83	2 244	1,66	
6	40 - 45	1 076	678	397	214	118	66	1 739	1,62	
7	45 - 50	1 117	745	372	231	98	43	1 685	1,51	
8	50 - 55	892	644	248	183	47	18	1 226	1,38	
9	55 - 60	589	474	115	88	23	/	738	1,25	
10	60 - 65	372	316	55	48	6	/	437	1,18	
11	65 - 70	217	195	22	20	/	/	245	1,13	
12	70 - 75	181	166	15	14	/	/	197	1,09	
13	75 - 80	161	151	10	10	/	-	171	1,06	
14	80 - 85	85	79	6	6	/	/	92	1,08	
15	85 und älter	71	65	6	/	/	/	78	1,10	
16	Insgesamt	12 264	8 320	3 944	2 569	942	433	18 152	1,48	
17	dar. unter 25	1 803	1 315	488	331	102	54	2 524	1,40	
18	25 - 35	4 352	2 678	1 673	1 138	374	161	6 775	1,56	
19	35 - 45	2 425	1 491	933	496	289	148	3 983	1,64	
20	45 - 55	2 009	1 388	620	414	145	61	2 912	1,45	
21	55 - 65	961	790	171	136	28	7	1 175	1,22	
22	65 und älter	716	657	58	55	/	/	783	1,09	
		Verheiratet zusammen lebend								
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/	
24	20 - 25	58	X	58	30	18	9	155	2,70	
25	25 - 30	390	X	390	168	129	93	1 127	2,89	
26	30 - 35	930	X	930	235	329	366	3 037	3,27	
27	35 - 40	1 246	X	1 246	181	368	697	4 504	3,61	
28	40 - 45	1 522	X	1 522	214	382	926	5 650	3,71	
29	45 - 50	1 970	X	1 970	418	546	1 005	6 856	3,48	
30	50 - 55	2 135	X	2 135	822	599	714	6 537	3,06	
31	55 - 60	1 956	X	1 956	1 194	445	317	5 087	2,60	
32	60 - 65	1 741	X	1 741	1 383	252	107	3 980	2,29	
33	65 - 70	1 391	X	1 391	1 249	112	29	2 961	2,13	
34	70 - 75	1 468	X	1 468	1 387	69	12	3 035	2,07	
35	75 - 80	1 397	X	1 397	1 347	45	5	2 850	2,04	
36	80 - 85	682	X	682	660	19	/	1 389	2,04	
37	85 und älter	345	X	345	338	7	/	699	2,02	
38	Insgesamt	17 230	X	17 230	9 625	3 320	4 285	47 870	2,78	
39	dar. unter 25	58	X	58	30	19	9	157	2,69	
40	25 - 35	1 320	X	1 320	403	457	459	4 164	3,16	
41	35 - 45	2 768	X	2 768	395	750	1 623	10 154	3,67	
42	45 - 55	4 105	X	4 105	1 240	1 146	1 719	13 394	3,26	
43	55 - 65	3 697	X	3 697	2 577	697	423	9 067	2,45	
44	65 und älter	5 283	X	5 283	4 980	252	51	10 935	2,07	
		Verheiratet getrennt lebend								
45	Unter 20	/	/	/	/	/	-	/	/	
46	20 - 25	13	7	5	/	/	/	21	1,69	
47	25 - 30	49	27	22	11	8	/	88	1,77	
48	30 - 35	97	52	45	22	15	7	174	1,79	
49	35 - 40	134	69	66	29	23	13	255	1,89	
50	40 - 45	164	88	76	35	28	14	302	1,84	
51	45 - 50	213	125	88	47	29	12	360	1,69	
52	50 - 55	217	144	73	46	21	6	325	1,50	
53	55 - 60	174	137	37	26	9	/	226	1,30	
54	60 - 65	123	106	16	14	/	/	143	1,17	
55	65 - 70	84	75	8	7	/	/	94	1,12	
56	70 - 75	67	61	6	5	/	/	74	1,10	
57	75 - 80	60	56	/	/	/	/	66	1,10	
58	80 - 85	28	26	/	/	-	/	32	1,14	
59	85 und älter	16	15	/	/	-	/	20	1,19	
60	Insgesamt	1 440	989	451	251	138	62	2 179	1,51	
61	dar. unter 25	13	8	6	/	/	/	22	1,69	
62	25 - 35	147	80	67	33	23	11	262	1,79	
63	35 - 45	299	157	142	64	51	27	556	1,86	
64	45 - 55	430	268	162	93	50	19	685	1,59	
65	55 - 65	297	243	54	40	11	/	369	1,24	
66	65 und älter	255	233	21	19	/	/	285	1,12	

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	/	/	/	/	-	/	/	/	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	8	/	
69	25 - 30	37	15	21	12	6	/	73	1,98	
70	30 - 35	134	48	87	40	31	16	291	2,17	
71	35 - 40	261	99	162	73	57	32	560	2,15	
72	40 - 45	421	164	256	125	89	43	865	2,06	
73	45 - 50	728	330	397	233	120	45	1 346	1,85	
74	50 - 55	844	494	350	232	86	33	1 357	1,61	
75	55 - 60	734	529	205	159	37	9	996	1,36	
76	60 - 65	577	478	100	86	10	/	695	1,20	
77	65 - 70	391	341	50	45	/	/	448	1,15	
78	70 - 75	328	293	34	32	/	/	364	1,11	
79	75 - 80	245	224	22	21	/	/	268	1,09	
80	80 - 85	94	88	6	6	/	/	102	1,08	
81	85 und älter	55	50	5	/	/	/	62	1,11	
82	Insgesamt	4 854	3 156	1 698	1 068	442	188	7 435	1,53	
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	9	/	
84	25 - 35	171	63	108	52	36	20	364	2,13	
85	35 - 45	682	263	418	198	146	75	1 425	2,09	
86	45 - 55	1 572	825	747	465	205	77	2 703	1,72	
87	55 - 65	1 312	1 007	305	245	48	13	1 691	1,29	
88	65 und älter	1 114	997	117	108	6	/	1 244	1,12	
		Verwitwet								
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/	
92	30 - 35	5	/	/	/	/	/	12	2,21	
93	35 - 40	13	/	11	/	/	/	35	2,64	
94	40 - 45	29	7	22	10	8	/	69	2,37	
95	45 - 50	60	19	41	19	14	8	135	2,23	
96	50 - 55	125	63	62	38	18	6	219	1,76	
97	55 - 60	205	137	68	53	12	/	293	1,43	
98	60 - 65	332	275	57	48	8	/	400	1,20	
99	65 - 70	437	386	51	45	/	/	497	1,14	
100	70 - 75	720	654	66	60	/	/	794	1,10	
101	75 - 80	1 096	1 018	78	70	7	/	1 184	1,08	
102	80 - 85	935	876	59	52	5	/	1 006	1,08	
103	85 und älter	1 024	969	56	42	11	/	1 101	1,07	
104	Insgesamt	4 986	4 410	576	442	98	36	5 749	1,15	
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/	
106	25 - 35	7	/	/	/	/	/	15	2,02	
107	35 - 45	43	10	33	13	12	7	105	2,45	
108	45 - 55	185	82	103	57	32	14	354	1,91	
109	55 - 65	538	412	125	101	20	/	694	1,29	
110	65 und älter	4 213	3 903	310	268	32	9	4 582	1,09	
		Insgesamt								
111	Unter 20	190	148	42	22	12	8	262	1,38	
112	20 - 25	1 688	1 176	512	344	111	57	2 449	1,45	
113	25 - 30	2 911	1 571	1 341	843	320	178	4 992	1,71	
114	30 - 35	3 085	1 253	1 832	785	573	474	6 587	2,14	
115	35 - 40	3 004	983	2 021	569	623	828	7 598	2,53	
116	40 - 45	3 211	938	2 274	597	625	1 052	8 626	2,69	
117	45 - 50	4 088	1 219	2 869	948	807	1 114	10 382	2,54	
118	50 - 55	4 213	1 344	2 868	1 321	770	777	9 665	2,29	
119	55 - 60	3 658	1 277	2 381	1 519	525	336	7 340	2,01	
120	60 - 65	3 146	1 176	1 970	1 578	278	114	5 655	1,80	
121	65 - 70	2 520	998	1 522	1 366	123	33	4 246	1,68	
122	70 - 75	2 764	1 175	1 589	1 499	76	15	4 465	1,62	
123	75 - 80	2 959	1 449	1 511	1 451	53	7	4 539	1,53	
124	80 - 85	1 824	1 069	755	724	25	6	2 621	1,44	
125	85 und älter	1 512	1 099	413	390	19	/	1 959	1,30	
126	Insgesamt	40 774	16 875	23 899	13 956	4 940	5 003	81 385	2,00	
127	dar. unter 25	1 878	1 324	554	366	123	65	2 711	1,44	
128	25 - 35	5 996	2 824	3 173	1 628	893	652	11 579	1,93	
129	35 - 45	6 215	1 921	4 294	1 166	1 248	1 880	16 224	2,61	
130	45 - 55	8 301	2 563	5 737	2 269	1 578	1 891	20 047	2,42	
131	55 - 65	6 804	2 453	4 351	3 098	803	450	12 995	1,91	
132	65 und älter	11 580	5 790	5 789	5 430	295	65	17 829	1,54	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	95	75	20	10	6	/	129	1,36
2	20 - 25	859	608	251	164	57	30	1 240	1,44
3	25 - 30	1 459	914	545	387	110	47	2 225	1,52
4	30 - 35	1 219	742	476	296	130	51	1 941	1,59
5	35 - 40	856	539	318	157	107	54	1 402	1,64
6	40 - 45	692	459	233	111	76	47	1 106	1,60
7	45 - 50	723	503	220	127	62	30	1 073	1,48
8	50 - 55	566	416	150	103	34	13	777	1,37
9	55 - 60	371	300	71	53	14	/	466	1,26
10	60 - 65	226	190	36	30	/	/	269	1,19
11	65 - 70	131	116	15	14	/	/	152	1,16
12	70 - 75	106	95	11	11	/	/	118	1,11
13	75 - 80	75	68	7	7	/	-	83	1,10
14	80 - 85	29	26	/	/	/	/	32	1,12
15	85 und älter	11	8	/	/	/	/	14	1,28
16	Insgesamt	7 418	5 060	2 358	1 474	603	281	11 028	1,49
17	dar. unter 25	954	683	271	174	63	34	1 369	1,44
18	25 - 35	2 678	1 657	1 021	683	241	98	4 166	1,56
19	35 - 45	1 548	998	551	267	182	101	2 508	1,62
20	45 - 55	1 289	919	370	231	96	43	1 851	1,44
21	55 - 65	597	490	107	82	19	5	735	1,23
22	65 und älter	352	313	39	37	/	/	399	1,13
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	-	/	-	/	/
24	20 - 25	37	X	37	18	13	6	102	2,73
25	25 - 30	295	X	295	115	105	75	871	2,95
26	30 - 35	767	X	767	176	279	312	2 536	3,31
27	35 - 40	1 052	X	1 052	138	311	604	3 837	3,65
28	40 - 45	1 302	X	1 302	164	320	818	4 892	3,76
29	45 - 50	1 690	X	1 690	313	460	918	6 009	3,55
30	50 - 55	1 794	X	1 794	615	519	661	5 654	3,15
31	55 - 60	1 595	X	1 595	904	393	298	4 271	2,68
32	60 - 65	1 427	X	1 427	1 102	224	101	3 311	2,32
33	65 - 70	1 242	X	1 242	1 108	106	28	2 654	2,14
34	70 - 75	1 368	X	1 368	1 293	64	12	2 830	2,07
35	75 - 80	1 332	X	1 332	1 284	43	5	2 719	2,04
36	80 - 85	660	X	660	639	18	/	1 344	2,04
37	85 und älter	338	X	338	330	7	/	684	2,02
38	Insgesamt	14 900	X	14 900	8 197	2 861	3 842	41 715	2,80
39	dar. unter 25	37	X	37	18	13	6	102	2,73
40	25 - 35	1 063	X	1 063	291	385	387	3 408	3,21
41	35 - 45	2 354	X	2 354	302	630	1 422	8 729	3,71
42	45 - 55	3 484	X	3 484	927	978	1 579	11 662	3,35
43	55 - 65	3 022	X	3 022	2 006	617	399	7 583	2,51
44	65 und älter	4 939	X	4 939	4 653	238	49	10 231	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	-	/	-	/	-	/	/
46	20 - 25	5	/	/	/	/	/	9	1,57
47	25 - 30	21	16	/	/	/	/	29	1,39
48	30 - 35	46	37	9	6	/	/	59	1,30
49	35 - 40	70	53	18	10	/	/	100	1,42
50	40 - 45	91	70	21	12	7	/	127	1,39
51	45 - 50	120	90	30	17	10	/	168	1,40
52	50 - 55	117	86	31	21	8	/	162	1,38
53	55 - 60	103	83	21	14	6	/	133	1,29
54	60 - 65	67	58	10	8	/	/	81	1,19
55	65 - 70	48	42	6	5	/	/	56	1,17
56	70 - 75	37	32	/	/	/	/	42	1,16
57	75 - 80	31	28	/	/	/	-	35	1,11
58	80 - 85	15	14	/	/	-	/	19	1,23
59	85 und älter	9	8	/	/	-	/	11	1,15
60	Insgesamt	782	621	162	102	42	18	1 031	1,32
61	dar. unter 25	6	/	/	/	/	/	9	1,60
62	25 - 35	67	53	13	8	/	/	88	1,33
63	35 - 45	162	123	39	21	11	6	227	1,40
64	45 - 55	237	176	61	37	18	6	330	1,39
65	55 - 65	171	140	30	21	7	/	214	1,25
66	65 und älter	140	124	16	14	/	/	162	1,16

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	/	/	/	-	-	/	/	/	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	
69	25 - 30	12	9	/	/	/	/	19	1,58	
70	30 - 35	50	31	19	10	6	/	82	1,64	
71	35 - 40	112	69	44	22	12	9	191	1,70	
72	40 - 45	189	109	80	40	24	15	328	1,74	
73	45 - 50	339	199	140	81	36	23	568	1,67	
74	50 - 55	415	260	155	99	39	17	650	1,57	
75	55 - 60	356	250	105	81	20	/	491	1,38	
76	60 - 65	266	207	59	50	7	/	338	1,27	
77	65 - 70	166	136	30	27	/	/	201	1,21	
78	70 - 75	125	103	23	21	/	/	150	1,20	
79	75 - 80	91	75	16	15	/	/	107	1,18	
80	80 - 85	25	22	/	/	/	-	30	1,16	
81	85 und älter	11	10	/	/	-	-	13	1,17	
82	Insgesamt	2 160	1 479	681	455	149	77	3 169	1,47	
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	
84	25 - 35	62	40	23	12	7	/	101	1,62	
85	35 - 45	301	178	123	62	36	24	519	1,72	
86	45 - 55	755	459	296	180	75	41	1 218	1,61	
87	55 - 65	622	457	165	131	27	7	829	1,33	
88	65 und älter	419	345	75	69	/	/	500	1,19	
		Verwitwet								
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
90	20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	
91	25 - 30	/	/	/	/	-	-	/	/	
92	30 - 35	/	/	/	/	/	-	/	/	
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	9	/	
94	40 - 45	5	/	/	/	/	/	12	2,22	
95	45 - 50	15	6	9	/	/	/	35	2,36	
96	50 - 55	28	11	17	9	5	/	56	2,00	
97	55 - 60	44	25	19	13	/	/	70	1,61	
98	60 - 65	69	49	20	17	/	/	94	1,36	
99	65 - 70	87	71	16	14	/	/	107	1,22	
100	70 - 75	154	131	24	22	/	/	182	1,18	
101	75 - 80	227	200	28	25	/	/	258	1,13	
102	80 - 85	190	169	21	18	/	/	214	1,13	
103	85 und älter	197	182	15	12	/	/	219	1,11	
104	Insgesamt	1 023	847	175	136	27	12	1 258	1,23	
105	dar. unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	
106	25 - 35	/	/	/	/	/	-	/	/	
107	35 - 45	9	/	6	/	/	/	20	2,21	
108	45 - 55	43	17	26	12	8	5	91	2,13	
109	55 - 65	113	73	39	29	8	/	164	1,46	
110	65 und älter	856	752	104	92	9	/	979	1,14	
		Insgesamt								
111	Unter 20	95	75	20	10	7	/	131	1,37	
112	20 - 25	902	613	290	182	71	37	1 352	1,50	
113	25 - 30	1 789	940	849	506	219	124	3 146	1,76	
114	30 - 35	2 083	811	1 272	488	417	367	4 621	2,22	
115	35 - 40	2 095	661	1 434	328	436	670	5 538	2,64	
116	40 - 45	2 279	640	1 639	328	427	884	6 464	2,84	
117	45 - 50	2 887	798	2 089	541	570	978	7 852	2,72	
118	50 - 55	2 921	774	2 147	846	605	696	7 300	2,50	
119	55 - 60	2 468	658	1 810	1 064	437	310	5 432	2,20	
120	60 - 65	2 056	503	1 553	1 206	240	106	4 092	1,99	
121	65 - 70	1 674	364	1 310	1 169	110	31	3 169	1,89	
122	70 - 75	1 791	360	1 431	1 350	67	13	3 322	1,85	
123	75 - 80	1 756	371	1 385	1 334	46	6	3 201	1,82	
124	80 - 85	919	231	689	665	20	/	1 639	1,78	
125	85 und älter	566	209	358	346	10	/	941	1,66	
126	Insgesamt	26 283	8 007	18 276	10 364	3 682	4 230	58 200	2,21	
127	dar. unter 25	998	688	310	192	78	40	1 482	1,49	
128	25 - 35	3 872	1 751	2 121	994	636	491	7 767	2,01	
129	35 - 45	4 375	1 302	3 073	656	863	1 555	12 003	2,74	
130	45 - 55	5 808	1 572	4 236	1 387	1 175	1 674	15 152	2,61	
131	55 - 65	4 524	1 161	3 363	2 270	677	415	9 525	2,11	
132	65 und älter	6 707	1 534	5 173	4 864	253	55	12 271	1,83	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	94	73	21	12	/	/	130	1,39
2	20 - 25	755	559	196	146	34	16	1 025	1,36
3	25 - 30	974	612	361	264	67	31	1 477	1,52
4	30 - 35	700	409	290	191	67	33	1 132	1,62
5	35 - 40	493	275	218	125	65	29	842	1,71
6	40 - 45	384	219	165	103	42	19	634	1,65
7	45 - 50	394	241	153	104	35	13	612	1,55
8	50 - 55	326	227	98	80	14	/	449	1,38
9	55 - 60	218	174	44	35	8	/	272	1,25
10	60 - 65	146	126	20	18	/	/	168	1,15
11	65 - 70	86	80	7	6	/	-	93	1,08
12	70 - 75	75	72	/	/	/	-	79	1,05
13	75 - 80	86	83	/	/	-	-	88	1,03
14	80 - 85	56	53	/	/	/	-	59	1,06
15	85 und älter	60	57	/	/	/	/	64	1,07
16	Insgesamt	4 846	3 260	1 586	1 095	339	151	7 124	1,47
17	dar. unter 25	849	632	217	158	39	21	1 154	1,36
18	25 - 35	1 674	1 022	652	455	134	64	2 609	1,56
19	35 - 45	876	494	383	228	107	47	1 475	1,68
20	45 - 55	720	469	251	184	49	18	1 061	1,47
21	55 - 65	364	300	64	53	9	/	440	1,21
22	65 und älter	364	344	19	18	/	/	385	1,06
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	20	X	20	12	5	/	53	2,63
25	25 - 30	94	X	94	53	23	18	255	2,70
26	30 - 35	162	X	162	59	49	54	501	3,08
27	35 - 40	194	X	194	43	57	93	667	3,44
28	40 - 45	220	X	220	50	62	108	759	3,46
29	45 - 50	279	X	279	105	87	88	848	3,03
30	50 - 55	341	X	341	207	81	53	884	2,59
31	55 - 60	361	X	361	290	52	19	816	2,26
32	60 - 65	314	X	314	280	28	6	668	2,13
33	65 - 70	149	X	149	141	7	/	307	2,06
34	70 - 75	100	X	100	95	/	/	206	2,06
35	75 - 80	65	X	65	63	/	-	132	2,03
36	80 - 85	22	X	22	21	/	/	45	2,04
37	85 und älter	8	X	8	8	/	-	15	2,01
38	Insgesamt	2 330	X	2 330	1 428	459	443	6 155	2,64
39	dar. unter 25	21	X	21	12	5	/	54	2,62
40	25 - 35	257	X	257	112	72	72	756	2,94
41	35 - 45	413	X	413	93	119	201	1 426	3,45
42	45 - 55	621	X	621	313	167	141	1 731	2,79
43	55 - 65	675	X	675	571	80	24	1 484	2,20
44	65 und älter	343	X	343	328	14	/	704	2,05
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	/	/	-	-	/	/
46	20 - 25	7	/	/	/	/	/	13	1,78
47	25 - 30	28	11	17	9	6	/	58	2,06
48	30 - 35	52	16	36	16	14	6	115	2,23
49	35 - 40	64	16	48	20	18	10	155	2,42
50	40 - 45	73	18	55	23	21	11	174	2,39
51	45 - 50	93	35	59	30	20	9	192	2,06
52	50 - 55	100	57	42	26	12	/	163	1,63
53	55 - 60	71	54	17	12	/	/	93	1,31
54	60 - 65	55	49	6	6	/	/	62	1,13
55	65 - 70	36	34	/	/	/	-	39	1,07
56	70 - 75	30	29	/	/	-	-	32	1,04
57	75 - 80	29	28	/	/	-	/	31	1,08
58	80 - 85	12	12	/	/	-	-	13	1,03
59	85 und älter	7	7	/	/	-	/	9	1,25
60	Insgesamt	658	368	289	150	96	43	1 148	1,75
61	dar. unter 25	8	/	/	/	/	/	13	1,76
62	25 - 35	80	27	53	25	20	8	174	2,17
63	35 - 45	137	34	103	43	40	20	329	2,40
64	45 - 55	193	92	101	56	32	13	355	1,84
65	55 - 65	126	103	23	18	/	/	155	1,23
66	65 und älter	115	109	5	/	/	/	123	1,07

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	/	-	/	/	-	-	/	/	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	7	/	
69	25 - 30	24	7	18	10	/	/	53	2,18	
70	30 - 35	84	17	68	29	25	13	209	2,48	
71	35 - 40	149	30	119	51	44	23	370	2,49	
72	40 - 45	232	55	177	84	65	27	536	2,31	
73	45 - 50	388	131	257	152	84	21	778	2,00	
74	50 - 55	429	234	195	133	46	16	707	1,65	
75	55 - 60	379	279	100	78	17	/	505	1,33	
76	60 - 65	311	271	40	36	/	/	358	1,15	
77	65 - 70	225	205	20	18	/	/	247	1,10	
78	70 - 75	202	191	11	11	/	/	214	1,06	
79	75 - 80	155	148	6	6	/	/	161	1,04	
80	80 - 85	69	67	/	/	/	/	72	1,05	
81	85 und älter	44	41	/	/	/	/	48	1,10	
82	Insgesamt	2 694	1 678	1 017	613	293	111	4 266	1,58	
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	7	/	
84	25 - 35	109	23	85	39	29	16	262	2,41	
85	35 - 45	381	85	295	135	109	51	906	2,38	
86	45 - 55	817	366	452	285	130	37	1 485	1,82	
87	55 - 65	690	550	140	114	21	5	863	1,25	
88	65 und älter	695	652	42	39	/	/	744	1,07	
		Verwitwet								
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/	
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	9	/	
93	35 - 40	10	/	8	/	/	/	27	2,82	
94	40 - 45	24	5	19	9	7	/	58	2,40	
95	45 - 50	46	14	32	16	12	/	100	2,19	
96	50 - 55	97	51	45	29	12	/	163	1,69	
97	55 - 60	162	113	49	40	7	/	223	1,38	
98	60 - 65	263	226	37	32	/	/	306	1,16	
99	65 - 70	350	315	35	30	/	/	390	1,11	
100	70 - 75	565	524	42	38	/	/	612	1,08	
101	75 - 80	869	819	51	45	/	/	926	1,07	
102	80 - 85	746	707	39	33	/	/	792	1,06	
103	85 und älter	827	786	41	30	9	/	881	1,07	
104	Insgesamt	3 963	3 563	401	306	71	24	4 491	1,13	
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/	
106	25 - 35	5	/	/	/	/	/	12	2,20	
107	35 - 45	34	6	27	11	10	6	85	2,52	
108	45 - 55	142	65	77	45	24	8	263	1,85	
109	55 - 65	425	339	86	71	12	/	529	1,25	
110	65 und älter	3 357	3 151	206	177	23	7	3 602	1,07	
		Insgesamt								
111	Unter 20	95	73	22	12	5	/	132	1,39	
112	20 - 25	786	564	222	162	40	20	1 098	1,40	
113	25 - 30	1 123	631	492	337	101	54	1 846	1,64	
114	30 - 35	1 002	442	560	297	156	107	1 966	1,96	
115	35 - 40	909	322	587	241	188	158	2 060	2,27	
116	40 - 45	932	297	635	269	198	168	2 161	2,32	
117	45 - 50	1 201	421	780	407	237	136	2 529	2,11	
118	50 - 55	1 292	571	721	475	166	81	2 366	1,83	
119	55 - 60	1 190	619	571	456	88	27	1 908	1,60	
120	60 - 65	1 090	672	417	372	38	8	1 563	1,43	
121	65 - 70	846	634	212	198	12	/	1 076	1,27	
122	70 - 75	973	815	158	148	8	/	1 143	1,17	
123	75 - 80	1 203	1 078	125	117	7	/	1 338	1,11	
124	80 - 85	905	839	66	59	/	/	982	1,09	
125	85 und älter	946	891	55	43	9	/	1 018	1,08	
126	Insgesamt	14 491	8 869	5 622	3 592	1 258	772	23 185	1,60	
127	dar. unter 25	881	637	244	174	45	25	1 229	1,40	
128	25 - 35	2 125	1 073	1 051	634	257	161	3 812	1,79	
129	35 - 45	1 841	619	1 221	510	386	326	4 221	2,29	
130	45 - 55	2 493	992	1 501	882	403	217	4 895	1,96	
131	55 - 65	2 280	1 292	988	827	126	35	3 471	1,52	
132	65 und älter	4 873	4 256	617	566	42	10	5 558	1,14	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße*)

Lfd. Nr.	Land	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 240	13 093	19 148	10 902	3 961	3 135	1 149	65 448	2,03
2	Baden-Württemberg	5 161	2 025	3 136	1 702	643	568	223	10 813	2,10
3	Bayern	6 305	2 606	3 699	2 037	787	654	221	12 820	2,03
4	Bremen	365	183	181	114	33	24	10	661	1,81
5	Hamburg	987	514	473	282	99	71	21	1 771	1,79
6	Hessen	2 991	1 199	1 792	1 010	377	300	106	6 111	2,04
7	Niedersachsen	3 902	1 602	2 300	1 337	470	354	138	7 852	2,01
8	Nordrhein-Westfalen	8 681	3 465	5 216	3 037	1 063	809	306	17 599	2,03
9	Rheinland-Pfalz	1 919	712	1 207	685	261	192	70	4 005	2,09
10	Saarland	490	196	294	177	64	41	13	974	1,99
11	Schleswig-Holstein	1 439	590	849	521	163	122	43	2 841	1,97
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 534	3 783	4 751	3 054	979	544	174	15 937	1,87
13	Berlin	2 000	1 093	907	561	184	112	49	3 487	1,74
14	Brandenburg	1 245	478	767	484	164	93	25	2 444	1,96
15	Mecklenburg-Vorpommern	837	341	496	324	99	56	17	1 602	1,91
16	Sachsen	2 172	940	1 232	808	243	140	40	4 058	1,87
17	Sachsen-Anhalt	1 167	478	690	455	148	68	19	2 204	1,89
18	Thüringen	1 114	454	660	421	141	74	23	2 141	1,92
19	Deutschland	40 774	16 875	23 899	13 956	4 940	3 679	1 323	81 385	2,00
Mit deutschem Haupteinkommensbezieher										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 969	11 913	17 056	10 054	3 448	2 667	888	57 748	1,99
21	Baden-Württemberg	4 505	1 787	2 718	1 537	544	469	169	9 257	2,05
22	Bayern	5 645	2 353	3 291	1 871	683	559	179	11 319	2,01
23	Bremen	319	164	155	104	25	20	7	559	1,75
24	Hamburg	856	450	406	255	82	55	14	1 501	1,75
25	Hessen	2 613	1 071	1 542	907	316	245	74	5 207	1,99
26	Niedersachsen	3 647	1 506	2 141	1 271	434	321	115	7 253	1,99
27	Nordrhein-Westfalen	7 799	3 176	4 624	2 796	921	680	226	15 456	1,98
28	Rheinland-Pfalz	1 768	662	1 106	643	236	170	56	3 637	2,06
29	Saarland	452	181	271	167	58	36	10	889	1,97
30	Schleswig-Holstein	1 365	562	803	502	150	112	38	2 671	1,96
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 083	3 567	4 517	2 959	918	499	141	14 985	1,85
32	Deutschland	37 053	15 479	21 573	13 013	4 365	3 166	1 029	72 734	1,96
Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher										
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	3 271	1 180	2 091	848	514	468	261	7 700	2,35
34	Baden-Württemberg	656	238	418	166	99	99	54	1 556	2,37
35	Bayern	660	253	407	166	104	95	42	1 501	2,27
36	Bremen	46	19	26	10	8	/	/	102	2,24
37	Hamburg	131	64	67	26	18	16	7	271	2,07
38	Hessen	379	128	250	103	61	54	32	904	2,39
39	Niedersachsen	255	96	159	66	36	33	23	599	2,35
40	Nordrhein-Westfalen	882	290	592	241	143	129	80	2 144	2,43
41	Rheinland-Pfalz	151	50	101	41	24	22	14	368	2,43
42	Saarland	38	15	23	10	7	/	/	86	2,25
43	Schleswig-Holstein	75	28	47	19	13	10	/	170	2,28
44	Neue Länder einschl. Berlin	451	216	235	95	61	45	33	952	2,11
45	Deutschland	3 722	1 396	2 326	943	575	513	294	8 651	2,32
Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)										
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl		
		Deutschland								
		Zusammen								
1	April 1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai 1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April 1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April 1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April 1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April 1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April 1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April 1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April 1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai 2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April 2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April 2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai 2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März 2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr 2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr 2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr 2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr 2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr 2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr 2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr 2011	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr 2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
23	Jahr 2013	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
24	Jahr 2014	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	3 672	1 333	80 802	2,01
25	Jahr 2015	40 774	16 875	23 899	13 956	4 940	3 679	1 323	81 385	2,00
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
26	April 1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
27	Mai 1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
28	April 1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
29	April 1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
30	April 1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
31	April 1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
32	April 1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
33	April 1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
34	April 1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
35	Mai 2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
36	April 2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
37	April 2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
38	Mai 2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
39	März 2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
39	Jahr 2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
40	Jahr 2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
41	Jahr 2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
42	Jahr 2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
43	Jahr 2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
44	Jahr 2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
45	Jahr 2011	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
46	Jahr 2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03
47	Jahr 2013	39 377	15 757	23 620	13 642	4 972	3 678	1 328	79 766	2,03
48	Jahr 2014	39 672	15 997	23 675	13 732	4 950	3 664	1 330	80 068	2,02
49	Jahr 2015	40 217	16 461	23 757	13 848	4 919	3 670	1 320	80 634	2,00

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl		
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
		Zusammen								
50	April 1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
51	Mai 1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
52	April 1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
53	April 1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
54	April 1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
55	April 1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
56	April 1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
57	April 1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
58	April 1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
59	Mai 2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
60	April 2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
61	April 2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
62	Mai 2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
63	März 2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
64	Jahr 2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
65	Jahr 2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
66	Jahr 2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
67	Jahr 2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
68	Jahr 2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
69	Jahr 2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
70	Jahr 2011	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
71	Jahr 2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
72	Jahr 2013	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
73	Jahr 2014	31 768	12 715	19 052	10 797	3 959	3 126	1 170	64 946	2,04
74	Jahr 2015	32 240	13 093	19 148	10 902	3 961	3 135	1 149	65 448	2,03
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
75	April 1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
76	Mai 1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
77	April 1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
78	April 1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
79	April 1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
80	April 1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
81	April 1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
82	April 1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
83	April 1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
84	Mai 2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
85	April 2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
86	April 2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
87	Mai 2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
88	März 2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
89	Jahr 2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
90	Jahr 2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
91	Jahr 2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
92	Jahr 2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
93	Jahr 2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
94	Jahr 2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
95	Jahr 2011	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
96	Jahr 2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07
97	Jahr 2013	31 040	12 156	18 884	10 643	3 930	3 142	1 170	64 046	2,06
98	Jahr 2014	31 296	12 361	18 935	10 706	3 943	3 119	1 167	64 318	2,06
99	Jahr 2015	31 765	12 742	19 023	10 807	3 943	3 127	1 146	64 804	2,04

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000										Anzahl	
Neue Länder einschl. Berlin											
Zusammen											
100	April	1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
101	Mai	1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2,29
102	April	1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2,26
103	April	1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2,23
104	April	1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2,22
105	April	1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2,20
106	April	1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2,19
107	April	1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2,17
108	April	1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2,14
109	Mai	2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2,11
110	April	2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2,07
111	April	2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2,06
112	Mai	2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2,03
113	März	2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2,01
114	Jahr	2005 ¹⁾	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1,98
115	Jahr	2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1,94
116	Jahr	2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1,93
117	Jahr	2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1,91
118	Jahr	2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1,89
119	Jahr	2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1,88
120	Jahr	2011	8 369	3 606	4 763	2 989	1 065	558	151	15 822	1,89
121	Jahr	2012	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
122	Jahr	2013	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
123	Jahr	2014	8 455	3 696	4 759	3 040	1 010	546	163	15 857	1,88
124	Jahr	2015	8 534	3 783	4 751	3 054	979	544	174	15 937	1,87
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
125	April	1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2,31
126	Mai	1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2,29
127	April	1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2,26
128	April	1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2,24
129	April	1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2,23
130	April	1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2,21
131	April	1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2,20
132	April	1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2,17
133	April	1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2,15
134	Mai	2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2,12
135	April	2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2,08
136	April	2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2,07
137	Mai	2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2,04
138	März	2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2,02
139	Jahr	2005 ¹⁾	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1,99
140	Jahr	2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1,95
141	Jahr	2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1,94
142	Jahr	2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1,92
143	Jahr	2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1,90
144	Jahr	2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1,89
145	Jahr	2011	8 289	3 544	4 745	2 976	1 061	557	151	15 717	1,90
146	Jahr	2012	8 315	3 561	4 754	3 020	1 039	542	153	15 711	1,89
147	Jahr	2013	8 337	3 601	4 736	2 999	1 043	536	158	15 721	1,89
148	Jahr	2014	8 376	3 636	4 740	3 026	1 007	545	162	15 751	1,88
149	Jahr	2015	8 452	3 719	4 733	3 042	976	543	173	15 830	1,87

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2) Wohnsitz des Haushalts.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)⁹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
		Jahr 2005¹⁾							
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)⁹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2007									
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
Jahr 2008									
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
Jahr 2009									
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
Jahr 2010									
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
Jahr 2011									
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
Jahr 2012									
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791
Jahr 2013									
133	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
134	Haushalte mit 2 Personen	13 748	10 737	1 660	2 000	113	283	999	1 317
135	Haushalte mit 3 Personen	4 989	3 944	631	783	36	98	384	462
136	Haushalte mit 4 Personen	3 688	3 151	574	649	22	67	305	361
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 174	220	232	11	23	101	140
138	Insgesamt	39 933	31 523	5 014	6 123	353	965	2 937	3 828
Jahr 2014									
139	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
140	Haushalte mit 2 Personen	13 837	10 797	1 679	2 026	113	285	992	1 325
141	Haushalte mit 3 Personen	4 968	3 959	637	777	35	96	384	467
142	Haushalte mit 4 Personen	3 672	3 126	566	658	23	69	302	357
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 333	1 170	222	222	10	24	106	139
144	Insgesamt	40 223	31 768	5 073	6 219	360	977	2 943	3 829

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)⁹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
2 938	638	165	496	3 011	575	463	312	805	446	411	98
1 138	261	76	168	1 196	184	203	133	294	199	183	99
915	220	46	148	627	116	106	60	160	91	93	100
345	78	17	49	162	37	24	18	38	22	23	101
8 509	1 885	496	1 364	8 592	1 941	1 244	856	2 210	1 200	1 139	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
2 961	648	172	498	3 040	586	470	309	808	453	414	104
1 118	264	75	169	1 183	186	199	129	291	194	184	105
887	213	48	139	599	107	102	61	156	84	88	106
344	75	15	50	154	40	24	14	34	19	22	107
8 590	1 898	492	1 387	8 623	1 972	1 249	856	2 202	1 210	1 134	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
2 973	670	170	497	3 081	587	475	322	808	468	422	110
1 081	259	75	173	1 143	177	197	122	283	189	175	111
867	210	47	135	572	109	100	58	144	77	85	112
354	72	15	47	150	40	22	15	35	17	20	113
8 592	1 889	482	1 400	8 650	1 991	1 245	858	2 216	1 207	1 132	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
2 986	683	169	504	3 099	597	484	320	813	462	423	116
1 083	255	73	170	1 101	175	189	118	275	175	169	117
846	205	49	130	564	109	98	56	141	77	82	118
339	71	14	49	149	40	23	15	34	17	21	119
8 609	1 893	486	1 400	8 634	1 991	1 250	853	2 213	1 206	1 120	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	121
2 951	683	167	499	2 989	547	476	310	794	448	415	122
1 065	263	69	173	1 065	173	181	116	261	172	162	123
830	203	45	128	558	113	94	55	142	73	81	124
324	68	15	48	151	40	22	15	35	17	21	125
8 497	1 878	475	1 387	8 369	1 881	1 239	830	2 157	1 165	1 096	126
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	127
2 994	688	168	504	3 032	552	486	319	800	455	420	128
1 056	264	71	178	1 043	181	176	111	257	163	155	129
823	191	46	125	543	109	92	51	141	70	79	130
318	72	14	45	153	43	23	16	32	18	21	131
8 507	1 884	485	1 392	8 396	1 912	1 235	836	2 159	1 156	1 099	132
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	133
2 994	679	177	515	3 010	544	486	314	800	449	416	134
1 051	264	68	166	1 045	186	177	108	257	162	155	135
821	188	42	123	537	110	89	54	136	71	77	136
318	71	13	45	158	45	22	16	39	16	20	137
8 519	1 887	493	1 403	8 409	1 934	1 238	828	2 146	1 154	1 109	138
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	139
3 008	680	171	518	3 040	556	489	317	804	454	420	140
1 061	264	70	167	1 010	187	169	105	252	146	151	141
803	189	38	121	546	115	91	55	135	73	77	142
317	70	14	45	163	46	23	17	39	18	20	143
8 555	1 901	492	1 419	8 455	1 966	1 235	829	2 157	1 160	1 109	144

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
		1000							
		Jahr 2015							
145	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
146	Haushalte mit 2 Personen	13 956	10 902	1 702	2 037	114	282	1 010	1 337
147	Haushalte mit 3 Personen	4 940	3 961	643	787	33	99	377	470
148	Haushalte mit 4 Personen	3 679	3 135	568	654	24	71	300	354
149	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 323	1 149	223	221	10	21	106	138
150	Insgesamt	40 774	32 240	5 161	6 305	365	987	2 991	3 902

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
										Jahr 2015	
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	145
3 037	685	177	521	3 054	561	484	324	808	455	421	146
1 063	261	64	163	979	184	164	99	243	148	141	147
809	192	41	122	544	112	93	56	140	68	74	148
306	70	13	43	174	49	25	17	40	19	23	149
8 681	1 919	490	1 439	8 534	2 000	1 245	837	2 172	1 167	1 114	150

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	81 385	100,0	65 448	100,0	15 937	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 875	20,7	13 093	20,0	3 783	23,7
3	Mehrpersonenhaushalte	64 510	79,3	52 355	80,0	12 155	76,3
4	mit 2 Personen	27 912	34,3	21 804	33,3	6 109	38,3
5	mit 3 Personen	14 820	18,2	11 884	18,2	2 937	18,4
6	mit 4 Personen	14 718	18,1	12 541	19,2	2 176	13,7
7	mit 5 Personen und mehr	7 059	8,7	6 126	9,4	933	5,9
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 694	14,4	8 977	13,7	2 716	17,0
9	5 000 - 10 000	9 349	11,5	7 387	11,3	1 962	12,3
10	10 000 - 20 000	12 036	14,8	10 108	15,4	1 928	12,1
11	20 000 - 50 000	15 128	18,6	12 754	19,5	2 375	14,9
12	50 000 - 100 000	7 422	9,1	6 463	9,9	959	6,0
13	100 000 - 200 000	5 372	6,6	5 092	7,8	280	1,8
14	200 000 - 500 000	6 811	8,4	5 676	8,7	1 135	7,1
15	500 000 und mehr	13 572	16,7	8 990	13,7	4 582	28,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 155	23,5	15 923	24,3	3 232	20,3
17	25 - 35	10 314	12,7	8 182	12,5	2 132	13,4
18	35 - 45	10 176	12,5	8 238	12,6	1 937	12,2
19	45 - 55	13 336	16,4	10 807	16,5	2 529	15,9
20	55 - 65	11 175	13,7	8 750	13,4	2 425	15,2
21	65 - 75	8 651	10,6	6 816	10,4	1 835	11,5
22	75 - 85	6 743	8,3	5 260	8,0	1 483	9,3
23	85 und älter	1 835	2,3	1 471	2,2	364	2,3
24	dar. 15 - 65	53 603	65,9	43 318	66,2	10 285	64,5
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 623	90,5	58 551	89,5	15 071	94,6
26	Ausländer/-innen	7 762	9,5	6 896	10,5	866	5,4
	Familienstand						
27	Ledig	33 181	40,8	26 580	40,6	6 601	41,4
28	Verheiratet zusammen lebend	35 265	43,3	28 688	43,8	6 577	41,3
29	Verheiratet getrennt lebend	1 637	2,0	1 329	2,0	308	1,9
30	Geschieden	5 742	7,1	4 490	6,9	1 252	7,9
31	Verwitwet	5 560	6,8	4 362	6,7	1 198	7,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	64 842	79,7	51 271	78,3	13 571	85,2
33	unter 500	7 962	9,8	6 655	10,2	1 307	8,2
34	500 - 900	11 107	13,6	8 174	12,5	2 933	18,4
35	900 - 1 300	12 385	15,2	8 707	13,3	3 678	23,1
36	1 300 - 1 500	5 867	7,2	4 373	6,7	1 493	9,4
37	1 500 - 1 700	5 129	6,3	4 043	6,2	1 086	6,8
38	1 700 - 2 000	6 010	7,4	4 961	7,6	1 049	6,6
39	2 000 - 2 600	7 774	9,6	6 679	10,2	1 095	6,9
40	2 600 - 3 200	3 647	4,5	3 204	4,9	443	2,8
41	3 200 - 4 500	3 105	3,8	2 788	4,3	317	2,0
42	4 500 und mehr	1 856	2,3	1 687	2,6	169	1,1
43	Sonstige ¹⁾	16 543	20,3	14 177	21,7	2 366	14,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 632	52,4	34 367	52,5	8 265	51,9
45	Erwerbstätige	40 675	50,0	33 005	50,4	7 671	48,1
46	Selbstständige	4 225	5,2	3 366	5,1	859	5,4
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	161	0,2	149	0,2	12	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 035	2,5	1 727	2,6	308	1,9
49	Angestellte	24 147	29,7	19 735	30,2	4 411	27,7
50	Arbeiter/-innen	8 607	10,6	6 740	10,3	1 867	11,7
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 502	1,8	1 288	2,0	214	1,3
52	Erwerbslose	1 956	2,4	1 362	2,1	595	3,7
53	Nichterwerbspersonen	38 753	47,6	31 081	47,5	7 672	48,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	36 615	45,0	29 515	45,1	7 100	44,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 697	4,5	2 551	3,9	1 145	7,2
56	Rente, Pension	18 169	22,3	13 828	21,1	4 341	27,2
57	Einkünfte von Angehörigen	20 335	25,0	17 497	26,7	2 838	17,8
58	Eigenes Vermögen	627	0,8	574	0,9	53	0,3
59	Sozialhilfe	643	0,8	529	0,8	114	0,7
60	Elterngeld	345	0,4	260	0,4	85	0,5
61	Sonstige Unterstützung	955	1,2	695	1,1	261	1,6

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
62	Noch in schulischer Ausbildung	8 559	10,5	7 102	10,9	1 457	9,1
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss	23 075	28,4	20 538	31,4	2 538	15,9
64	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 776	5,9	454	0,7	4 322	27,1
65	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 188	19,9	13 827	21,1	2 361	14,8
66	Fachhochschul-/Hochschulreife	21 361	26,2	17 417	26,6	3 943	24,7
67	allgemeinen Schulabschlusses	126	0,2	94	0,1	32	0,2
68	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	2 485	3,1	2 148	3,3	337	2,1
Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 361	42,2	26 999	41,3	7 362	46,2
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 409	6,6	4 286	6,5	1 122	7,0
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	705	0,9	69	0,1	636	4,0
72	Bachelor	1 131	1,4	923	1,4	208	1,3
73	Master	696	0,9	558	0,9	138	0,9
74	Diplom ⁷⁾	9 159	11,3	7 255	11,1	1 904	11,9
75	Promotion	829	1,0	672	1,0	157	1,0
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 726	35,3	24 387	37,3	4 339	27,2
77	In schulischer / berufliche Ausbildung	12 490	15,3	10 459	16,0	2 031	12,7
78	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	16 236	19,9	13 928	21,3	2 308	14,5
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	42 195	51,8	32 937	50,3	9 257	58,1
78	Mit Kindern	39 191	48,2	32 510	49,7	6 680	41,9
79	1 Kind	16 368	20,1	13 034	19,9	3 334	20,9
80	2 Kinder	15 877	19,5	13 476	20,6	2 402	15,1
81	3 Kinder	5 184	6,4	4 513	6,9	671	4,2
82	4 Kinder	1 215	1,5	1 042	1,6	173	1,1
83	5 Kinder und mehr	546	0,7	446	0,7	100	0,6
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 245	64,2	41 483	63,4	10 762	67,5
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 140	35,8	23 965	36,6	5 175	32,5
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 895	15,8	10 397	15,9	2 498	15,7
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 652	14,3	9 704	14,8	1 947	12,2
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	2 966	4,5	528	3,3
89	4 Kinder unter 18 Jahren	767	0,9	641	1,0	127	0,8
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	331	0,4	256	0,4	74	0,5
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 388	26,3	16 389	25,0	4 999	31,4
92	Mit Erwerbstätigen	59 997	73,7	49 058	75,0	10 938	68,6
93	1 Erwerbstätiger	24 417	30,0	19 757	30,2	4 661	29,2
94	2 Erwerbstätige	28 642	35,2	23 188	35,4	5 455	34,2
95	3 Erwerbstätige und mehr	6 937	8,5	6 114	9,3	823	5,2
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	22 168	27,2	17 731	27,1	4 437	27,8
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	77 148	94,8	62 362	95,3	14 786	92,8
98	Mit Erwerbslosen	4 237	5,2	3 086	4,7	1 151	7,2
99	1 Erwerbsloser	3 819	4,7	2 815	4,3	1 004	6,3
100	2 Erwerbslose	379	0,5	246	0,4	132	0,8
101	3 Erwerbslose und mehr	39	0,0	25	0,0	14	0,1
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	721	0,9	463	0,7	259	1,6
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 928	74,9	49 239	75,2	11 689	73,3
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 458	25,1	16 209	24,8	4 249	26,7
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 724	13,2	8 583	13,1	2 141	13,4
106	und älter	9 734	12,0	7 626	11,7	2 108	13,2
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 526	17,8	11 349	17,3	3 177	19,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	81 385	100,0	40 115	100,0	41 270	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 875	20,7	8 007	20,0	8 869	21,5
3	Mehrpersonenhaushalte	64 510	79,3	32 109	80,0	32 401	78,5
4	mit 2 Personen	27 912	34,3	13 540	33,8	14 373	34,8
5	mit 3 Personen	14 820	18,2	7 450	18,6	7 371	17,9
6	mit 4 Personen	14 718	18,1	7 514	18,7	7 204	17,5
7	mit 5 Personen und mehr	7 059	8,7	3 606	9,0	3 453	8,4
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 694	14,4	5 865	14,6	5 828	14,1
9	5 000 - 10 000	9 349	11,5	4 655	11,6	4 695	11,4
10	10 000 - 20 000	12 036	14,8	5 949	14,8	6 087	14,7
11	20 000 - 50 000	15 128	18,6	7 409	18,5	7 719	18,7
12	50 000 - 100 000	7 422	9,1	3 609	9,0	3 814	9,2
13	100 000 - 200 000	5 372	6,6	2 635	6,6	2 736	6,6
14	200 000 - 500 000	6 811	8,4	3 339	8,3	3 472	8,4
15	500 000 und mehr	13 572	16,7	6 654	16,6	6 919	16,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 155	23,5	9 863	24,6	9 293	22,5
17	25 - 35	10 314	12,7	5 253	13,1	5 061	12,3
18	35 - 45	10 176	12,5	5 129	12,8	5 046	12,2
19	45 - 55	13 336	16,4	6 746	16,8	6 590	16,0
20	55 - 65	11 175	13,7	5 476	13,7	5 699	13,8
21	65 - 75	8 651	10,6	4 091	10,2	4 560	11,0
22	75 - 85	6 743	8,3	2 943	7,3	3 800	9,2
23	85 und älter	1 835	2,3	613	1,5	1 222	3,0
24	dar. 15 - 65	53 603	65,9	27 052	67,4	26 551	64,3
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 623	90,5	36 108	90,0	37 515	90,9
26	Ausländer/-innen	7 762	9,5	4 007	10,0	3 755	9,1
	Familienstand						
27	Ledig	33 181	40,8	18 067	45,0	15 114	36,6
28	Verheiratet zusammen lebend	35 265	43,3	17 636	44,0	17 629	42,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 637	2,0	862	2,1	775	1,9
30	Geschieden	5 742	7,1	2 440	6,1	3 302	8,0
31	Verwitwet	5 560	6,8	1 110	2,8	4 450	10,8
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	unter 500	64 842	79,7	32 511	81,0	32 331	78,3
33	500 - 900	7 962	9,8	2 459	6,1	5 503	13,3
34	900 - 1 300	11 107	13,6	3 855	9,6	7 253	17,6
35	1 300 - 1 500	12 385	15,2	5 022	12,5	7 363	17,8
36	1 500 - 1 700	5 867	7,2	2 917	7,3	2 950	7,1
37	1 700 - 2 000	5 129	6,3	2 806	7,0	2 323	5,6
38	2 000 - 2 600	6 010	7,4	3 602	9,0	2 408	5,8
39	2 600 - 3 200	7 774	9,6	5 180	12,9	2 594	6,3
40	3 200 - 4 500	3 647	4,5	2 640	6,6	1 007	2,4
41	4 500 und mehr	3 105	3,8	2 459	6,1	646	1,6
42	Sonstige ¹⁾	1 856	2,3	1 571	3,9	285	0,7
43		16 543	20,3	7 604	19,0	8 939	21,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 632	52,4	22 859	57,0	19 773	47,9
45	Erwerbstätige	40 675	50,0	21 730	54,2	18 945	45,9
46	Selbstständige	4 225	5,2	2 859	7,1	1 366	3,3
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	161	0,2	52	0,1	109	0,3
48	Beamte/Beamtinnen	2 035	2,5	1 108	2,8	927	2,2
49	Angestellte	24 147	29,7	10 694	26,7	13 453	32,6
50	Arbeiter/-innen	8 607	10,6	6 176	15,4	2 431	5,9
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 502	1,8	842	2,1	660	1,6
52	Erwerbslose	1 956	2,4	1 128	2,8	828	2,0
53	Nichterwerbspersonen	38 753	47,6	17 257	43,0	21 497	52,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	36 615	45,0	20 280	50,6	16 334	39,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 697	4,5	1 970	4,9	1 726	4,2
56	Rente, Pension	18 169	22,3	8 573	21,4	9 596	23,3
57	Einkünfte von Angehörigen	20 335	25,0	8 164	20,4	12 171	29,5
58	Eigenes Vermögen	627	0,8	331	0,8	296	0,7
59	Sozialhilfe	643	0,8	307	0,8	336	0,8
60	Elterngeld	345	0,4	18	0,0	327	0,8
61	Sonstige Unterstützung	955	1,2	472	1,2	483	1,2

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
62	Noch in schulischer Ausbildung	8 559	10,5	4 388	10,9	4 171	10,1
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss	23 075	28,4	11 372	28,3	11 704	28,4
64	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 776	5,9	2 312	5,8	2 464	6,0
65	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 188	19,9	7 183	17,9	9 004	21,8
66	Fachhochschul-/Hochschulreife	21 361	26,2	11 167	27,8	10 193	24,7
67	allgemeinen Schulabschlusses	126	0,2	62	0,2	64	0,2
68	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	2 485	3,1	1 172	2,9	1 313	3,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 361	42,2	17 087	42,6	17 275	41,9
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 409	6,6	2 933	7,3	2 476	6,0
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	705	0,9	242	0,6	463	1,1
72	Bachelor	1 131	1,4	558	1,4	573	1,4
73	Master	696	0,9	368	0,9	328	0,8
74	Diplom ⁷⁾	9 159	11,3	5 121	12,8	4 038	9,8
75	Promotion	829	1,0	556	1,4	273	0,7
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 726	35,3	13 072	32,6	15 654	37,9
77	In schulischer / berufliche Ausbildung	12 490	15,3	6 470	16,1	6 020	14,6
78	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	16 236	19,9	6 602	16,5	9 634	23,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	42 195	51,8	20 680	51,6	21 514	52,1
78	Mit Kindern	39 191	48,2	19 435	48,4	19 756	47,9
79	1 Kind	16 368	20,1	7 962	19,8	8 406	20,4
80	2 Kinder	15 877	19,5	7 961	19,8	7 916	19,2
81	3 Kinder	5 184	6,4	2 632	6,6	2 552	6,2
82	4 Kinder	1 215	1,5	606	1,5	609	1,5
83	5 Kinder und mehr	546	0,7	274	0,7	272	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 245	64,2	25 904	64,6	26 342	63,8
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 140	35,8	14 212	35,4	14 928	36,2
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 895	15,8	6 147	15,3	6 748	16,4
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 652	14,3	5 775	14,4	5 877	14,2
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	1 752	4,4	1 742	4,2
89	4 Kinder unter 18 Jahren	767	0,9	375	0,9	393	1,0
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	331	0,4	162	0,4	168	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 388	26,3	9 420	23,5	11 968	29,0
92	Mit Erwerbstätigen	59 997	73,7	30 695	76,5	29 302	71,0
93	1 Erwerbstätiger	24 417	30,0	12 557	31,3	11 860	28,7
94	2 Erwerbstätige	28 642	35,2	14 437	36,0	14 205	34,4
95	3 Erwerbstätige und mehr	6 937	8,5	3 701	9,2	3 236	7,8
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	22 168	27,2	11 896	29,7	10 272	24,9
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	77 148	94,8	37 866	94,4	39 282	95,2
98	Mit Erwerbslosen	4 237	5,2	2 249	5,6	1 988	4,8
99	1 Erwerbsloser	3 819	4,7	2 035	5,1	1 784	4,3
100	2 Erwerbslose	379	0,5	191	0,5	187	0,5
101	3 Erwerbslose und mehr	39	0,0	22	0,1	17	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	721	0,9	484	1,2	237	0,6
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 928	74,9	31 260	77,9	29 668	71,9
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 458	25,1	8 855	22,1	11 602	28,1
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 724	13,2	3 958	9,9	6 766	16,4
106	und älter	9 734	12,0	4 897	12,2	4 836	11,7
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 526	17,8	5 883	14,7	8 642	20,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Ledig					
1	Unter 20	14 618	148	14 470	1 060	3 722	9 687
2	20 - 25	4 292	1 167	3 125	883	902	1 340
3	25 - 30	4 044	1 527	2 517	1 321	678	518
4	30 - 35	2 713	1 152	1 562	849	463	250
5	35 - 40	1 777	813	964	449	335	180
6	40 - 45	1 379	678	701	350	221	130
7	45 - 50	1 377	745	632	372	179	82
8	50 - 55	1 081	644	438	301	100	36
9	55 - 60	685	474	211	154	43	13
10	60 - 65	423	316	107	86	14	6
11	65 - 70	244	195	48	41	/	/
12	70 - 75	200	166	34	29	/	/
13	75 - 80	175	151	24	21	/	/
14	80 - 85	93	79	14	10	/	/
15	85 und älter	79	65	14	9	/	/
16	Insgesamt	33 181	8 320	24 861	5 936	6 671	12 254
17	dar. unter 25	18 910	1 315	17 595	1 944	4 624	11 027
18	25 - 35	6 757	2 678	4 079	2 169	1 141	768
19	35 - 45	3 157	1 491	1 665	800	556	310
20	45 - 55	2 458	1 388	1 070	673	279	118
21	55 - 65	1 108	790	318	241	57	20
22	65 und älter	791	657	134	110	14	11
		Verheiratet zusammen lebend					
23	Unter 20	6	X	6	/	/	/
24	20 - 25	198	X	198	92	64	42
25	25 - 30	1 023	X	1 023	385	357	282
26	30 - 35	2 120	X	2 120	475	705	940
27	35 - 40	2 679	X	2 679	365	734	1 581
28	40 - 45	3 116	X	3 116	433	786	1 897
29	45 - 50	3 965	X	3 965	875	1 143	1 947
30	50 - 55	4 310	X	4 310	1 764	1 247	1 298
31	55 - 60	3 954	X	3 954	2 515	884	555
32	60 - 65	3 636	X	3 636	2 909	522	205
33	65 - 70	2 991	X	2 991	2 641	275	75
34	70 - 75	2 949	X	2 949	2 726	176	46
35	75 - 80	2 621	X	2 621	2 464	125	32
36	80 - 85	1 155	X	1 155	1 090	51	14
37	85 und älter	542	X	542	515	20	8
38	Insgesamt	35 265	X	35 265	19 250	7 090	8 924
39	dar. unter 25	204	X	204	94	66	44
40	25 - 35	3 144	X	3 144	860	1 062	1 222
41	35 - 45	5 796	X	5 796	798	1 520	3 478
42	45 - 55	8 274	X	8 274	2 639	2 390	3 246
43	55 - 65	7 590	X	7 590	5 424	1 406	760
44	65 und älter	10 258	X	10 258	9 436	647	174
		Verheiratet getrennt lebend					
45	Unter 20	8	/	8	/	/	/
46	20 - 25	24	7	17	5	5	6
47	25 - 30	66	27	39	16	13	9
48	30 - 35	111	52	58	25	19	13
49	35 - 40	152	69	84	35	29	20
50	40 - 45	184	88	95	41	34	20
51	45 - 50	237	125	113	59	35	19
52	50 - 55	243	144	99	61	27	10
53	55 - 60	192	137	55	38	13	/
54	60 - 65	135	106	29	22	/	/
55	65 - 70	93	75	18	13	/	/
56	70 - 75	75	61	14	11	/	/
57	75 - 80	67	56	11	7	/	/
58	80 - 85	31	26	/	/	/	/
59	85 und älter	19	15	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 637	989	648	340	188	119
61	dar. unter 25	32	8	24	6	8	11
62	25 - 35	177	80	97	42	33	23
63	35 - 45	336	157	179	76	63	40
64	45 - 55	480	268	212	120	63	29
65	55 - 65	327	243	84	60	17	7
66	65 und älter	285	233	52	37	6	9

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	/	/	/	/	
68	20 - 25	7	/	5	/	/	
69	25 - 30	53	15	38	18	11	
70	30 - 35	174	48	126	52	44	
71	35 - 40	323	99	224	91	79	
72	40 - 45	512	164	347	157	121	
73	45 - 50	883	330	553	307	169	
74	50 - 55	1 015	494	521	343	126	
75	55 - 60	859	529	330	254	59	
76	60 - 65	659	478	181	151	20	
77	65 - 70	450	341	109	93	10	
78	70 - 75	366	293	73	64	7	
79	75 - 80	274	224	50	45	/	
80	80 - 85	104	88	15	13	/	
81	85 und älter	62	50	12	8	/	
82	Insgesamt	5 742	3 156	2 586	1 600	654	332
83	dar. unter 25	9	/	7	/	/	/
84	25 - 35	227	63	164	70	55	38
85	35 - 45	835	263	572	248	199	125
86	45 - 55	1 898	825	1 073	650	295	128
87	55 - 65	1 518	1 007	511	405	79	26
88	65 und älter	1 256	997	259	223	22	14
Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	/	-	/	-
90	20 - 25	/	/	/	/	-	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	7	/	5	/	/	/
93	35 - 40	17	/	14	/	5	/
94	40 - 45	36	7	29	12	11	6
95	45 - 50	74	19	54	25	18	11
96	50 - 55	152	63	89	55	24	10
97	55 - 60	247	137	110	82	20	8
98	60 - 65	386	275	111	87	16	7
99	65 - 70	495	386	109	88	12	9
100	70 - 75	788	654	134	108	14	11
101	75 - 80	1 199	1 018	181	137	23	21
102	80 - 85	1 024	876	149	98	27	24
103	85 und älter	1 133	969	164	84	45	35
104	Insgesamt	5 560	4 410	1 150	785	217	148
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	9	/	7	/	/	/
107	35 - 45	52	10	43	16	16	10
108	45 - 55	226	82	144	80	42	21
109	55 - 65	633	412	220	169	36	15
110	65 und älter	4 640	3 903	737	516	121	100
Insgesamt							
111	Unter 20	14 634	148	14 486	1 064	3 728	9 695
112	20 - 25	4 521	1 176	3 345	984	973	1 388
113	25 - 30	5 189	1 571	3 618	1 740	1 059	818
114	30 - 35	5 125	1 253	3 872	1 404	1 234	1 234
115	35 - 40	4 949	983	3 966	944	1 182	1 840
116	40 - 45	5 227	938	4 289	993	1 172	2 124
117	45 - 50	6 536	1 219	5 317	1 637	1 543	2 136
118	50 - 55	6 800	1 344	5 456	2 525	1 526	1 406
119	55 - 60	5 936	1 277	4 659	3 043	1 019	597
120	60 - 65	5 239	1 176	4 063	3 256	576	231
121	65 - 70	4 273	998	3 275	2 876	302	97
122	70 - 75	4 378	1 175	3 203	2 938	202	64
123	75 - 80	4 336	1 449	2 887	2 675	153	59
124	80 - 85	2 407	1 069	1 338	1 213	83	42
125	85 und älter	1 835	1 099	736	619	70	47
126	Insgesamt	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	21 777
127	dar. unter 25	19 155	1 324	17 831	2 048	4 700	11 083
128	25 - 35	10 314	2 824	7 490	3 144	2 293	2 053
129	35 - 45	10 176	1 921	8 255	1 938	2 354	3 963
130	45 - 55	13 336	2 563	10 773	4 162	3 069	3 542
131	55 - 65	11 175	2 453	8 723	6 300	1 595	828
132	65 und älter	17 229	5 790	11 439	10 321	809	308

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltmitglieder

2.4 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2015 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
		1 000						
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 448	13 093	52 355	21 804	11 884	12 541	6 126
2	Baden-Württemberg	10 813	2 025	8 788	3 405	1 930	2 272	1 182
3	Bayern	12 820	2 606	10 214	4 074	2 362	2 615	1 163
4	Bremen	661	183	477	229	99	97	53
5	Hamburg	1 771	514	1 257	564	298	283	112
6	Hessen	6 111	1 199	4 911	2 019	1 131	1 198	563
7	Niedersachsen	7 852	1 602	6 250	2 675	1 410	1 416	749
8	Nordrhein-Westfalen	17 599	3 465	14 134	6 075	3 190	3 237	1 632
9	Rheinland-Pfalz	4 005	712	3 294	1 369	782	769	373
10	Saarland	974	196	779	353	192	163	70
11	Schleswig-Holstein	2 841	590	2 251	1 042	490	490	229
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 937	3 783	12 155	6 109	2 937	2 176	933
13	Berlin	3 487	1 093	2 394	1 123	553	448	270
14	Brandenburg	2 444	478	1 966	968	493	374	131
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 602	341	1 262	648	297	225	92
16	Sachsen	4 058	940	3 119	1 617	728	562	212
17	Sachsen-Anhalt	2 204	478	1 726	911	443	270	102
18	Thüringen	2 141	454	1 688	843	422	298	125
19	Deutschland	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	14 718	7 059
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	58 551	11 913	46 639	20 030	10 483	11 071	5 055
21	Baden-Württemberg	9 429	1 787	7 642	3 057	1 654	1 973	958
22	Bayern	11 470	2 353	9 117	3 732	2 085	2 309	991
23	Bremen	569	164	405	207	78	82	38
24	Hamburg	1 525	450	1 074	506	248	236	84
25	Hessen	5 295	1 071	4 224	1 808	961	1 022	433
26	Niedersachsen	7 308	1 506	5 802	2 534	1 307	1 312	649
27	Nordrhein-Westfalen	15 712	3 176	12 536	5 578	2 807	2 835	1 317
28	Rheinland-Pfalz	3 662	662	3 001	1 281	712	693	315
29	Saarland	895	181	714	332	174	148	59
30	Schleswig-Holstein	2 685	562	2 123	996	456	462	210
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 071	3 567	11 505	5 902	2 771	2 030	802
32	Deutschland	73 623	15 479	58 143	25 932	13 255	13 100	5 857
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 896	1 180	5 716	1 774	1 401	1 470	1 072
34	Baden-Württemberg	1 384	238	1 146	348	276	299	224
35	Bayern	1 350	253	1 097	342	277	306	172
36	Bremen	92	19	72	22	20	15	15
37	Hamburg	246	64	183	57	50	48	28
38	Hessen	815	128	687	211	170	177	130
39	Niedersachsen	544	96	448	141	103	104	100
40	Nordrhein-Westfalen	1 887	290	1 598	497	383	402	316
41	Rheinland-Pfalz	343	50	293	89	70	77	57
42	Saarland	79	15	65	21	18	15	10
43	Schleswig-Holstein	156	28	128	46	34	28	19
44	Neue Länder einschl. Berlin	866	216	650	207	165	147	131
45	Deutschland	7 762	1 396	6 366	1 981	1 566	1 617	1 203
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

2 Haushaltmitglieder

2.5 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Deutschland						
		Zusammen						
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
23	Jahr 2013	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
24	Jahr 2014	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	14 689	7 121
25	Jahr 2015	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	14 718	7 059
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
26	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
27	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
28	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
29	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
30	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
31	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
32	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
33	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
34	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
35	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
36	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
37	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
38	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
39	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
40	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
41	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
42	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
43	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
44	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
45	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
46	Jahr 2011	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
47	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
48	Jahr 2013	79 766	15 757	64 009	27 284	14 917	14 711	7 097
49	Jahr 2014	80 068	15 997	64 072	27 465	14 849	14 655	7 103
50	Jahr 2015	80 634	16 461	64 173	27 697	14 758	14 678	7 041
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
		Zusammen						
51	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
52	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
53	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
54	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
55	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
56	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
57	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
58	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
59	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
60	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
61	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
62	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
63	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
64	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
65	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
66	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
67	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
68	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
69	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
70	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
71	Jahr 2011	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
72	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
73	Jahr 2013	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268
74	Jahr 2014	64 946	12 715	52 230	21 594	11 876	12 504	6 256
75	Jahr 2015	65 448	13 093	52 355	21 804	11 884	12 541	6 126

2 Haushaltmitglieder

2.5 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein-personen-haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
76	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
77	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
78	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
79	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
80	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
81	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
82	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
83	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
84	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
85	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
86	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
87	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
88	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
89	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
90	Jahr 2005 ¹⁾	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
91	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
92	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
93	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
94	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
95	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
96	Jahr 2011	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
97	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
98	Jahr 2013	64 046	12 156	51 890	21 286	11 789	12 567	6 249
99	Jahr 2014	64 317	12 361	51 957	21 413	11 828	12 476	6 241
100	Jahr 2015	64 804	12 742	52 062	21 614	11 830	12 508	6 111
Neue Länder einschl. Berlin Zusammen								
101	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
102	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
103	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
104	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
105	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
106	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
107	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
108	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
109	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
110	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
111	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
112	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
113	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
114	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
115	Jahr 2005 ¹⁾	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
116	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
117	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
118	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
119	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
120	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
121	Jahr 2011	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
122	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
123	Jahr 2013	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
124	Jahr 2014	15 857	3 696	12 160	6 080	3 029	2 185	866
125	Jahr 2015	15 937	3 783	12 155	6 109	2 937	2 176	933
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
126	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
127	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
128	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
129	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
130	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
131	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
132	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
133	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
134	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
135	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
136	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
137	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
138	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
139	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
140	Jahr 2005 ¹⁾	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
141	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
142	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
143	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
144	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
145	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
146	Jahr 2011	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
147	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825
148	Jahr 2013	15 721	3 601	12 119	5 998	3 128	2 144	849
149	Jahr 2014	15 751	3 636	12 115	6 052	3 021	2 179	863
150	Jahr 2015	15 830	3 719	12 111	6 083	2 928	2 171	930

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2) Wohnsitz des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)³⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)³⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
		Jahr 2005³⁾							
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005¹⁾											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
		Jahr 2011							
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
		Jahr 2012							
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759
		Jahr 2013							
121	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
122	Haushalte mit 2 Personen	27 495	21 475	3 321	3 999	227	567	1 997	2 634
123	Haushalte mit 3 Personen	14 966	11 831	1 894	2 349	109	293	1 152	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 752	12 603	2 296	2 596	87	269	1 219	1 443
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 119	6 268	1 168	1 222	62	123	529	759
126	Insgesamt	80 508	64 694	10 607	12 626	655	1 746	6 047	7 770
		Jahr 2014							
127	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
128	Haushalte mit 2 Personen	27 674	21 594	3 358	4 051	227	570	1 984	2 650
129	Haushalte mit 3 Personen	14 905	11 876	1 911	2 331	106	289	1 151	1 402
130	Haushalte mit 4 Personen	14 689	12 504	2 263	2 634	92	275	1 207	1 429
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 121	6 255	1 187	1 172	55	125	563	763
132	Insgesamt	80 802	64 946	10 688	12 724	658	1 762	6 064	7 784

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	121
5 989	1 358	353	1 030	6 021	1 089	973	628	1 600	898	833	122
3 154	791	205	499	3 135	557	532	323	771	487	464	123
3 284	752	167	491	2 149	440	358	216	542	286	307	124
1 710	383	73	239	851	251	114	86	205	88	106	125
17 471	3 969	991	2 813	15 814	3 386	2 440	1 589	4 033	2 214	2 152	126
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	127
6 016	1 360	343	1 036	6 080	1 112	978	634	1 608	907	841	128
3 184	793	210	500	3 029	560	507	315	756	438	452	129
3 211	757	151	485	2 185	460	363	221	540	293	307	130
1 700	375	76	239	866	248	123	88	204	96	107	131
17 477	3 983	978	2 829	15 857	3 443	2 434	1 593	4 035	2 204	2 148	132

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
		1000							
		Jahr 2015							
133	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
134	Haushalte mit 2 Personen	27 912	21 804	3 405	4 074	229	564	2 019	2 675
135	Haushalte mit 3 Personen	14 820	11 884	1 930	2 362	99	298	1 131	1 410
136	Haushalte mit 4 Personen	14 718	12 541	2 272	2 615	97	283	1 198	1 416
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 059	6 126	1 182	1 163	53	112	563	749
138	Insgesamt	81 385	65 448	10 813	12 820	661	1 771	6 111	7 852

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
Jahr 2015											
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	133
6 075	1 369	353	1 042	6 109	1 123	968	648	1 617	911	843	134
3 190	782	192	490	2 937	553	493	297	728	443	422	135
3 237	769	163	490	2 176	448	374	225	562	270	298	136
1 632	373	70	229	933	270	131	92	212	102	125	137
17 599	4 005	974	2 841	15 937	3 487	2 444	1 602	4 058	2 204	2 141	138

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	41 681	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	5 482	1 784	1 289	146	145	349	69	280
3	5 000 - 10 000	4 482	1 390	988	115	114	287	47	240
4	10 000 - 20 000	5 866	1 760	1 235	132	131	393	61	332
5	20 000 - 50 000	7 543	2 179	1 490	174	173	516	75	441
6	50 000 - 100 000	3 843	1 028	688	80	79	261	35	226
7	100 000 - 200 000	2 902	696	469	51	50	176	25	151
8	200 000 - 500 000	3 795	860	545	75	74	240	31	209
9	500 000 und mehr	7 767	1 711	1 015	178	176	518	66	452
	Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)								
10	unter 25	1 836	124	23	29	29	72	/	71
11	25 - 35	5 965	1 545	870	273	271	403	19	384
12	35 - 45	6 162	3 347	2 311	337	333	700	72	628
13	45 - 55	8 330	4 051	2 898	243	240	909	166	743
14	55 - 65	7 004	1 602	1 211	56	55	336	85	251
15	65 - 75	5 673	432	294	9	9	128	32	97
16	75 - 85	5 067	241	101	/	/	138	24	114
17	85 und älter	1 643	65	12	/	/	53	10	43
18	dar. 15 - 65	29 297	10 669	7 312	938	929	2 420	344	2 076
	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
19	Deutsche	37 575	9 798	6 560	848	839	2 390	366	2 024
20	Ausländer/-innen	4 106	1 610	1 159	101	101	350	43	306
	Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
21	Ledig	12 214	1 505	X	702	701	803	62	741
22	Verheiratet zusammen lebend	17 555	7 724	7 719	5	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 453	385	X	24	23	362	75	287
24	Geschieden	5 141	1 294	X	205	203	1 089	180	909
25	Verwitwet	5 318	499	X	14	14	486	92	393
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
26	Nettoeinkommens zusammen	40 539	11 050	7 470	925	916	2 655	394	2 262
27	unter 500	897	49	14	/	/	34	/	31
28	500 - 900	3 913	181	26	7	7	148	11	137
29	900 - 1 300	5 496	628	106	29	29	494	39	454
30	1 300 - 1 500	3 043	428	120	30	30	279	24	255
31	1 500 - 1 700	2 870	443	157	34	34	252	27	225
32	1 700 - 2 000	3 752	694	318	58	58	318	41	276
33	2 000 - 2 600	6 165	1 618	967	168	166	483	76	407
34	2 600 - 3 200	4 356	1 695	1 229	174	172	293	59	234
35	3 200 - 4 500	5 648	2 772	2 268	255	253	249	70	179
36	4 500 und mehr	4 399	2 541	2 265	169	168	107	43	64
37	Sonstige ¹⁾	1 141	358	249	24	24	85	16	69
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
38	Erwerbspersonen	25 946	9 843	6 981	887	879	1 975	305	1 670
39	Erwerbstätige	24 683	9 446	6 796	833	826	1 816	285	1 531
40	Selbstständige	3 147	1 272	969	134	133	169	51	118
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	49	15	12	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 288	507	395	38	38	74	14	60
43	Angestellte	13 726	5 115	3 472	416	411	1 227	126	1 100
44	Arbeiter/-innen	6 139	2 495	1 939	235	234	321	92	228
45	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	334	42	9	10	10	23	/	22
46	Erwerbslose	1 263	397	184	54	53	159	20	139
47	Nichterwerbspersonen	15 735	1 565	739	61	61	765	104	661
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	22 996	9 058	6 619	809	802	1 630	272	1 358
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 383	848	305	82	81	462	42	420
50	Rente, Pension	13 662	1 012	562	20	20	430	83	347
51	Einkünfte von Angehörigen	1 131	187	105	15	14	67	/	64
52	Eigenes Vermögen	435	53	31	/	/	18	/	15
53	Sozialhilfe	464	93	32	/	/	56	/	53
54	Elterngeld	52	50	12	5	/	34	/	34
55	Sonstige Unterstützung	557	106	53	9	9	43	/	40

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 772	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	1
1 743	1 512	231	226	1 955	944	1 011	1 669	2
1 414	1 223	191	186	1 678	793	885	1 478	3
1 851	1 573	278	268	2 255	1 043	1 212	2 001	4
2 258	1 901	357	345	3 106	1 427	1 679	2 755	5
1 079	900	179	174	1 736	806	930	1 551	6
739	601	138	132	1 467	698	769	1 319	7
942	750	192	184	1 993	961	1 033	1 797	8
1 746	1 332	415	380	4 310	2 113	2 197	3 892	9
173	28	145	143	1 538	796	743	1 201	10
1 133	398	735	720	3 286	2 016	1 271	2 744	11
695	392	303	283	2 120	1 435	685	1 874	12
1 510	1 167	342	316	2 770	1 686	1 085	2 494	13
2 792	2 561	231	216	2 611	1 229	1 382	2 400	14
2 954	2 816	138	131	2 288	762	1 526	2 149	15
2 154	2 079	75	73	2 671	637	2 034	2 504	16
362	350	12	12	1 216	225	991	1 095	17
6 302	4 546	1 755	1 679	12 326	7 161	5 165	10 713	18
10 968	9 133	1 835	1 756	16 809	7 720	9 089	15 080	19
804	659	146	139	1 692	1 065	627	1 380	20
1 404	X	1 404	1 367	9 305	5 621	3 683	8 063	21
9 830	9 792	38	X	X	X	X	X	22
43	X	43	42	1 025	630	395	878	23
401	X	401	395	3 446	1 632	1 814	3 131	24
93	X	93	92	4 725	901	3 824	4 389	25
11 435	9 503	1 932	1 848	18 054	8 572	9 482	16 144	26
18	15	/	/	829	450	379	611	27
132	112	20	20	3 600	1 677	1 923	3 220	28
626	551	74	72	4 243	1 575	2 667	3 833	29
561	505	56	55	2 054	876	1 178	1 858	30
714	650	64	61	1 713	805	909	1 549	31
1 204	1 097	107	103	1 854	954	900	1 667	32
2 450	2 118	332	321	2 097	1 178	919	1 895	33
1 829	1 463	366	355	832	493	339	757	34
2 318	1 745	573	547	558	363	195	508	35
1 585	1 247	338	310	273	201	73	245	36
337	289	48	47	447	212	234	317	37
5 855	4 219	1 637	1 566	10 248	5 998	4 249	8 932	38
5 672	4 090	1 582	1 513	9 565	5 525	4 040	8 316	39
887	708	179	167	988	682	305	860	40
24	23	/	-	10	5	/	8	41
332	249	82	78	449	241	209	401	42
2 844	1 914	930	882	5 768	2 822	2 946	5 048	43
1 551	1 190	361	357	2 093	1 638	455	1 798	44
35	6	29	29	257	137	121	201	45
183	128	55	53	683	474	209	616	46
5 917	5 573	344	329	8 253	2 786	5 467	7 529	47
5 199	3 672	1 527	1 461	8 739	5 139	3 599	7 568	48
260	191	70	68	1 274	853	421	1 175	49
5 850	5 581	269	257	6 800	1 929	4 870	6 332	50
193	131	63	60	750	367	383	569	51
146	132	14	13	237	124	113	216	52
51	44	6	6	321	164	157	287	53
-	-	-	-	/	/	/	/	54
73	41	31	30	379	207	172	312	55

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾									
56	Noch in schulischer Ausbildung	82	7	/	/	/	6	/	6
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss	15 144	3 458	2 336	254	252	867	161	706
58	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 962	717	448	80	80	188	37	151
59	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 671	2 915	1 817	283	280	815	83	732
60	Fachhochschul-/Hochschulreife	13 105	3 738	2 757	297	294	685	106	578
61	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	78	24	15	/	/	7	/	6
62	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 525	518	327	29	29	162	19	144
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾									
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	21 327	5 840	3 889	547	543	1 403	230	1 173
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 611	1 155	836	82	81	237	43	194
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	384	50	26	/	/	21	/	19
66	Bachelor	693	117	81	14	14	22	/	19
67	Master	452	88	69	10	10	9	/	7
68	Diplom ⁷⁾	6 176	1 980	1 542	141	140	297	57	240
69	Promotion	609	211	180	12	12	19	6	12
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	8 201	1 903	1 054	135	134	714	64	650
71	In schulischer / berufliche Ausbildung	1 239	65	15	13	13	37	/	36
72	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	6 961	1 838	1 039	122	121	677	63	613
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
73	Ohne Kinder	30 273	X	X	X	X	X	X	X
74	Mit Kindern	11 408	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331
75	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 032	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
76	Ohne Erwerbstätige	14 913	945	290	59	58	596	62	534
77	Mit Erwerbstätigen	26 768	10 463	7 429	890	882	2 144	347	1 797
78	1 Erwerbstätiger	15 341	3 551	1 780	184	183	1 587	228	1 359
79	2 Erwerbstätige	9 763	5 248	4 143	618	613	486	104	383
80	3 Erwerbstätige und mehr	1 664	1 664	1 505	87	86	71	15	55
81	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	15 392	1 312	855	56	55	401	93	308
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
82	Ohne Erwerbslose	39 858	10 600	7 254	863	855	2 484	370	2 113
83	Mit Erwerbslosen	1 823	808	466	86	84	256	39	217
84	1 Erwerbsloser	1 706	724	415	74	73	236	36	200
85	2 Erwerbslose	109	76	46	12	12	18	/	15
86	3 Erwerbslose und mehr	8	8	5	/	/	/	/	/
87	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	727	10	/	/	/	8	/	7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
88	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	29 123	10 655	7 299	936	928	2 420	344	2 076
89	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 558	753	420	12	12	320	66	255
90	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	8 012	538	214	10	10	314	65	249
91	und älter	4 546	214	206	/	/	6	/	5
92	und älter	10 512	6	/	/	/	5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
6	/	/	/	69	34	36	37	56
4 852	4 342	510	494	6 834	2 861	3 973	6 193	57
1 137	1 012	125	121	1 108	553	556	1 030	58
1 986	1 480	507	489	3 771	1 811	1 959	3 347	59
3 466	2 662	804	756	5 900	3 121	2 780	5 187	60
20	18	/	/	33	19	14	27	61
281	256	25	25	725	358	367	599	62
6 611	5 518	1 093	1 055	8 876	4 483	4 393	8 043	63
1 227	1 056	171	165	1 229	618	611	1 088	64
159	150	9	8	175	50	124	168	65
129	52	77	75	447	234	212	376	66
100	46	54	51	264	149	115	227	67
2 031	1 731	300	275	2 166	1 132	1 033	1 967	68
216	189	27	24	183	111	72	165	69
1 243	1 001	242	233	5 055	1 951	3 104	4 347	70
94	17	77	76	1 080	569	511	859	71
1 149	985	165	158	3 974	1 382	2 593	3 488	72
11 772	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	73
X	X	X	X	X	X	X	X	74
X	X	X	X	X	X	X	X	75
5 032	4 784	248	241	8 936	3 260	5 676	8 145	76
6 740	5 008	1 733	1 654	9 565	5 525	4 040	8 316	77
2 225	1 906	319	303	9 565	5 525	4 040	8 316	78
4 516	3 102	1 414	1 351	X	X	X	X	79
-	-	-	-	X	X	X	X	80
4 516	3 102	1 414	1 351	9 565	5 525	4 040	8 316	81
11 441	9 556	1 885	1 803	17 817	8 311	9 507	15 845	82
332	236	95	92	683	474	209	616	83
298	213	86	82	683	474	209	616	84
33	23	10	10	X	X	X	X	85
-	-	-	-	X	X	X	X	86
33	23	10	10	683	474	209	616	87
6 142	4 414	1 728	1 651	12 326	7 161	5 165	10 713	88
5 630	5 378	252	244	6 175	1 624	4 551	5 747	89
1 298	1 205	93	88	6 175	1 624	4 551	5 747	90
4 332	4 173	159	156	X	X	X	X	91
4 332	4 173	159	156	6 175	1 624	4 551	5 747	92

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschli. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 511	100,0	14 238	100,0	3 273	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 802	16,0	2 138	15,0	664	20,3
3	5 000 - 10 000	2 211	12,6	1 741	12,2	470	14,4
4	10 000 - 20 000	2 808	16,0	2 363	16,6	445	13,6
5	20 000 - 50 000	3 390	19,4	2 883	20,2	507	15,5
6	50 000 - 100 000	1 588	9,1	1 398	9,8	190	5,8
7	100 000 - 200 000	1 070	6,1	1 021	7,2	49	1,5
8	200 000 - 500 000	1 295	7,4	1 082	7,6	213	6,5
9	500 000 und mehr	2 347	13,4	1 612	11,3	735	22,5
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	51	0,3	45	0,3	7	0,2
11	25 - 35	1 268	7,2	1 092	7,7	176	5,4
12	35 - 45	2 703	15,4	2 303	16,2	400	12,2
13	45 - 55	4 065	23,2	3 373	23,7	693	21,2
14	55 - 65	3 771	21,5	2 962	20,8	809	24,7
15	65 - 75	3 110	17,8	2 460	17,3	650	19,9
16	75 - 85	2 181	12,5	1 705	12,0	476	14,5
17	85 und älter	362	2,1	298	2,1	64	2,0
18	dar. 15 - 65	11 859	67,7	9 775	68,7	2 084	63,7
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	151	0,9	133	0,9	18	0,5
20	25 - 35	1 858	10,6	1 589	11,2	269	8,2
21	35 - 45	3 061	17,5	2 603	18,3	458	14,0
22	45 - 55	4 151	23,7	3 414	24,0	737	22,5
23	55 - 65	3 767	21,5	2 961	20,8	806	24,6
24	65 - 75	2 779	15,9	2 180	15,3	600	18,3
25	75 - 85	1 568	9,0	1 217	8,5	351	10,7
26	85 und älter	177	1,0	142	1,0	35	1,1
27	dar. 15 - 65	12 987	74,2	10 699	75,1	2 288	69,9
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 774	10,1	1 384	9,7	391	11,9
29	1 - 4	8 287	47,3	6 671	46,9	1 616	49,4
30	4 - 7	4 310	24,6	3 538	24,9	772	23,6
31	7 - 11	2 100	12,0	1 767	12,4	333	10,2
32	11 - 16	745	4,3	631	4,4	114	3,5
33	16 Jahre und mehr	294	1,7	246	1,7	48	1,5
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
34	Mann und Frau Deutsche	15 043	85,9	11 999	84,3	3 044	93,0
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 180	6,7	1 062	7,5	119	3,6
36	nur Mann Deutscher	650	3,7	585	4,1	65	2,0
37	nur Frau Deutsche	530	3,0	476	3,3	54	1,6
38	Mann und Frau Ausländer	1 288	7,4	1 176	8,3	111	3,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	16 973	96,9	13 741	96,5	3 232	98,7
40	unter 500	29	0,2	28	0,2	/	/
41	500 - 900	138	0,8	115	0,8	23	0,7
42	900 - 1 300	657	3,8	510	3,6	147	4,5
43	1 300 - 1 500	624	3,6	463	3,2	162	4,9
44	1 500 - 1 700	807	4,6	587	4,1	220	6,7
45	1 700 - 2 000	1 415	8,1	998	7,0	417	12,7
46	2 000 - 2 600	3 085	17,6	2 324	16,3	760	23,2
47	2 600 - 3 200	2 692	15,4	2 171	15,3	521	15,9
48	3 200 - 4 500	4 013	22,9	3 416	24,0	597	18,2
49	4 500 und mehr	3 512	20,1	3 129	22,0	383	11,7
50	Sonstige ¹⁾	538	3,1	497	3,5	41	1,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes						
51	Erwerbspersonen	11 199	64,0	9 295	65,3	1 904	58,2
52	Erwerbstätige	10 887	62,2	9 065	63,7	1 822	55,6
53	Selbstständige	1 677	9,6	1 377	9,7	300	9,2
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	35	0,2	32	0,2	/	/
55	Beamte	645	3,7	552	3,9	92	2,8
56	Angestellte	5 387	30,8	4 606	32,4	780	23,8
57	Arbeiter	3 129	17,9	2 485	17,5	643	19,7
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	15	0,1	13	0,1	/	/
58	Erwerbslose	313	1,8	230	1,6	83	2,5
59	Nichterwerbspersonen	6 312	36,0	4 943	34,7	1 369	41,8

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau							
61	Erwerbspersonen	9 787	55,9	7 951	55,8	1 837	56,1
62	Erwerbstätige	9 492	54,2	7 745	54,4	1 748	53,4
63	Selbstständige	762	4,4	616	4,3	146	4,5
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	97	0,6	90	0,6	6	0,2
65	Beamtinnen	500	2,9	427	3,0	73	2,2
66	Angestellte	6 708	38,3	5 430	38,1	1 278	39,0
67	Arbeiterinnen	1 391	7,9	1 152	8,1	238	7,3
68	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	35	0,2	29	0,2	6	0,2
69	Erwerbslose	295	1,7	206	1,4	89	2,7
70	Nichterwerbspersonen	7 724	44,1	6 287	44,2	1 437	43,9
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 291	58,8	8 575	60,2	1 715	52,4
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	496	2,8	366	2,6	130	4,0
73	Rente, Pension	6 143	35,1	4 802	33,7	1 341	41,0
74	Einkünfte von Angehörigen	236	1,3	195	1,4	41	1,3
75	Eigenes Vermögen	163	0,9	152	1,1	11	0,3
76	Sozialhilfe	76	0,4	64	0,4	13	0,4
77	Elterngeld	12	0,1	9	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	95	0,5	75	0,5	20	0,6
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 979	45,6	6 352	44,6	1 627	49,7
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	432	2,5	289	2,0	143	4,4
81	Rente, Pension	4 014	22,9	2 830	19,9	1 184	36,2
82	Einkünfte von Angehörigen	4 546	26,0	4 317	30,3	229	7,0
83	Eigenes Vermögen	141	0,8	132	0,9	9	0,3
84	Sozialhilfe	76	0,4	63	0,4	12	0,4
85	Elterngeld	212	1,2	175	1,2	37	1,1
86	Sonstige Unterstützung	111	0,6	80	0,6	31	1,0
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾ des Ehemannes							
87	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
88	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 679	38,1	6 089	42,8	589	18,0
89	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 461	8,3	132	0,9	1 329	40,6
90	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 296	18,8	2 944	20,7	352	10,8
91	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 419	30,9	4 495	31,6	924	28,2
92	allgemeinen Schulabschlusses	33	0,2	23	0,2	9	0,3
93	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	583	3,3	519	3,6	64	2,0
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾ der Ehefrau							
94	Noch in schulischer Ausbildung	6	0,0	5	0,0	/	/
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 123	35,0	5 573	39,1	550	16,8
96	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 553	8,9	138	1,0	1 414	43,2
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 596	26,2	4 167	29,3	429	13,1
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 501	25,7	3 698	26,0	803	24,5
99	allgemeinen Schulabschlusses	34	0,2	25	0,2	8	0,2
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	654	3,7	590	4,1	64	2,0
Bildungsabschlusses ⁴⁾ des Ehemannes							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
101	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 408	53,7	7 548	53,0	1 860	56,8
102	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 891	10,8	1 566	11,0	325	9,9
103	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	176	1,0	15	0,1	161	4,9
104	Bachelor	134	0,8	115	0,8	18	0,6
105	Master	116	0,7	100	0,7	16	0,5
106	Diplom ⁷⁾	3 273	18,7	2 653	18,6	620	18,9
107	Promotion	369	2,1	307	2,2	62	1,9
108	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 055	11,7	1 862	13,1	193	5,9
109	In schulischer / berufliche Ausbildung	32	0,2	26	0,2	6	0,2
110	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	2 023	11,6	1 836	12,9	187	5,7

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾ der Ehefrau							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 580	54,7	7 729	54,3	1 851	56,5
112	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 276	7,3	979	6,9	297	9,1
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	294	1,7	24	0,2	270	8,2
114	Bachelor	158	0,9	133	0,9	25	0,8
115	Master	106	0,6	87	0,6	19	0,6
116	Diplom ⁷⁾	2 223	12,7	1 759	12,4	465	14,2
117	Promotion	151	0,9	123	0,9	28	0,8
118	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 629	20,7	3 329	23,4	300	9,2
119	In schulischer / berufliche Ausbildung	61	0,3	53	0,4	8	0,3
120	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	3 568	20,4	3 276	23,0	292	8,9
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
121	Ohne Kinder	9 792	55,9	7 615	53,5	2 177	66,5
122	Mit Kindern	7 719	44,1	6 622	46,5	1 097	33,5
123	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 544	31,7	4 767	33,5	777	23,7
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
124	Ohne Erwerbstätige	5 075	29,0	3 941	27,7	1 133	34,6
125	Mit Erwerbstätigen	12 437	71,0	10 297	72,3	2 140	65,4
126	1 Erwerbstätiger	3 686	21,1	3 079	21,6	607	18,5
127	2 Erwerbstätige	7 245	41,4	5 897	41,4	1 348	41,2
128	3 Erwerbstätige und mehr	1 505	8,6	1 321	9,3	185	5,6
129	Familie/Lebensform	3 957	22,6	3 119	21,9	838	25,6
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbslose	16 809	96,0	13 710	96,3	3 099	94,7
131	Mit Erwerbslosen	702	4,0	528	3,7	174	5,3
132	1 Erwerbsloser	627	3,6	480	3,4	147	4,5
133	2 Erwerbslose	70	0,4	44	0,3	26	0,8
134	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
135	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	25	0,1	14	0,1	11	0,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 713	66,9	9 658	67,8	2 055	62,8
137	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 798	33,1	4 580	32,2	1 218	37,2
138	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 420	8,1	1 158	8,1	262	8,0
139	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 379	25,0	3 422	24,0	957	29,2
140	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 173	23,8	3 253	22,9	920	28,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 929	100,0	2 163	100,0	766	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	377	12,9	263	12,1	114	14,9
3	5 000 - 10 000	306	10,4	218	10,1	88	11,5
4	10 000 - 20 000	410	14,0	317	14,7	93	12,1
5	20 000 - 50 000	530	18,1	411	19,0	119	15,6
6	50 000 - 100 000	258	8,8	214	9,9	45	5,9
7	100 000 - 200 000	189	6,4	172	8,0	17	2,2
8	200 000 - 500 000	267	9,1	206	9,5	61	7,9
9	500 000 und mehr	592	20,2	363	16,8	230	30,0
	Alter der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	174	5,9	142	6,6	32	4,2
11	25 - 35	1 008	34,4	744	34,4	263	34,4
12	35 - 45	639	21,8	450	20,8	190	24,8
13	45 - 55	585	20,0	439	20,3	147	19,1
14	55 - 65	286	9,8	214	9,9	72	9,4
15	65 - 75	147	5,0	109	5,0	39	5,0
16	75 - 85	77	2,6	58	2,7	19	2,5
17	85 und älter	12	0,4	8	0,4	/	/
18	dar. 15 - 65	2 693	91,9	1 989	91,9	704	91,9
	Alter des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	346	11,8	274	12,7	73	9,5
20	25 - 35	1 085	37,0	791	36,6	294	38,3
21	35 - 45	570	19,5	406	18,8	164	21,4
22	45 - 55	506	17,3	381	17,6	126	16,4
23	55 - 65	232	7,9	170	7,9	61	8,0
24	65 - 75	121	4,1	92	4,3	28	3,7
25	75 - 85	63	2,2	45	2,1	18	2,4
26	85 und älter	6	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 739	93,5	2 022	93,5	718	93,7
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	294	10,0	215	9,9	79	10,3
29	1 - 4	1 260	43,0	933	43,1	326	42,6
30	4 - 7	700	23,9	509	23,5	191	25,0
31	7 - 11	404	13,8	299	13,8	104	13,6
32	11 - 16	182	6,2	137	6,4	45	5,8
33	16 Jahre und mehr	90	3,1	70	3,2	21	2,7
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
34	Mann und Frau Deutsche	2 578	88,0	1 862	86,1	716	93,5
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	230	7,8	196	9,1	34	4,4
36	nur Mann Deutscher	104	3,6	87	4,0	17	2,2
37	nur Frau Deutsche	125	4,3	108	5,0	17	2,2
38	Mann und Frau Ausländer	121	4,1	105	4,9	16	2,1
	Familienstand der Bezugsperson ¹⁾						
39	Ledig	2 106	71,9	1 537	71,1	569	74,3
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	43	1,5	37	1,7	7	0,9
41	Verheiratet getrennt lebend	67	2,3	54	2,5	13	1,7
42	Geschieden	606	20,7	463	21,4	143	18,7
43	Verwitwet	107	3,6	73	3,4	34	4,4
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾						
44	Ledig	2 057	70,2	1 505	69,6	552	72,1
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	43	1,5	36	1,7	7	0,9
46	Verheiratet getrennt lebend	57	2,0	44	2,0	13	1,7
47	Geschieden	557	19,0	424	19,6	134	17,4
48	Verwitwet	214	7,3	154	7,1	60	7,8

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
49	Nettoeinkommens zusammen	2 857	97,5	2 100	97,1	757	98,9
50	unter 500	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	27	0,9	20	0,9	7	0,9
52	900 - 1 300	103	3,5	70	3,2	33	4,3
53	1 300 - 1 500	86	2,9	59	2,7	28	3,6
54	1 500 - 1 700	99	3,4	61	2,8	38	4,9
55	1 700 - 2 000	165	5,6	110	5,1	55	7,2
56	2 000 - 2 600	500	17,1	321	14,8	179	23,3
57	2 600 - 3 200	539	18,4	379	17,5	160	20,9
58	3 200 - 4 500	828	28,3	647	29,9	181	23,6
59	4 500 und mehr	507	17,3	430	19,9	77	10,1
60	Sonstige ²⁾	72	2,5	63	2,9	9	1,1
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson¹⁾							
61	Erwerbspersonen	2 524	86,2	1 868	86,4	656	85,6
62	Erwerbstätige	2 415	82,5	1 793	82,9	623	81,3
63	Selbstständige	313	10,7	226	10,5	87	11,3
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	121	4,1	97	4,5	24	3,1
66	Angestellte	1 346	45,9	1 038	48,0	307	40,1
67	Arbeiter/-innen	596	20,4	399	18,5	197	25,7
Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf							
68		39	1,3	32	1,5	8	1,0
69	Erwerbslose	109	3,7	76	3,5	33	4,3
70	Nichterwerbspersonen	405	13,8	295	13,6	110	14,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
71	Erwerbspersonen	2 386	81,5	1 766	81,6	620	80,9
72	Erwerbstätige	2 301	78,5	1 710	79,0	591	77,1
73	Selbstständige	139	4,8	97	4,5	42	5,5
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
75	Beamte/Beamtinnen	112	3,8	92	4,3	20	2,6
76	Angestellte	1 762	60,2	1 314	60,7	448	58,5
77	Arbeiter/-innen	221	7,6	156	7,2	66	8,6
Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf							
78		65	2,2	50	2,3	15	1,9
79	Erwerbslose	85	2,9	56	2,6	29	3,8
80	Nichterwerbspersonen	543	18,5	397	18,4	146	19,1
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson¹⁾							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 336	79,8	1 732	80,1	604	78,9
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	151	5,2	102	4,7	49	6,4
83	Rente, Pension	290	9,9	211	9,7	79	10,4
84	Einkünfte von Angehörigen	78	2,7	62	2,9	15	2,0
85	Eigenes Vermögen	18	0,6	15	0,7	/	/
86	Sozialhilfe	11	0,4	9	0,4	/	/
87	Elterngeld	5	0,2	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	41	1,4	29	1,3	12	1,5
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 137	73,0	1 592	73,6	545	71,2
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	151	5,2	94	4,3	57	7,4
91	Rente, Pension	271	9,3	197	9,1	74	9,7
92	Einkünfte von Angehörigen	216	7,4	182	8,4	34	4,4
93	Eigenes Vermögen	13	0,4	11	0,5	/	/
94	Sozialhilfe	12	0,4	9	0,4	/	/
95	Elterngeld	78	2,6	45	2,1	32	4,2
96	Sonstige Unterstützung	51	1,8	33	1,5	18	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses³⁾ der Bezugsperson¹⁾							
97	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
98	Haupt-(Volks-)schulabschluss	764	26,1	667	30,9	96	12,6
99	Abschluss der polytechnischen Oberschule	205	7,0	16	0,7	189	24,6
100	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	790	27,0	571	26,4	219	28,5
101	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 102	37,6	851	39,3	251	32,7
102	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
103	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	55	1,9	46	2,1	9	1,1

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses³⁾ des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
104	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,2	/	/	/	/
105	Haupt-(Volks-)schulabschluss	572	19,5	503	23,3	69	9,0
106	Abschluss der polytechnischen Oberschule	189	6,4	19	0,9	170	22,2
107	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	904	30,8	678	31,3	226	29,5
108	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 200	41,0	909	42,0	291	37,9
109	allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
110	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	46	1,6	39	1,8	7	0,9
Bildungsabschlusses⁵⁾ der Bezugsperson¹⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 640	56,0	1 165	53,8	476	62,1
112	Fachschulabschluss ⁷⁾	253	8,6	196	9,1	57	7,5
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	12	0,4	/	/	11	1,4
114	Bachelor	91	3,1	71	3,3	20	2,6
115	Master	64	2,2	50	2,3	14	1,8
116	Diplom ⁸⁾	441	15,1	333	15,4	108	14,1
117	Promotion	39	1,3	30	1,4	9	1,2
118	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	377	12,9	307	14,2	70	9,1
119	In schulischer / berufliche Ausbildung	90	3,1	71	3,3	19	2,5
120	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	287	9,8	236	10,9	51	6,6
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁵⁾ des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
121	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 513	51,7	1 103	51,0	411	53,6
122	Fachschulabschluss ⁷⁾	274	9,4	182	8,4	93	12,1
123	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,7	/	/	20	2,6
124	Bachelor	105	3,6	84	3,9	21	2,8
125	Master	73	2,5	54	2,5	19	2,5
126	Diplom ⁸⁾	410	14,0	302	13,9	108	14,1
127	Promotion	27	0,9	22	1,0	5	0,7
128	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	491	16,7	405	18,7	86	11,2
129	In schulischer / berufliche Ausbildung	144	4,9	111	5,1	32	4,2
130	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	347	11,8	293	13,6	54	7,0
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
131	Ohne Kinder	1 981	67,6	1 556	71,9	424	55,4
132	Mit Kindern	949	32,4	607	28,1	342	44,6
133	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	843	28,8	527	24,4	316	41,3
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
134	Ohne Erwerbstätige	307	10,5	220	10,2	87	11,3
135	Mit Erwerbstätigen	2 622	89,5	1 943	89,8	680	88,7
136	1 Erwerbstätiger	503	17,2	365	16,9	139	18,1
137	2 Erwerbstätige	2 032	69,4	1 510	69,8	522	68,1
138	3 Erwerbstätige und mehr	87	3,0	69	3,2	19	2,5
139	Familie/Lebensform	1 469	50,2	1 178	54,5	291	38,0
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
140	Ohne Erwerbslose	2 748	93,8	2 039	94,2	709	92,6
141	Mit Erwerbslosen	181	6,2	125	5,8	57	7,4
142	1 Erwerbsloser	159	5,4	111	5,1	49	6,4
143	2 Erwerbslose	22	0,7	14	0,6	8	1,1
144	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
145	Familie/Lebensform	10	0,3	7	0,3	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
146	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2664	91,0	1967	90,9	698	91,1
147	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	265	9,0	197	9,1	68	8,9
148	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	103	3,5	77	3,6	26	3,4
149	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	162	5,5	119	5,5	42	5,5
150	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	159	5,4	118	5,4	41	5,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in

2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 835	100,0	2 087	100,0	748	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	370	13,1	258	12,4	112	15,0
3	5 000 - 10 000	300	10,6	213	10,2	88	11,7
4	10 000 - 20 000	399	14,1	308	14,7	91	12,2
5	20 000 - 50 000	517	18,2	399	19,1	118	15,8
6	50 000 - 100 000	253	8,9	208	10,0	44	5,9
7	100 000 - 200 000	182	6,4	166	8,0	16	2,1
8	200 000 - 500 000	258	9,1	198	9,5	60	8,0
9	500 000 und mehr	556	19,6	337	16,1	219	29,3
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	172	6,1	141	6,8	31	4,2
11	25 - 35	991	35,0	732	35,1	259	34,7
12	35 - 45	616	21,7	431	20,6	185	24,8
13	45 - 55	556	19,6	415	19,9	142	19,0
14	55 - 65	271	9,6	201	9,6	70	9,3
15	65 - 75	141	5,0	103	4,9	38	5,0
16	75 - 85	75	2,6	56	2,7	19	2,5
17	85 und älter	12	0,4	8	0,4	/	/
18	dar. 15 - 65	2 607	92,0	1 920	92,0	688	91,9
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	341	12,0	269	12,9	71	9,5
20	25 - 35	1 057	37,3	770	36,9	287	38,4
21	35 - 45	545	19,2	385	18,4	160	21,4
22	45 - 55	482	17,0	360	17,3	121	16,2
23	55 - 65	223	7,9	163	7,8	60	8,1
24	65 - 75	118	4,2	90	4,3	28	3,7
25	75 - 85	63	2,2	45	2,2	18	2,4
26	85 und älter	6	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 648	93,4	1 948	93,3	700	93,6
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	287	10,1	209	10,0	78	10,4
29	1 - 4	1 226	43,3	906	43,4	320	42,7
30	4 - 7	675	23,8	488	23,4	187	25,0
31	7 - 11	391	13,8	289	13,8	103	13,7
32	11 - 16	172	6,1	130	6,2	42	5,6
33	16 Jahre und mehr	83	2,9	64	3,1	19	2,5
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner						
34	Mann und Frau Deutsche	2 497	88,1	1 796	86,1	701	93,7
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	219	7,7	187	9,0	31	4,2
36	nur Mann Deutscher	98	3,4	82	3,9	15	2,0
37	nur Frau Deutsche	121	4,3	105	5,0	16	2,2
38	Mann und Frau Ausländer	119	4,2	104	5,0	15	2,1
	Familienstand des Lebenspartners						
39	Ledig	2 068	72,9	1 507	72,2	561	74,9
40	Verheiratet getrennt lebend	64	2,3	51	2,5	13	1,7
41	Geschieden	598	21,1	456	21,9	142	18,9
42	Verwitwet	105	3,7	72	3,5	33	4,4
	Familienstand der Lebenspartnerin						
43	Ledig	2 015	71,1	1 472	70,6	542	72,5
44	Verheiratet getrennt lebend	55	1,9	42	2,0	13	1,7
45	Geschieden	552	19,5	419	20,1	133	17,7
46	Verwitwet	213	7,5	153	7,3	60	8,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
47	Nettoeinkommens zusammen	2 764	97,5	2 025	97,0	739	98,9
48	unter 500	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	27	0,9	20	1,0	7	0,9
50	900 - 1 300	101	3,6	69	3,3	32	4,3
51	1 300 - 1 500	84	3,0	57	2,7	27	3,7
52	1 500 - 1 700	96	3,4	59	2,8	37	4,9
53	1 700 - 2 000	161	5,7	107	5,1	54	7,3
54	2 000 - 2 600	487	17,2	312	14,9	175	23,4
55	2 600 - 3 200	527	18,6	370	17,7	158	21,1
56	3 200 - 4 500	800	28,2	624	29,9	176	23,5
57	4 500 und mehr	478	16,8	404	19,4	73	9,8
58	Sonstige ¹⁾	71	2,5	62	3,0	8	1,1

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners							
59	Erwerbspersonen	2 445	86,2	1 805	86,5	639	85,5
60	Erwerbstätige	2 339	82,5	1 732	83,0	607	81,2
61	Selbstständige	300	10,6	217	10,4	83	11,2
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	116	4,1	92	4,4	24	3,2
64	Angestellte	1 293	45,6	997	47,8	296	39,6
65	Arbeiter	591	20,8	395	18,9	196	26,2
66	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	38	1,4	31	1,5	8	1,0
67	Erwerbslose	106	3,7	74	3,5	32	4,3
68	Nichterwerbspersonen	390	13,8	282	13,5	109	14,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin							
69	Erwerbspersonen	2 305	81,3	1 700	81,5	605	80,8
70	Erwerbstätige	2 222	78,4	1 646	78,9	576	77,0
71	Selbstständige	128	4,5	89	4,3	39	5,2
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
73	Beamtinnen	107	3,8	88	4,2	19	2,6
74	Angestellte	1 708	60,3	1 269	60,8	439	58,7
75	Arbeiterinnen	215	7,6	151	7,2	64	8,6
76	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	63	2,2	49	2,3	15	2,0
77	Erwerbslose	82	2,9	54	2,6	28	3,8
78	Nichterwerbspersonen	530	18,7	387	18,5	143	19,2
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 263	79,8	1 674	80,2	589	78,8
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	149	5,2	101	4,8	48	6,4
81	Rente, Pension	277	9,8	200	9,6	77	10,3
82	Einkünfte von Angehörigen	74	2,6	59	2,8	15	2,0
83	Eigenes Vermögen	17	0,6	14	0,7	/	/
84	Sozialhilfe	11	0,4	9	0,4	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	39	1,4	28	1,3	12	1,5
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin							
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 063	72,8	1 532	73,4	531	71,0
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	147	5,2	92	4,4	56	7,4
89	Rente, Pension	265	9,3	191	9,2	74	9,8
90	Einkünfte von Angehörigen	209	7,4	177	8,5	33	4,4
91	Eigenes Vermögen	12	0,4	10	0,5	/	/
92	Sozialhilfe	12	0,4	9	0,4	/	/
93	Elterngeld	77	2,7	45	2,2	32	4,3
94	Sonstige Unterstützung	50	1,8	32	1,5	18	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾ des Lebenspartners							
95	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
96	Haupt-(Volks-)schulabschluss	746	26,3	651	31,2	95	12,8
97	Abschluss der polytechnischen Oberschule	201	7,1	15	0,7	186	24,9
98	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	768	27,1	554	26,5	214	28,7
99	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 050	37,0	810	38,8	240	32,1
100	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
101	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	54	1,9	45	2,2	9	1,2
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾ der Lebenspartnerin							
102	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,2	/	/	/	/
103	Haupt-(Volks-)schulabschluss	554	19,5	488	23,4	67	8,9
104	Abschluss der polytechnischen Oberschule	186	6,6	19	0,9	168	22,4
105	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	880	31,0	658	31,5	222	29,7
106	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 150	40,6	870	41,7	280	37,5
107	allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
108	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	46	1,6	39	1,9	7	0,9
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾ des Lebenspartners							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss	1 598	56,4	1 129	54,1	469	62,7
110	Fachschulabschluss ⁵⁾	246	8,7	190	9,1	55	7,4
111	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	11	0,4	/	/	10	1,3
112	Bachelor	89	3,1	70	3,3	20	2,6
113	Master	61	2,2	49	2,3	13	1,7
114	Diplom ⁷⁾	414	14,6	312	14,9	102	13,7
115	Promotion	36	1,3	28	1,3	8	1,1
116	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	367	13,0	299	14,3	69	9,2
117	In schulischer / berufliche Ausbildung	88	3,1	69	3,3	19	2,6
118	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	279	9,8	230	11,0	49	6,6

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bildungsabschlusses⁴⁾ der Lebenspartnerin							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
119	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 470	51,9	1 067	51,1	403	53,9
120	Fachschulabschluss ⁶⁾	267	9,4	176	8,4	92	12,3
121	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,8	/	/	19	2,6
122	Bachelor	103	3,6	82	3,9	21	2,8
123	Master	71	2,5	52	2,5	19	2,5
124	Diplom ⁷⁾	387	13,7	284	13,6	103	13,8
125	Promotion	23	0,8	18	0,9	5	0,7
126	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	478	16,8	394	18,9	83	11,1
127	In schulischer / berufliche Ausbildung	139	4,9	107	5,1	32	4,2
128	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	339	11,9	287	13,8	52	6,9
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
129	Ohne Kinder	1 895	66,8	1 487	71,2	408	54,6
130	Mit Kindern	940	33,2	600	28,8	339	45,4
131	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	836	29,5	522	25,0	314	42,0
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
132	Ohne Erwerbstätige	299	10,5	214	10,2	85	11,4
133	Mit Erwerbstätigen	2 536	89,5	1 873	89,8	663	88,6
134	1 Erwerbstätiger	486	17,1	350	16,8	135	18,1
135	2 Erwerbstätige	1 964	69,3	1 456	69,7	509	68,0
136	3 Erwerbstätige und mehr	86	3,0	67	3,2	19	2,5
137	Familie/Lebensform	1 406	49,6	1 127	54,0	279	37,3
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
138	Ohne Erwerbslose	2 659	93,8	1 966	94,2	692	92,6
139	Mit Erwerbslosen	176	6,2	121	5,8	55	7,4
140	1 Erwerbsloser	154	5,4	107	5,1	48	6,4
141	2 Erwerbslose	21	0,7	13	0,6	8	1,0
142	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
143	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	10	0,3	7	0,3	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
144	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 579	91,0	1 897	90,9	681	91,1
145	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	256	9,0	190	9,1	67	8,9
146	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	97	3,4	72	3,5	25	3,3
147	und älter	159	5,6	117	5,6	42	5,6
148	und älter	156	5,5	115	5,5	41	5,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Nichteheliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 740	100,0	2 133	100,0	606	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	349	12,7	259	12,1	90	14,8
3	5 000 - 10 000	287	10,5	225	10,5	62	10,2
4	10 000 - 20 000	393	14,4	322	15,1	72	11,8
5	20 000 - 50 000	516	18,8	420	19,7	96	15,7
6	50 000 - 100 000	261	9,5	222	10,4	39	6,5
7	100 000 - 200 000	176	6,4	166	7,8	10	1,7
8	200 000 - 500 000	240	8,8	195	9,1	45	7,4
9	500 000 und mehr	518	18,9	325	15,2	193	31,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	72	2,6	54	2,5	17	2,9
11	25 - 35	403	14,7	274	12,8	129	21,3
12	35 - 45	700	25,5	521	24,4	178	29,4
13	45 - 55	909	33,2	742	34,8	168	27,7
14	55 - 65	336	12,3	280	13,1	56	9,2
15	65 - 75	128	4,7	104	4,9	24	4,0
16	75 - 85	138	5,1	114	5,3	25	4,1
17	85 und älter	53	1,9	45	2,1	9	1,4
18	dar. 15 - 65	2 420	88,3	1 871	87,7	549	90,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 390	87,2	1 837	86,1	553	91,2
20	Ausländer/-innen	350	12,8	296	13,9	54	8,8
	Familienstand						
21	Ledig	803	29,3	523	24,5	281	46,3
22	Verheiratet getrennt lebend	362	13,2	296	13,9	65	10,8
23	Geschieden	1 089	39,8	911	42,7	178	29,4
24	Verwitwet	486	17,7	403	18,9	82	13,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 655	96,9	2 055	96,3	600	99,0
26	500 - 900	34	1,2	30	1,4	/	/
27	900 - 1 300	148	5,4	113	5,3	35	5,8
28	1 300 - 1 500	494	18,0	345	16,2	149	24,6
29	1 500 - 1 700	279	10,2	199	9,3	80	13,2
30	1 700 - 2 000	252	9,2	183	8,6	69	11,4
31	2 000 - 2 600	318	11,6	241	11,3	76	12,6
32	2 600 - 3 200	483	17,6	391	18,3	92	15,2
33	3 200 - 4 500	293	10,7	243	11,4	49	8,1
34	4 500 und mehr	249	9,1	215	10,1	34	5,5
35	Sonstige ¹⁾	107	3,9	95	4,5	12	1,9
36		85	3,1	78	3,7	6	1,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 975	72,1	1 529	71,7	446	73,6
38	Erwerbstätige	1 816	66,3	1 429	67,0	386	63,7
39	Selbstständige	169	6,2	130	6,1	39	6,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	74	2,7	63	2,9	11	1,8
42	Angestellte	1 227	44,8	963	45,2	263	43,4
43	Arbeiter/-innen	321	11,7	253	11,9	67	11,1
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	23	0,8	17	0,8	6	0,9
45	Erwerbslose	159	5,8	99	4,7	60	9,8
46	Nichterwerbspersonen	765	27,9	604	28,3	160	26,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 630	59,5	1 285	60,2	345	56,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	462	16,9	321	15,0	141	23,3
49	Rente, Pension	430	15,7	349	16,4	80	13,3
50	Einkünfte von Angehörigen	67	2,4	60	2,8	6	1,0
51	Eigenes Vermögen	18	0,7	16	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	56	2,1	50	2,3	7	1,1
53	Elterngeld	34	1,2	24	1,1	10	1,6
54	Sonstige Unterstützung	43	1,6	28	1,3	15	2,5

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	6	0,2	/	/	/	/
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	867	31,7	764	35,8	104	17,1
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	188	6,9	20	0,9	168	27,8
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	815	29,7	658	30,9	157	25,8
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	685	25,0	538	25,2	146	24,1
60	allgemeinen Schulabschlusses	7	0,3	/	/	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	162	5,9	136	6,4	26	4,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 403	51,2	1 066	50,0	337	55,7
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	237	8,7	183	8,6	55	9,0
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	21	0,8	/	/	18	3,0
65	Bachelor	22	0,8	17	0,8	/	/
66	Master	9	0,3	6	0,3	/	/
67	Diplom ⁷⁾	297	10,8	226	10,6	70	11,6
68	Promotion	19	0,7	14	0,6	5	0,8
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	714	26,0	604	28,3	110	18,1
	In schulischer / berufliche Ausbildung	37	1,3	28	1,3	9	1,5
	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	677	24,7	576	27,0	101	16,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	409	100,0	326	100,0	83	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	69	16,9	52	16,0	17	20,2
3	5 000 - 10 000	47	11,6	39	12,0	8	10,1
4	10 000 - 20 000	61	14,9	50	15,4	11	12,8
5	20 000 - 50 000	75	18,3	64	19,6	11	13,3
6	50 000 - 100 000	35	8,6	31	9,5	/	/
7	100 000 - 200 000	25	6,2	24	7,4	/	/
8	200 000 - 500 000	31	7,5	26	7,9	5	6,2
9	500 000 und mehr	66	16,0	40	12,3	25	30,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	19	4,7	13	4,0	6	7,4
12	35 - 45	72	17,6	52	15,9	20	24,3
13	45 - 55	166	40,6	136	41,7	30	36,1
14	55 - 65	85	20,8	72	22,0	14	16,3
15	65 - 75	32	7,7	26	7,8	6	7,3
16	75 - 85	24	5,9	19	5,9	/	/
17	85 und älter	10	2,4	8	2,5	/	/
18	dar. 15 - 65	344	84,0	273	83,8	70	84,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	366	89,4	291	89,2	75	90,1
20	Ausländer	43	10,6	35	10,8	8	9,9
	Familienstand						
21	Ledig	62	15,2	39	12,0	23	27,8
22	Verheiratet getrennt lebend	75	18,3	61	18,7	14	16,7
23	Geschieden	180	43,9	150	46,0	30	36,0
24	Verwitwet	92	22,6	76	23,4	16	19,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	394	96,2	311	95,3	83	99,6
26	500 - 900	/	/	/	/	/	/
27	900 - 1 300	11	2,8	8	2,3	/	/
28	1 300 - 1 500	39	9,6	25	7,8	14	16,9
29	1 500 - 1 700	24	5,9	15	4,5	9	11,1
30	1 700 - 2 000	27	6,5	18	5,6	8	10,1
31	2 000 - 2 600	41	10,1	30	9,3	11	13,5
32	2 600 - 3 200	76	18,6	62	19,0	14	17,0
33	3 200 - 4 500	59	14,4	49	15,1	10	11,9
34	4 500 und mehr	70	17,0	61	18,7	9	10,6
35	Sonstige ¹⁾	43	10,5	40	12,2	/	/
36		16	3,8	15	4,7	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	305	74,5	244	74,9	61	72,9
38	Erwerbstätige	285	69,6	232	71,2	53	63,5
39	Selbstständige	51	12,4	41	12,6	10	11,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	14	3,4	13	3,9	/	/
42	Angestellte	126	30,9	105	32,1	22	26,0
43	Arbeiter	92	22,6	72	22,2	20	24,0
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	20	4,9	12	3,8	8	9,5
46	Nichterwerbspersonen	104	25,5	82	25,1	22	27,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	272	66,6	223	68,4	49	59,5
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	42	10,2	27	8,3	15	17,6
49	Rente, Pension	83	20,3	66	20,2	17	20,7
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	-	-
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	161	39,5	146	44,8	16	18,7
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	37	9,2	/	/	33	39,4
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83	20,3	70	21,5	13	15,5
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	106	26,0	88	26,9	18	22,1
60	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	19	4,5	15	4,7	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	230	56,2	179	54,8	51	61,9
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	43	10,5	37	11,3	6	7,1
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	/	/	/	/	/	/
65	Bachelor	/	/	/	/	/	/
66	Master	/	/	/	/	/	/
67	Diplom ⁷⁾	57	13,9	47	14,4	10	11,8
68	Promotion	6	1,6	5	1,6	/	/
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	64	15,6	53	16,3	11	13,1
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	/	/	/	/	/	/
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	63	15,5	53	16,2	11	12,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 331	100,0	1 807	100,0	523	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	280	12,0	207	11,5	73	14,0
3	5 000 - 10 000	240	10,3	186	10,3	54	10,3
4	10 000 - 20 000	332	14,3	271	15,0	61	11,6
5	20 000 - 50 000	441	18,9	356	19,7	84	16,1
6	50 000 - 100 000	226	9,7	191	10,6	35	6,7
7	100 000 - 200 000	151	6,5	142	7,8	9	1,8
8	200 000 - 500 000	209	9,0	169	9,4	40	7,6
9	500 000 und mehr	452	19,4	285	15,8	167	31,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	71	3,0	54	3,0	17	3,2
11	25 - 35	384	16,5	261	14,4	123	23,5
12	35 - 45	628	26,9	470	26,0	158	30,2
13	45 - 55	743	31,9	606	33,5	138	26,3
14	55 - 65	251	10,8	208	11,5	43	8,1
15	65 - 75	97	4,2	79	4,4	18	3,5
16	75 - 85	114	4,9	94	5,2	20	3,8
17	85 und älter	43	1,9	37	2,0	7	1,3
18	dar. 15 - 65	2 076	89,1	1 598	88,4	479	91,4
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 024	86,9	1 546	85,6	478	91,3
20	Ausländerinnen	306	13,1	261	14,4	45	8,7
	Familienstand						
21	Ledig	741	31,8	484	26,8	258	49,2
22	Verheiratet getrennt lebend	287	12,3	236	13,0	52	9,8
23	Geschieden	909	39,0	761	42,1	148	28,3
24	Verwitwet	393	16,9	327	18,1	66	12,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 262	97,0	1 744	96,5	518	98,9
26	500 - 900	31	1,3	28	1,5	/	/
27	900 - 1 300	137	5,9	105	5,8	31	6,0
28	1 300 - 1 500	454	19,5	319	17,7	135	25,8
29	1 500 - 1 700	255	10,9	184	10,2	71	13,5
30	1 700 - 2 000	225	9,7	164	9,1	61	11,6
31	2 000 - 2 600	276	11,8	211	11,7	65	12,4
32	2 600 - 3 200	407	17,5	329	18,2	78	15,0
33	3 200 - 4 500	234	10,0	194	10,7	39	7,5
34	4 500 und mehr	179	7,7	154	8,5	25	4,7
35	Sonstige ¹⁾	64	2,7	55	3,1	9	1,7
36		69	3,0	63	3,5	6	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 670	71,7	1 284	71,1	386	73,7
38	Erwerbstätige	1 531	65,7	1 197	66,3	334	63,8
39	Selbstständige	118	5,1	89	4,9	29	5,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamtinnen	60	2,6	50	2,8	9	1,8
42	Angestellte	1 100	47,2	859	47,5	242	46,2
43	Arbeiterinnen	228	9,8	181	10,0	48	9,1
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	1,0	17	0,9	6	1,1
45	Erwerbslose	139	6,0	87	4,8	52	9,9
46	Nichterwerbspersonen	661	28,3	523	28,9	138	26,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 358	58,2	1 062	58,8	296	56,5
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	420	18,0	294	16,3	126	24,2
49	Rente, Pension	347	14,9	283	15,7	63	12,1
50	Einkünfte von Angehörigen	64	2,7	58	3,2	6	1,1
51	Eigenes Vermögen	15	0,7	13	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	53	2,3	47	2,6	6	1,2
53	Elterngeld	34	1,4	24	1,3	10	1,9
54	Sonstige Unterstützung	40	1,7	26	1,4	14	2,7

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	6	0,2	/	/	/	/
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	706	30,3	618	34,2	88	16,8
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	151	6,5	15	0,8	136	25,9
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	732	31,4	588	32,5	144	27,5
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	578	24,8	450	24,9	128	24,4
60	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,3	/	/	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	144	6,2	120	6,7	23	4,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 173	50,3	887	49,1	286	54,7
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	194	8,3	146	8,1	49	9,3
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	19	0,8	/	/	16	3,1
65	Bachelor	19	0,8	15	0,8	/	/
66	Master	7	0,3	5	0,3	/	/
67	Diplom ⁷⁾	240	10,3	179	9,9	61	11,6
68	Promotion	12	0,5	8	0,5	/	/
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	650	27,9	551	30,5	99	18,9
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	36	1,6	28	1,5	9	1,6
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	613	26,3	523	28,9	90	17,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	18 500	100,0	14 448	100,0	4 053	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 955	10,6	1 477	10,2	479	11,8
3	5 000 - 10 000	1 678	9,1	1 296	9,0	382	9,4
4	10 000 - 20 000	2 255	12,2	1 852	12,8	403	10,0
5	20 000 - 50 000	3 106	16,8	2 539	17,6	567	14,0
6	50 000 - 100 000	1 736	9,4	1 460	10,1	276	6,8
7	100 000 - 200 000	1 467	7,9	1 381	9,6	86	2,1
8	200 000 - 500 000	1 993	10,8	1 655	11,5	339	8,4
9	500 000 und mehr	4 310	23,3	2 788	19,3	1 522	37,5
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 538	8,3	1 227	8,5	311	7,7
11	25 - 35	3 286	17,8	2 528	17,5	758	18,7
12	35 - 45	2 120	11,5	1 655	11,5	465	11,5
13	45 - 55	2 770	15,0	2 171	15,0	600	14,8
14	55 - 65	2 611	14,1	2 016	14,0	595	14,7
15	65 - 75	2 288	12,4	1 803	12,5	485	12,0
16	75 - 85	2 671	14,4	2 082	14,4	589	14,5
17	85 und älter	1 216	6,6	966	6,7	250	6,2
18	dar. 15 - 65	12 326	66,6	9 597	66,4	2 729	67,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	16 809	90,9	13 003	90,0	3 806	93,9
20	Ausländer/-innen	1 692	9,1	1 445	10,0	247	6,1
	Familienstand						
21	Ledig	9 305	50,3	7 262	50,3	2 043	50,4
22	Verheiratet getrennt lebend	1 025	5,5	826	5,7	198	4,9
23	Geschieden	3 446	18,6	2 654	18,4	792	19,5
24	Verwitwet	4 725	25,5	3 706	25,6	1 020	25,2
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	18 054	97,6	14 045	97,2	4 009	98,9
26	unter 500	829	4,5	669	4,6	161	4,0
27	500 - 900	3 600	19,5	2 583	17,9	1 017	25,1
28	900 - 1 300	4 243	22,9	3 097	21,4	1 145	28,3
29	1 300 - 1 500	2 054	11,1	1 532	10,6	521	12,9
30	1 500 - 1 700	1 713	9,3	1 353	9,4	360	8,9
31	1 700 - 2 000	1 854	10,0	1 536	10,6	318	7,8
32	2 000 - 2 600	2 097	11,3	1 802	12,5	295	7,3
33	2 600 - 3 200	832	4,5	733	5,1	99	2,4
34	3 200 - 4 500	558	3,0	494	3,4	64	1,6
35	4 500 und mehr	273	1,5	245	1,7	28	0,7
36	Sonstige ¹⁾	447	2,4	402	2,8	44	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	10 248	55,4	8 054	55,7	2 194	54,1
38	Erwerbstätige	9 565	51,7	7 605	52,6	1 959	48,3
39	Selbstständige	988	5,3	771	5,3	217	5,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	10	0,1	9	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	449	2,4	381	2,6	69	1,7
42	Angestellte	5 768	31,2	4 654	32,2	1 113	27,5
43	Arbeiter/-innen Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	2 093	11,3	1 589	11,0	504	12,4
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	257	1,4	202	1,4	56	1,4
45	Erwerbslose	683	3,7	448	3,1	235	5,8
46	Nichterwerbspersonen	8 253	44,6	6 394	44,3	1 859	45,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 739	47,2	6 965	48,2	1 774	43,8
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 274	6,9	853	5,9	421	10,4
49	Rente, Pension	6 800	36,8	5 262	36,4	1 538	37,9
50	Einkünfte von Angehörigen	750	4,1	610	4,2	141	3,5
51	Eigenes Vermögen	237	1,3	213	1,5	24	0,6
52	Sozialhilfe	321	1,7	265	1,8	56	1,4
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	379	2,0	280	1,9	99	2,4

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	69	0,4	56	0,4	13	0,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 834	36,9	5 810	40,2	1 024	25,3
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 108	6,0	121	0,8	988	24,4
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 771	20,4	3 110	21,5	661	16,3
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 900	31,9	4 670	32,3	1 230	30,4
60	allgemeinen Schulabschlusses	33	0,2	24	0,2	9	0,2
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	725	3,9	604	4,2	122	3,0
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 876	48,0	6 753	46,7	2 124	52,4
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 229	6,6	971	6,7	258	6,4
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	175	0,9	23	0,2	151	3,7
65	Bachelor	447	2,4	349	2,4	98	2,4
66	Master	264	1,4	203	1,4	60	1,5
67	Diplom ⁷⁾	2 166	11,7	1 685	11,7	481	11,9
68	Promotion	183	1,0	142	1,0	40	1,0
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	5 055	27,3	4 235	29,3	819	20,2
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	1 080	5,8	852	5,9	228	5,6
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	3 974	21,5	3 383	23,4	591	14,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 784	100,0	6 810	100,0	1 974	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	944	10,7	713	10,5	232	11,7
3	5 000 - 10 000	793	9,0	611	9,0	182	9,2
4	10 000 - 20 000	1 043	11,9	855	12,6	188	9,5
5	20 000 - 50 000	1 427	16,2	1 161	17,0	266	13,5
6	50 000 - 100 000	806	9,2	676	9,9	130	6,6
7	100 000 - 200 000	698	7,9	656	9,6	42	2,1
8	200 000 - 500 000	961	10,9	794	11,7	167	8,4
9	500 000 und mehr	2 113	24,0	1 346	19,8	767	38,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	796	9,1	630	9,3	166	8,4
11	25 - 35	2 016	22,9	1 524	22,4	492	24,9
12	35 - 45	1 435	16,3	1 096	16,1	339	17,2
13	45 - 55	1 686	19,2	1 321	19,4	365	18,5
14	55 - 65	1 229	14,0	945	13,9	284	14,4
15	65 - 75	762	8,7	611	9,0	150	7,6
16	75 - 85	637	7,2	504	7,4	133	6,8
17	85 und älter	225	2,6	181	2,7	44	2,3
18	dar. 15 - 65	7 161	81,5	5 515	81,0	1 646	83,4
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	7 720	87,9	5 906	86,7	1 814	91,9
20	Ausländer	1 065	12,1	905	13,3	160	8,1
	Familienstand						
21	Ledig	5 621	64,0	4 314	63,3	1 307	66,2
22	Verheiratet getrennt lebend	630	7,2	518	7,6	112	5,7
23	Geschieden	1 632	18,6	1 268	18,6	364	18,4
24	Verwitwet	901	10,3	711	10,4	191	9,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 572	97,6	6 620	97,2	1 952	98,9
26	500 - 900	450	5,1	352	5,2	98	5,0
27	900 - 1 300	1 677	19,1	1 144	16,8	533	27,0
28	1 300 - 1 500	1 575	17,9	1 100	16,1	475	24,1
29	1 500 - 1 700	876	10,0	648	9,5	228	11,6
30	1 700 - 2 000	805	9,2	639	9,4	165	8,4
31	2 000 - 2 600	954	10,9	792	11,6	162	8,2
32	2 600 - 3 200	1 178	13,4	1 010	14,8	168	8,5
33	3 200 - 4 500	493	5,6	432	6,3	61	3,1
34	4 500 und mehr	363	4,1	322	4,7	41	2,1
35	Sonstige ¹⁾	201	2,3	181	2,7	19	1,0
36		212	2,4	190	2,8	22	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 998	68,3	4 659	68,4	1 339	67,8
38	Erwerbstätige	5 525	62,9	4 350	63,9	1 175	59,5
39	Selbstständige	682	7,8	536	7,9	147	7,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	5	0,1	/	/	/	/
41	Beamte	241	2,7	198	2,9	42	2,1
42	Angestellte	2 822	32,1	2 278	33,4	544	27,5
43	Arbeiter	1 638	18,6	1 228	18,0	410	20,8
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	137	1,6	105	1,5	31	1,6
45	Erwerbslose	474	5,4	309	4,5	164	8,3
46	Nichterwerbspersonen	2 786	31,7	2 151	31,6	635	32,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 139	58,5	4 059	59,6	1 080	54,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	853	9,7	567	8,3	286	14,5
49	Rente, Pension	1 929	22,0	1 500	22,0	429	21,8
50	Einkünfte von Angehörigen	367	4,2	292	4,3	75	3,8
51	Eigenes Vermögen	124	1,4	109	1,6	15	0,7
52	Sozialhilfe	164	1,9	130	1,9	34	1,7
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	207	2,4	153	2,2	54	2,7

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	34	0,4	27	0,4	6	0,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	2 861	32,6	2 507	36,8	354	17,9
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	553	6,3	59	0,9	494	25,0
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 811	20,6	1 418	20,8	394	19,9
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 121	35,5	2 473	36,3	648	32,8
60	allgemeinen Schulabschlusses	19	0,2	14	0,2	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	358	4,1	288	4,2	70	3,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 483	51,0	3 391	49,8	1 092	55,3
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	618	7,0	509	7,5	109	5,5
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	50	0,6	10	0,1	41	2,1
65	Bachelor	234	2,7	185	2,7	50	2,5
66	Master	149	1,7	115	1,7	34	1,7
67	Diplom ⁷⁾	1 132	12,9	883	13,0	250	12,6
68	Promotion	111	1,3	89	1,3	22	1,1
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 951	22,2	1 586	23,3	365	18,5
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	569	6,5	444	6,5	126	6,4
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	1 382	15,7	1 143	16,8	239	12,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	9 716	100,0	7 637	100,0	2 079	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 011	10,4	764	10,0	247	11,9
3	5 000 - 10 000	885	9,1	686	9,0	200	9,6
4	10 000 - 20 000	1 212	12,5	997	13,1	215	10,3
5	20 000 - 50 000	1 679	17,3	1 379	18,1	300	14,5
6	50 000 - 100 000	930	9,6	784	10,3	145	7,0
7	100 000 - 200 000	769	7,9	725	9,5	44	2,1
8	200 000 - 500 000	1 033	10,6	861	11,3	172	8,3
9	500 000 und mehr	2 197	22,6	1 442	18,9	755	36,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	743	7,6	597	7,8	146	7,0
11	25 - 35	1 271	13,1	1 004	13,2	266	12,8
12	35 - 45	685	7,1	560	7,3	126	6,0
13	45 - 55	1 085	11,2	850	11,1	234	11,3
14	55 - 65	1 382	14,2	1 071	14,0	311	15,0
15	65 - 75	1 526	15,7	1 192	15,6	335	16,1
16	75 - 85	2 034	20,9	1 578	20,7	456	21,9
17	85 und älter	991	10,2	785	10,3	205	9,9
18	dar. 15 - 65	5 165	53,2	4 082	53,5	1 083	52,1
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	9 089	93,5	7 097	92,9	1 992	95,8
20	Ausländerinnen	627	6,5	540	7,1	87	4,2
	Familienstand						
21	Ledig	3 683	37,9	2 948	38,6	736	35,4
22	Verheiratet getrennt lebend	395	4,1	308	4,0	86	4,1
23	Geschieden	1 814	18,7	1 386	18,2	428	20,6
24	Verwitwet	3 824	39,4	2 995	39,2	829	39,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	9 482	97,6	7 425	97,2	2 057	98,9
26	500 - 900	379	3,9	317	4,1	62	3,0
27	900 - 1 300	1 923	19,8	1 438	18,8	484	23,3
28	1 300 - 1 500	2 667	27,5	1 997	26,2	670	32,2
29	1 500 - 1 700	1 178	12,1	885	11,6	293	14,1
30	1 700 - 2 000	909	9,4	714	9,3	195	9,4
31	2 000 - 2 600	900	9,3	744	9,7	156	7,5
32	2 600 - 3 200	919	9,5	792	10,4	127	6,1
33	3 200 - 4 500	339	3,5	302	3,9	38	1,8
34	4 500 und mehr	195	2,0	172	2,3	23	1,1
35	Sonstige ¹⁾	73	0,7	64	0,8	9	0,4
36		234	2,4	212	2,8	22	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 249	43,7	3 395	44,4	855	41,1
38	Erwerbstätige	4 040	41,6	3 256	42,6	784	37,7
39	Selbstständige	305	3,1	235	3,1	70	3,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamteninnen	209	2,1	182	2,4	26	1,3
42	Angestellte	2 946	30,3	2 377	31,1	570	27,4
43	Arbeiterinnen	455	4,7	361	4,7	94	4,5
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	121	1,2	96	1,3	24	1,2
45	Erwerbslose	209	2,2	139	1,8	70	3,4
46	Nichterwerbspersonen	5 467	56,3	4 243	55,6	1 224	58,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 599	37,0	2 906	38,0	694	33,4
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	421	4,3	286	3,7	135	6,5
49	Rente, Pension	4 870	50,1	3 762	49,3	1 108	53,3
50	Einkünfte von Angehörigen	383	3,9	318	4,2	65	3,1
51	Eigenes Vermögen	113	1,2	104	1,4	9	0,4
52	Sozialhilfe	157	1,6	135	1,8	22	1,1
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	172	1,8	127	1,7	45	2,2

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	36	0,4	29	0,4	7	0,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 973	40,9	3 303	43,2	670	32,2
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	556	5,7	62	0,8	494	23,7
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 959	20,2	1 692	22,2	267	12,9
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 780	28,6	2 197	28,8	582	28,0
60	allgemeinen Schulabschlusses	14	0,1	10	0,1	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	367	3,8	315	4,1	52	2,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 393	45,2	3 361	44,0	1 031	49,6
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	611	6,3	462	6,0	149	7,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	124	1,3	14	0,2	111	5,3
65	Bachelor	212	2,2	164	2,1	49	2,3
66	Master	115	1,2	88	1,2	27	1,3
67	Diplom ⁷⁾	1 033	10,6	802	10,5	231	11,1
68	Promotion	72	0,7	54	0,7	18	0,9
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 104	31,9	2 649	34,7	454	21,9
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	511	5,3	409	5,4	102	4,9
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	2 593	26,7	2 240	29,3	352	16,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	16 461	100,0	12 742	100,0	3 719	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 669	10,1	1 251	9,8	417	11,2
3	5 000 - 10 000	1 478	9,0	1 130	8,9	348	9,4
4	10 000 - 20 000	2 001	12,2	1 631	12,8	370	9,9
5	20 000 - 50 000	2 755	16,7	2 229	17,5	525	14,1
6	50 000 - 100 000	1 551	9,4	1 298	10,2	254	6,8
7	100 000 - 200 000	1 319	8,0	1 242	9,7	77	2,1
8	200 000 - 500 000	1 797	10,9	1 484	11,6	313	8,4
9	500 000 und mehr	3 892	23,6	2 477	19,4	1 415	38,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 201	7,3	940	7,4	261	7,0
11	25 - 35	2 744	16,7	2 066	16,2	678	18,2
12	35 - 45	1 874	11,4	1 452	11,4	422	11,4
13	45 - 55	2 494	15,2	1 940	15,2	554	14,9
14	55 - 65	2 400	14,6	1 839	14,4	561	15,1
15	65 - 75	2 149	13,1	1 688	13,2	462	12,4
16	75 - 85	2 504	15,2	1 947	15,3	557	15,0
17	85 und älter	1 095	6,6	869	6,8	225	6,1
18	dar. 15 - 65	10 713	65,1	8 238	64,7	2 475	66,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 080	91,6	11 575	90,8	3 505	94,3
20	Ausländer/-innen	1 380	8,4	1 167	9,2	214	5,7
	Familienstand						
21	Ledig	8 063	49,0	6 214	48,8	1 849	49,7
22	Verheiratet getrennt lebend	878	5,3	700	5,5	177	4,8
23	Geschieden	3 131	19,0	2 391	18,8	739	19,9
24	Verwitwet	4 389	26,7	3 436	27,0	953	25,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	16 144	98,1	12 455	97,7	3 689	99,2
26	500 - 900	611	3,7	487	3,8	124	3,3
27	900 - 1 300	3 220	19,6	2 282	17,9	938	25,2
28	1 300 - 1 500	3 833	23,3	2 777	21,8	1 056	28,4
29	1 500 - 1 700	1 858	11,3	1 374	10,8	484	13,0
30	1 700 - 2 000	1 549	9,4	1 211	9,5	337	9,1
31	2 000 - 2 600	1 667	10,1	1 371	10,8	297	8,0
32	2 600 - 3 200	1 895	11,5	1 621	12,7	274	7,4
33	3 200 - 4 500	757	4,6	664	5,2	92	2,5
34	4 500 und mehr	508	3,1	448	3,5	60	1,6
35	Sonstige ¹⁾	245	1,5	219	1,7	26	0,7
36		317	1,9	287	2,3	30	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 932	54,3	6 936	54,4	1 995	53,7
38	Erwerbstätige	8 316	50,5	6 539	51,3	1 777	47,8
39	Selbstständige	860	5,2	664	5,2	195	5,3
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	8	0,0	7	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	401	2,4	339	2,7	62	1,7
42	Angestellte	5 048	30,7	4 036	31,7	1 012	27,2
43	Arbeiter/-innen	1 798	10,9	1 340	10,5	458	12,3
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	201	1,2	153	1,2	48	1,3
45	Erwerbslose	616	3,7	397	3,1	218	5,9
46	Nichterwerbspersonen	7 529	45,7	5 805	45,6	1 724	46,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 568	46,0	5 966	46,8	1 602	43,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 175	7,1	781	6,1	395	10,6
49	Rente, Pension	6 332	38,5	4 889	38,4	1 443	38,8
50	Einkünfte von Angehörigen	569	3,5	451	3,5	118	3,2
51	Eigenes Vermögen	216	1,3	193	1,5	23	0,6
52	Sozialhilfe	287	1,7	236	1,8	52	1,4
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	312	1,9	225	1,8	87	2,3

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	37	0,2	29	0,2	8	0,2
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 193	37,6	5 246	41,2	946	25,4
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 030	6,3	109	0,9	921	24,8
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 347	20,3	2 751	21,6	596	16,0
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 187	31,5	4 057	31,8	1 129	30,4
60	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	20	0,2	7	0,2
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	599	3,6	494	3,9	105	2,8
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 043	48,9	6 080	47,7	1 963	52,8
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 088	6,6	848	6,7	240	6,5
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	168	1,0	22	0,2	147	3,9
65	Bachelor	376	2,3	287	2,3	89	2,4
66	Master	227	1,4	172	1,4	55	1,5
67	Diplom ⁷⁾	1 967	11,9	1 518	11,9	449	12,1
68	Promotion	165	1,0	126	1,0	39	1,0
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 347	26,4	3 626	28,5	721	19,4
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	859	5,2	665	5,2	194	5,2
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	3 488	21,2	2 961	23,2	527	14,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	7 755	100,0	5 949	100,0	1 806	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	806	10,4	603	10,1	203	11,3
3	5 000 - 10 000	691	8,9	526	8,8	165	9,1
4	10 000 - 20 000	917	11,8	745	12,5	172	9,5
5	20 000 - 50 000	1 249	16,1	1 002	16,8	247	13,7
6	50 000 - 100 000	715	9,2	597	10,0	118	6,5
7	100 000 - 200 000	620	8,0	583	9,8	37	2,0
8	200 000 - 500 000	861	11,1	708	11,9	153	8,5
9	500 000 und mehr	1 896	24,5	1 185	19,9	711	39,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	627	8,1	489	8,2	138	7,6
11	25 - 35	1 701	21,9	1 257	21,1	444	24,6
12	35 - 45	1 268	16,4	960	16,1	308	17,1
13	45 - 55	1 521	19,6	1 184	19,9	337	18,7
14	55 - 65	1 127	14,5	858	14,4	269	14,9
15	65 - 75	710	9,2	567	9,5	143	7,9
16	75 - 85	594	7,7	468	7,9	125	6,9
17	85 und älter	207	2,7	166	2,8	41	2,3
18	dar. 15 - 65	6 244	80,5	4 748	79,8	1 496	82,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 876	88,7	5 210	87,6	1 666	92,2
20	Ausländer	879	11,3	739	12,4	140	7,8
	Familienstand						
21	Ledig	4 914	63,4	3 724	62,6	1 190	65,9
22	Verheiratet getrennt lebend	539	6,9	439	7,4	100	5,5
23	Geschieden	1 462	18,9	1 126	18,9	336	18,6
24	Verwitwet	840	10,8	660	11,1	180	9,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	7 607	98,1	5 816	97,8	1 791	99,2
26	500 - 900	344	4,4	265	4,5	78	4,3
27	900 - 1 300	1 519	19,6	1 022	17,2	497	27,5
28	1 300 - 1 500	1 406	18,1	969	16,3	437	24,2
29	1 500 - 1 700	776	10,0	567	9,5	208	11,5
30	1 700 - 2 000	713	9,2	561	9,4	152	8,4
31	2 000 - 2 600	846	10,9	696	11,7	150	8,3
32	2 600 - 3 200	1 053	13,6	899	15,1	155	8,6
33	3 200 - 4 500	446	5,8	390	6,6	56	3,1
34	4 500 und mehr	326	4,2	288	4,8	38	2,1
35	Sonstige ¹⁾	177	2,3	159	2,7	18	1,0
36		148	1,9	133	2,2	15	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 240	67,6	4 022	67,6	1 218	67,5
38	Erwerbstätige	4 809	62,0	3 745	62,9	1 065	59,0
39	Selbstständige	588	7,6	457	7,7	131	7,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	217	2,8	178	3,0	39	2,1
42	Angestellte	2 476	31,9	1 983	33,3	493	27,3
43	Arbeiter	1 415	18,2	1 040	17,5	374	20,7
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	109	1,4	82	1,4	27	1,5
45	Erwerbslose	431	5,6	277	4,7	154	8,5
46	Nichterwerbspersonen	2 515	32,4	1 927	32,4	587	32,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 459	57,5	3 484	58,6	975	54,0
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	791	10,2	523	8,8	269	14,9
49	Rente, Pension	1 791	23,1	1 386	23,3	405	22,4
50	Einkünfte von Angehörigen	284	3,7	218	3,7	65	3,6
51	Eigenes Vermögen	113	1,5	98	1,7	14	0,8
52	Sozialhilfe	147	1,9	116	1,9	31	1,7
53	Elterngeld	/	/	-	-	/	/
54	Sonstige Unterstützung	170	2,2	124	2,1	46	2,6

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	19	0,2	15	0,3	/	/
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	2 551	32,9	2 225	37,4	326	18,0
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	515	6,6	54	0,9	461	25,5
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 586	20,5	1 234	20,7	352	19,5
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 746	35,4	2 151	36,2	595	32,9
60	allgemeinen Schulabschlusses	15	0,2	12	0,2	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	302	3,9	240	4,0	62	3,4
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 022	51,9	3 017	50,7	1 005	55,6
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	547	7,0	445	7,5	101	5,6
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	48	0,6	9	0,1	39	2,2
65	Bachelor	200	2,6	155	2,6	45	2,5
66	Master	130	1,7	99	1,7	31	1,7
67	Diplom ⁷⁾	1 027	13,2	795	13,4	232	12,8
68	Promotion	99	1,3	78	1,3	21	1,2
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 641	21,2	1 319	22,2	322	17,8
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	458	5,9	350	5,9	108	6,0
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	1 183	15,2	969	16,3	214	11,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 706	100,0	6 793	100,0	1 913	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	863	9,9	649	9,5	214	11,2
3	5 000 - 10 000	787	9,0	603	8,9	183	9,6
4	10 000 - 20 000	1 084	12,4	886	13,0	198	10,3
5	20 000 - 50 000	1 505	17,3	1 227	18,1	278	14,5
6	50 000 - 100 000	837	9,6	701	10,3	136	7,1
7	100 000 - 200 000	699	8,0	659	9,7	40	2,1
8	200 000 - 500 000	937	10,8	776	11,4	161	8,4
9	500 000 und mehr	1 996	22,9	1 292	19,0	704	36,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	575	6,6	451	6,6	123	6,4
11	25 - 35	1 043	12,0	809	11,9	234	12,2
12	35 - 45	606	7,0	493	7,3	114	5,9
13	45 - 55	973	11,2	756	11,1	217	11,3
14	55 - 65	1 273	14,6	982	14,4	292	15,2
15	65 - 75	1 439	16,5	1 121	16,5	319	16,6
16	75 - 85	1 910	21,9	1 478	21,8	432	22,6
17	85 und älter	888	10,2	704	10,4	184	9,6
18	dar. 15 - 65	4 469	51,3	3 490	51,4	979	51,2
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 205	94,2	6 365	93,7	1 840	96,2
20	Ausländerinnen	501	5,8	428	6,3	73	3,8
	Familienstand						
21	Ledig	3 149	36,2	2 490	36,7	659	34,4
22	Verheiratet getrennt lebend	339	3,9	262	3,9	78	4,1
23	Geschieden	1 668	19,2	1 265	18,6	403	21,1
24	Verwitwet	3 550	40,8	2 776	40,9	774	40,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 537	98,1	6 639	97,7	1 898	99,2
26	500 - 900	268	3,1	222	3,3	46	2,4
27	900 - 1 300	1 701	19,5	1 260	18,6	441	23,1
28	1 300 - 1 500	2 427	27,9	1 808	26,6	619	32,3
29	1 500 - 1 700	1 083	12,4	807	11,9	276	14,4
30	1 700 - 2 000	836	9,6	651	9,6	185	9,7
31	2 000 - 2 600	821	9,4	675	9,9	146	7,6
32	2 600 - 3 200	842	9,7	722	10,6	120	6,3
33	3 200 - 4 500	310	3,6	274	4,0	36	1,9
34	4 500 und mehr	182	2,1	160	2,4	22	1,1
35	Sonstige ¹⁾	68	0,8	60	0,9	8	0,4
36		169	1,9	154	2,3	15	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	3 692	42,4	2 915	42,9	777	40,6
38	Erwerbstätige	3 507	40,3	2 794	41,1	712	37,2
39	Selbstständige	271	3,1	207	3,0	65	3,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamtinnen	184	2,1	161	2,4	24	1,2
42	Angestellte	2 572	29,5	2 053	30,2	518	27,1
43	Arbeiterinnen	384	4,4	300	4,4	84	4,4
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	92	1,1	71	1,0	22	1,1
45	Erwerbslose	185	2,1	120	1,8	65	3,4
46	Nichterwerbspersonen	5 014	57,6	3 878	57,1	1 136	59,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 109	35,7	2 483	36,5	626	32,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	384	4,4	258	3,8	126	6,6
49	Rente, Pension	4 541	52,2	3 503	51,6	1 039	54,3
50	Einkünfte von Angehörigen	285	3,3	232	3,4	53	2,7
51	Eigenes Vermögen	103	1,2	95	1,4	9	0,5
52	Sozialhilfe	141	1,6	120	1,8	21	1,1
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	142	1,6	102	1,5	40	2,1

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
55	Noch in schulischer Ausbildung	19	0,2	14	0,2	/	/
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 642	41,8	3 021	44,5	621	32,4
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	516	5,9	55	0,8	461	24,1
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 761	20,2	1 517	22,3	244	12,8
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 441	28,0	1 906	28,1	534	27,9
60	allgemeinen Schulabschlusses	12	0,1	8	0,1	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	296	3,4	253	3,7	43	2,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 021	46,2	3 063	45,1	958	50,1
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	541	6,2	402	5,9	139	7,3
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	120	1,4	13	0,2	108	5,6
65	Bachelor	176	2,0	132	1,9	44	2,3
66	Master	96	1,1	73	1,1	24	1,2
67	Diplom ⁷⁾	940	10,8	723	10,6	217	11,4
68	Promotion	65	0,8	48	0,7	17	0,9
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 706	31,1	2 307	34,0	400	20,9
70	In schulischer / berufliche Ausbildung	401	4,6	314	4,6	86	4,5
71	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	2 305	26,5	1 992	29,3	313	16,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
		Insgesamt							
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 982	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807
2	Baden-Württemberg	5 279	1 608	1 173	89	88	345	57	288
3	Bayern	6 373	1 866	1 361	110	108	396	63	332
4	Bremen	375	84	50	6	6	28	/	24
5	Hamburg	1 013	229	136	22	22	70	8	62
6	Hessen	3 056	892	625	66	65	201	28	173
7	Niedersachsen	3 973	1 093	764	79	78	249	37	212
8	Nordrhein-Westfalen	8 940	2 504	1 758	157	155	588	83	505
9	Rheinland-Pfalz	2 000	579	412	37	36	130	24	106
10	Saarland	506	138	93	9	8	36	6	30
11	Schleswig-Holstein	1 466	372	250	33	32	90	15	75
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 699	2 045	1 097	342	339	606	83	523
13	Berlin	2 043	440	222	61	60	158	21	137
14	Brandenburg	1 280	336	182	57	57	97	14	83
15	Mecklenburg-Vorpommern	868	202	107	35	34	61	8	53
16	Sachsen	2 179	502	273	98	97	132	21	111
17	Sachsen-Anhalt	1 195	281	152	48	48	81	9	72
18	Thüringen	1 133	283	161	44	43	79	11	68
19	Deutschland	41 681	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331
		Nachrichtlich 1996							
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
							Insgesamt	
9 171	7 615	1 556	1 487	14 448	6 810	7 637	12 742	1
1 422	1 188	234	225	2 249	1 074	1 175	1 946	2
1 701	1 416	285	274	2 806	1 328	1 479	2 484	3
89	72	17	15	202	100	103	182	4
224	174	50	45	560	272	288	505	5
854	704	151	142	1 310	626	684	1 167	6
1 148	954	194	187	1 732	824	909	1 560	7
2 562	2 123	439	419	3 875	1 793	2 082	3 432	8
584	496	89	86	837	390	447	697	9
150	129	21	19	218	100	118	194	10
436	359	78	75	658	305	352	575	11
2 601	2 177	424	408	4 053	1 974	2 079	3 719	12
430	330	100	91	1 173	590	584	1 079	13
415	352	64	61	529	256	273	473	14
276	241	35	34	390	190	200	336	15
714	602	112	109	963	453	510	916	16
398	337	61	60	516	251	266	472	17
369	315	54	53	481	234	246	443	18
11 772	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	19
							Nachrichtlich 1996	
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Deutschland									
1	April 1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April 1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April 1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April 1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai 2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April 2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April 2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai 2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März 2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr 2005 ¹⁾	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr 2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr 2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr 2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr 2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr 2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr 2011	40 128	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr 2012	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
18	Jahr 2013	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
19	Jahr 2014	41 090	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
20	Jahr 2015	41 681	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
21	April 1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
22	April 1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
23	April 1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
24	April 1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
25	Mai 2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
26	April 2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
27	April 2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
28	Mai 2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
29	März 2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
30	Jahr 2005 ¹⁾	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
31	Jahr 2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
32	Jahr 2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
33	Jahr 2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
34	Jahr 2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
35	Jahr 2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
36	Jahr 2011	31 622	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791
37	Jahr 2012	31 940	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781
38	Jahr 2013	32 157	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765
39	Jahr 2014	32 480	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773
40	Jahr 2015	32 982	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807
Neue Länder einschl. Berlin									
41	April 1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
42	April 1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
43	April 1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
44	April 1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
45	Mai 2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
46	April 2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
47	April 2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
48	Mai 2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
49	März 2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
50	Jahr 2005 ¹⁾	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
51	Jahr 2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
52	Jahr 2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
53	Jahr 2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
54	Jahr 2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
55	Jahr 2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
56	Jahr 2011	8 506	2 133	1 202	330	328	601	72	529
57	Jahr 2012	8 551	2 103	1 164	324	323	615	77	538
58	Jahr 2013	8 568	2 093	1 137	349	347	607	78	529
59	Jahr 2014	8 610	2 078	1 115	347	344	617	83	534
60	Jahr 2015	8 699	2 045	1 097	342	339	606	83	523

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

^{*)} Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	18
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	19
11 772	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	20
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	21
8 413	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	22
8 533	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	23
8 632	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	24
8 720	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	25
8 855	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	26
8 923	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	27
8 983	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	28
9 070	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	29
8 927	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	30
8 896	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	31
9 003	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	32
9 046	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	33
9 114	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	34
9 077	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	35
8 899	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	36
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	37
9 046	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	38
9 105	7 546	1 559	1 493	14 020	6 539	7 481	12 361	39
9 171	7 615	1 556	1 487	14 448	6 810	7 637	12 742	40
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	41
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	42
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	43
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	44
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	45
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	46
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	47
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	48
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	49
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	50
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	51
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	52
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	53
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	54
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	55
2 541	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	56
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	57
2 562	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	58
2 580	2 156	424	411	3 952	1 904	2 047	3 636	59
2 601	2 177	424	408	4 053	1 974	2 079	3 719	60

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				zusammen	Väter	Mütter	
				in Paargemeinschaften		alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
1	Insgesamt	80 640	38 595	17 336	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	18 519
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)										
2	unter 5 000	11 570	6 128	2 870	2 579	291	289	349	69	280	2 909
3	5 000 - 10 000	9 268	4 761	2 206	1 976	230	228	287	47	240	2 268
4	10 000 - 20 000	11 945	5 987	2 733	2 470	263	262	393	61	332	2 861
5	20 000 - 50 000	15 014	7 393	3 326	2 979	347	345	516	75	441	3 550
6	50 000 - 100 000	7 361	3 467	1 535	1 376	159	157	261	35	226	1 671
7	100 000 - 200 000	5 302	2 358	1 040	939	101	100	176	25	151	1 141
8	200 000 - 500 000	6 746	2 869	1 240	1 090	150	147	240	31	209	1 389
9	500 000 und mehr	13 436	5 634	2 386	2 030	356	351	518	66	452	2 730
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)										
10	unter 25	18 957	16 878	182	99	83	82	72	/	71	16 624
11	25 - 35	10 189	4 560	2 875	2 246	628	623	403	19	384	1 282
12	35 - 45	10 097	6 632	5 628	4 962	666	659	700	72	628	304
13	45 - 55	13 219	7 087	5 947	5 522	424	420	909	166	743	231
14	55 - 65	11 075	2 472	2 064	1 983	81	81	336	85	251	72
15	65 - 75	8 579	597	463	451	12	12	128	32	97	6
16	75 - 85	6 698	299	160	158	/	/	138	24	114	/
17	85 und älter	1 826	71	17	17	/	/	53	10	43	/
18	dar. 15 - 65	53 010	27 102	16 696	14 813	1 882	1 865	2 420	344	2 076	7 987
	Staatsangehörigkeit										
19	Deutsche	72 914	34 192	14 740	13 029	1 711	1 694	2 390	366	2 024	17 062
20	Ausländer/-innen	7 727	4 403	2 596	2 410	186	186	350	43	306	1 457
	Familienstand										
21	Ledig	32 791	20 697	1 375	X	1 375	1 371	803	62	741	18 519
22	Verheiratet zusammen lebend	35 109	15 449	15 449	15 439	10	X	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 511	408	46	X	46	45	362	75	287	X
24	Geschieden	5 698	1 516	427	X	427	424	1 089	180	909	X
25	Verwitwet	5 532	526	40	X	40	40	486	92	393	X
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)										
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
26	unter 500	64 159	24 195	15 758	13 923	1 836	1 819	2 675	397	2 278	5 762
27	500 - 900	7 886	4 556	1 784	1 644	140	138	103	8	95	2 668
28	900 - 1 300	10 981	3 705	2 132	1 880	251	250	429	35	394	1 144
29	1 300 - 1 500	12 312	3 742	2 360	1 973	386	382	693	66	627	689
30	1 500 - 1 700	5 831	1 778	1 101	897	204	202	317	39	279	360
31	1 700 - 2 000	5 093	1 589	1 020	850	169	168	267	39	228	302
32	2 000 - 2 600	5 963	2 020	1 462	1 255	206	204	290	50	239	269
33	2 600 - 3 200	7 687	2 915	2 384	2 121	263	261	314	72	243	217
34	3 200 - 4 500	3 588	1 505	1 316	1 211	105	104	129	35	94	59
35	4 500 und mehr	3 033	1 448	1 324	1 249	75	74	91	32	59	33
36	Sonstige ¹⁾	1 786	937	877	841	36	36	41	21	20	19
37		16 481	14 400	1 578	1 516	62	61	65	12	53	12 758
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf										
38	Erwerbspersonen	42 169	20 300	14 276	12 617	1 658	1 642	1 975	305	1 670	4 049
39	Erwerbstätige	40 221	19 400	13 839	12 269	1 570	1 556	1 816	285	1 531	3 745
40	Selbstständige	4 160	1 862	1 581	1 395	186	184	169	51	118	112
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	160	87	70	70	/	/	/	/	/	13
42	Beamte/Beamtinnen	1 994	939	772	700	72	71	74	14	60	94
43	Angestellte	23 855	11 220	8 336	7 359	976	967	1 227	126	1 100	1 658
44	Arbeiter/-innen	8 570	4 169	3 029	2 714	315	314	321	92	228	819
45	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 482	1 122	51	31	20	20	23	/	22	1 049
46	Erwerbslose	1 948	899	437	348	89	87	159	20	139	304
47	Nichterwerbspersonen	38 472	18 295	3 060	2 821	239	237	765	104	661	14 470
	Überwiegender Lebensunterhalt										
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	36 204	17 277	12 555	11 099	1 456	1 442	1 630	272	1 358	3 092
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 689	1 915	730	560	170	169	462	42	420	723
50	Rente, Pension	18 054	1 417	880	840	40	40	430	83	347	107
51	Einkünfte von Angehörigen	20 175	16 916	2 567	2 462	105	104	67	/	64	14 282
52	Eigenes Vermögen	611	111	72	65	7	7	18	/	15	22
53	Sozialhilfe	641	215	69	59	11	10	56	/	53	89
54	Elterngeld	342	339	304	222	82	82	34	/	34	/
55	Sonstige Unterstützung	924	405	158	132	26	26	43	/	40	204

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
 noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
23 545	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	1
3 487	3 024	462	451	1 955	944	1 011	1 669	2
2 829	2 446	382	373	1 678	793	885	1 478	3
3 703	3 146	557	536	2 255	1 043	1 212	2 001	4
4 515	3 801	714	690	3 106	1 427	1 679	2 755	5
2 158	1 801	358	348	1 736	806	930	1 551	6
1 478	1 201	276	265	1 467	698	769	1 319	7
1 883	1 500	383	368	1 993	961	1 033	1 797	8
3 493	2 664	829	760	4 310	2 113	2 197	3 892	9
541	103	438	431	1 538	796	743	1 201	10
2 343	879	1 464	1 426	3 286	2 016	1 271	2 744	11
1 345	801	544	502	2 120	1 435	685	1 874	12
3 361	2 694	667	619	2 770	1 686	1 085	2 494	13
5 992	5 555	437	413	2 611	1 229	1 382	2 400	14
5 694	5 439	256	246	2 288	762	1 526	2 149	15
3 728	3 591	138	135	2 671	637	2 034	2 504	16
540	522	18	18	1 216	225	991	1 095	17
13 582	10 033	3 550	3 390	12 326	7 161	5 165	10 713	18
21 913	18 238	3 675	3 519	16 809	7 720	9 089	15 080	19
1 632	1 346	286	271	1 692	1 065	627	1 380	20
2 789	X	2 789	2 711	9 305	5 621	3 683	8 063	21
19 660	19 584	77	X	X	X	X	X	22
78	X	78	75	1 025	630	395	878	23
737	X	737	726	3 446	1 632	1 814	3 131	24
281	X	281	278	4 725	901	3 824	4 389	25
21 910	18 084	3 826	3 661	18 054	8 572	9 482	16 144	26
2 501	2 327	174	167	829	450	379	611	27
3 676	3 205	471	456	3 600	1 677	1 923	3 220	28
4 328	3 592	736	712	4 243	1 575	2 667	3 833	29
1 998	1 587	412	400	2 054	876	1 178	1 858	30
1 790	1 368	422	406	1 713	805	909	1 549	31
2 089	1 574	515	494	1 854	954	900	1 667	32
2 674	2 050	624	594	2 097	1 178	919	1 895	33
1 251	1 016	235	220	832	493	339	757	34
1 027	862	165	149	558	363	195	508	35
576	504	72	63	273	201	73	245	36
1 635	1 499	135	129	447	212	234	317	37
11 621	8 369	3 252	3 107	10 248	5 998	4 249	8 932	38
11 256	8 110	3 146	3 006	9 565	5 525	4 040	8 316	39
1 310	1 043	267	244	988	682	305	860	40
63	62	/	/	10	5	/	8	41
606	444	161	152	449	241	209	401	42
6 867	4 735	2 131	2 035	5 768	2 822	2 946	5 048	43
2 308	1 806	503	492	2 093	1 638	455	1 798	44
102	19	84	82	257	137	121	201	45
365	260	105	101	683	474	209	616	46
11 924	11 214	709	683	8 253	2 786	5 467	7 529	47
10 189	7 171	3 018	2 884	8 739	5 139	3 599	7 568	48
500	368	132	127	1 274	853	421	1 175	49
9 838	9 317	521	502	6 800	1 929	4 870	6 332	50
2 509	2 320	189	180	750	367	383	569	51
263	239	23	22	237	124	113	216	52
105	93	12	12	321	164	157	287	53
/	/	/	/	/	/	/	/	54
140	74	66	63	379	207	172	312	55

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern							ledige Kinder	
			zusammen	Eltern/-teile				zusammen	Väter		Mütter
				in Paargemeinschaften		alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen					
zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen										
1 000											
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾											
56	Noch in schulischer Ausbildung	8 532	8 450	7	/	/	/	6	/	6	8 437
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss	22 990	6 654	4 635	4 196	439	435	867	161	706	1 151
58	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 759	1 242	999	860	139	139	188	37	151	55
59	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 058	7 637	4 935	4 298	638	632	815	83	732	1 887
60	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 898	8 708	5 932	5 315	617	610	685	106	578	2 092
61	allgemeinen Schulabschlusses	124	50	34	30	/	/	7	/	6	8
62	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	2 479	1 165	749	696	53	53	162	19	144	254
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾											
Mit beruflichem Bildungsabschluss											
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 157	12 100	8 960	7 903	1 057	1 049	1 403	230	1 173	1 737
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 350	2 131	1 705	1 520	185	184	237	43	194	188
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	702	116	92	83	8	8	21	/	19	/
66	Bachelor	1 102	371	204	176	28	28	22	/	19	146
67	Master	681	210	151	130	21	21	9	/	7	51
68	Diplom ⁷⁾	8 980	3 481	3 014	2 735	279	275	297	57	240	170
69	Promotion	795	312	284	265	20	19	19	6	12	8
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 509	19 732	2 829	2 541	289	286	714	64	650	16 189
71	In schulischer / berufliche Ausbildung	12 330	10 999	76	47	29	29	37	/	36	10 886
72	Nicht in schulischer / beruflicher Ausbildung	16 179	8 733	2 753	2 493	259	257	677	63	613	5 303
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform											
73	Ohne Kinder	42 045	X	X	X	X	X	X	X	X	X
74	Mit Kindern	38 595	38 595	17 336	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	18 519
76	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	28 682	28 682	12 776	11 089	1 687	1 673	1 644	182	1 461	14 263
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform											
77	Ohne Erwerbstätige	21 822	2 822	699	581	118	117	596	62	534	1 528
78	Mit Erwerbstätigen	58 818	35 773	16 637	14 858	1 779	1 763	2 144	347	1 797	16 992
79	1 Erwerbstätiger	25 068	11 053	3 929	3 561	369	365	1 587	228	1 359	5 537
80	2 Erwerbstätige	27 486	18 455	9 523	8 287	1 236	1 226	486	104	383	8 446
81	3 Erwerbstätige und mehr	6 265	6 265	3 185	3 010	175	172	71	15	55	3 009
82	dar. nur Erwerbstätige in der	22 453	3 857	1 821	1 710	111	109	401	93	308	1 635
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform											
83	Mit Erwerbslosen	4 083	2 736	1 103	931	172	169	256	39	217	1 377
84	1 Erwerbsloser	3 703	2 423	977	829	147	145	236	36	200	1 210
85	2 Erwerbslose	348	281	116	92	24	23	18	/	15	148
86	3 Erwerbslose und mehr	32	32	11	10	/	/	/	/	/	19
86	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	774	24	/	/	/	/	8	/	7	11
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform											
88	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	61 160	36 551	16 471	14 599	1 873	1 855	2 420	344	2 076	17 660
89	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 480	2 045	865	840	25	25	320	66	255	860
90	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 163	1 392	448	429	20	20	314	65	249	629
91	und älter	9 317	653	416	411	5	5	6	/	5	231
92	und älter	14 850	12	/	/	/	/	5	/	/	6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
13	/	9	9	69	34	36	37	56
9 502	8 606	897	866	6 834	2 861	3 973	6 193	57
2 408	2 153	255	249	1 108	553	556	1 030	58
4 650	3 595	1 055	1 016	3 771	1 811	1 959	3 347	59
6 289	4 605	1 685	1 590	5 900	3 121	2 780	5 187	60
42	36	6	6	33	19	14	27	61
589	541	48	47	725	358	367	599	62
13 181	11 084	2 096	2 019	8 876	4 483	4 393	8 043	63
1 989	1 647	342	329	1 229	618	611	1 088	64
412	386	26	24	175	50	124	168	65
283	116	168	164	447	234	212	376	66
207	91	116	112	264	149	115	227	67
3 334	2 761	572	527	2 166	1 132	1 033	1 967	68
301	255	46	40	183	111	72	165	69
3 723	3 144	579	558	5 055	1 951	3 104	4 347	70
250	46	204	198	1 080	569	511	859	
3 473	3 098	375	361	3 974	1 382	2 593	3 488	
23 545	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
10 064	9 568	496	481	8 936	3 260	5 676	8 145	74
13 481	10 015	3 465	3 309	9 565	5 525	4 040	8 316	75
4 450	3 812	638	606	9 565	5 525	4 040	8 316	76
9 031	6 204	2 827	2 703	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	78
9 031	6 204	2 827	2 703	9 565	5 525	4 040	8 316	79
22 881	19 111	3 770	3 607	17 817	8 311	9 507	15 845	80
663	473	191	183	683	474	209	616	81
597	426	171	164	683	474	209	616	82
67	47	20	19	X	X	X	X	83
X	X	X	X	X	X	X	X	84
67	47	20	19	683	474	209	616	85
12 284	8 827	3 456	3 303	12 326	7 161	5 165	10 713	86
11 261	10 756	505	487	6 175	1 624	4 551	5 747	87
2 597	2 410	187	175	6 175	1 624	4 551	5 747	88
8 664	8 346	318	312	X	X	X	X	89
8 664	8 346	318	312	6 175	1 624	4 551	5 747	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Einschl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie Personen ohne Angabe zur Abschlusses.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile			
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
				zusammen	Ehefrauen/-männer	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 809	32 018	14 459	13 245	1 214	1 201	2 133	326	1 807	15 426
2	Baden-Württemberg	10 683	5 589	2 524	2 347	178	177	345	57	288	2 719
3	Bayern	12 607	6 399	2 940	2 721	219	217	396	63	332	3 063
4	Bremen	658	278	113	100	13	13	28	/	24	137
5	Hamburg	1 759	751	317	273	44	44	70	8	62	363
6	Hessen	6 055	3 036	1 381	1 250	131	130	201	28	173	1 453
7	Niedersachsen	7 774	3 746	1 687	1 529	158	156	249	37	212	1 810
8	Nordrhein-Westfalen	17 533	8 535	3 830	3 516	315	310	588	83	505	4 116
9	Rheinland-Pfalz	3 976	1 971	897	823	74	73	130	24	106	944
10	Saarland	972	455	204	186	18	17	36	6	30	215
11	Schleswig-Holstein	2 791	1 260	565	500	66	65	90	15	75	606
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 832	6 577	2 877	2 194	683	679	606	83	523	3 093
13	Berlin	3 465	1 432	565	443	121	120	158	21	137	710
14	Brandenburg	2 431	1 072	479	365	114	113	97	14	83	496
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 590	649	283	213	69	69	61	8	53	305
16	Sachsen	4 025	1 634	741	545	195	195	132	21	111	762
17	Sachsen-Anhalt	2 194	882	400	305	96	95	81	9	72	401
18	Thüringen	2 126	908	409	322	87	87	79	11	68	420
19	Deutschland	80 640	38 595	17 336	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	18 519
Nachrichtlich 1996											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

nach 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
18 343	15 230	3 112	2 973	14 448	6 810	7 637	12 742	1
2 845	2 377	468	450	2 249	1 074	1 175	1 946	2
3 402	2 832	570	549	2 806	1 328	1 479	2 484	3
178	145	33	30	202	100	103	182	4
449	349	100	91	560	272	288	505	5
1 709	1 407	302	283	1 310	626	684	1 167	6
2 296	1 907	389	373	1 732	824	909	1 560	7
5 123	4 246	877	837	3 875	1 793	2 082	3 432	8
1 169	991	178	171	837	390	447	697	9
299	258	41	39	218	100	118	194	10
873	717	156	149	658	305	352	575	11
5 202	4 353	849	817	4 053	1 974	2 079	3 719	12
859	660	199	183	1 173	590	584	1 079	13
830	703	127	121	529	256	273	473	14
551	482	70	68	390	190	200	336	15
1 428	1 204	223	218	963	453	510	916	16
796	674	122	120	516	251	266	472	17
738	630	108	106	481	234	246	443	18
23 545	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	19
Nachrichtlich 1996								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

^{*)} Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				zusammen	Väter	Mütter	
				in Paargemeinschaften		alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
Deutschland											
1	April 1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801
2	April 1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705
3	April 1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505
4	April 1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392
5	Mai 2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261
6	April 2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085
7	April 2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066
8	Mai 2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881
9	März 2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737
10	Jahr 2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672
11	Jahr 2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323
12	Jahr 2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112
13	Jahr 2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806
14	Jahr 2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509
15	Jahr 2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237
16	Jahr 2011	79 443	39 489	17 857	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	18 946
17	Jahr 2012	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780
18	Jahr 2013	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649
19	Jahr 2014	80 073	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576
20	Jahr 2015	80 640	38 595	17 336	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	18 519
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
21	April 1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
22	April 1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102
23	April 1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012
24	April 1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998
25	Mai 2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005
26	April 2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943
27	April 2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996
28	Mai 2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938
29	März 2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881
30	Jahr 2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948
31	Jahr 2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749
32	Jahr 2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633
33	Jahr 2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427
34	Jahr 2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242
35	Jahr 2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038
36	Jahr 2011	63 725	32 686	14 794	13 736	1 058	1 052	2 084	294	1 791	15 808
37	Jahr 2012	63 887	32 446	14 692	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	15 671
38	Jahr 2013	64 051	32 225	14 611	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	15 543
39	Jahr 2014	64 320	32 090	14 522	13 341	1 182	1 169	2 095	322	1 773	15 474
40	Jahr 2015	64 809	32 018	14 459	13 245	1 214	1 201	2 133	326	1 807	15 426
Neue Länder einschl. Berlin											
41	April 1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
42	April 1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603
43	April 1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493
44	April 1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394
45	Mai 2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255
46	April 2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142
47	April 2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070
48	Mai 2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942
49	März 2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856
50	Jahr 2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724
51	Jahr 2006	16 520	7 812	3 578	2 979	597	597	660	75	585	3 574
52	Jahr 2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480
53	Jahr 2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379
54	Jahr 2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267
55	Jahr 2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199
56	Jahr 2011	15 717	6 803	3 063	2 404	659	656	601	72	529	3 139
57	Jahr 2012	15 712	6 702	2 977	2 328	648	645	615	77	538	3 110
58	Jahr 2013	15 722	6 685	2 971	2 274	697	694	607	78	529	3 107
59	Jahr 2014	15 753	6 642	2 923	2 229	694	689	617	83	534	3 102
60	Jahr 2015	15 832	6 577	2 877	2 194	683	679	606	83	523	3 093

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
22 880	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	18
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	19
23 545	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	20
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	21
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	22
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	23
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	24
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	25
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	26
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	27
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	28
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	29
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	30
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	31
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	32
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	33
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	34
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	35
17 797	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	36
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	37
18 091	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	38
18 210	15 092	3 117	2 987	14 020	6 539	7 481	12 361	39
18 343	15 230	3 112	2 973	14 448	6 810	7 637	12 742	40
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	41
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	42
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	43
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	44
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	45
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	46
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	47
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	48
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	49
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	50
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	51
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	52
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	53
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	54
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	55
5 082	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	56
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	57
5 124	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	58
5 160	4 313	847	822	3 952	1 904	2 047	3 636	59
5 202	4 353	849	817	4 053	1 974	2 079	3 719	60

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

5 Familien
5.1 Familien im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
1	Insgesamt	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331	38 595	3,38
Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)										
2	unter 5 000	1 784	1 289	146	145	349	69	280	6 128	3,43
3	5 000 - 10 000	1 390	988	115	114	287	47	240	4 761	3,43
4	10 000 - 20 000	1 760	1 235	132	131	393	61	332	5 987	3,40
5	20 000 - 50 000	2 179	1 490	174	173	516	75	441	7 393	3,39
6	50 000 - 100 000	1 028	688	80	79	261	35	226	3 467	3,37
7	100 000 - 200 000	696	469	51	50	176	25	151	2 358	3,39
8	200 000 - 500 000	860	545	75	74	240	31	209	2 869	3,34
9	500 000 und mehr	1 711	1 015	178	176	518	66	452	5 634	3,29
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)										
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
10	unter 500	11 050	7 470	925	916	2 655	394	2 262	37 372	3,38
11	500 - 900	49	14	/	/	34	/	31	133	2,71
12	900 - 1 300	181	26	7	7	148	11	137	443	2,44
13	1 300 - 1 500	628	106	29	29	494	39	454	1 579	2,51
14	1 500 - 1 700	428	120	30	30	279	24	255	1 195	2,79
15	1 700 - 2 000	443	157	34	34	252	27	225	1 298	2,93
16	2 000 - 2 600	694	318	58	58	318	41	276	2 170	3,13
17	2 600 - 3 200	1 618	967	168	166	483	76	407	5 348	3,31
18	3 200 - 4 500	1 695	1 229	174	172	293	59	234	5 849	3,45
19	4 500 und mehr	2 772	2 268	255	253	249	70	179	9 865	3,56
20	Sonstige ¹⁾	2 541	2 265	169	168	107	43	64	9 492	3,73
21		358	249	24	24	85	16	69	1 223	3,42
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie										
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 058	6 619	809	802	1 630	272	1 358	31 462	3,47
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	848	305	82	81	462	42	420	2 734	3,22
24	Rente, Pension	1 012	562	20	20	430	83	347	2 825	2,79
25	Einkünfte von Angehörigen	187	105	15	14	67	/	64	611	3,27
26	Eigenes Vermögen	53	31	/	/	18	/	15	166	3,13
27	Sozialhilfe	93	32	/	/	56	/	53	300	3,23
28	Elterngeld	50	12	5	/	34	/	34	143	2,85
29	Sonstige Unterstützung	106	53	9	9	43	/	40	354	3,35
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie										
30	1 Kind	6 003	3 493	610	604	1 900	313	1 587	16 108	2,68
31	2 Kinder	4 083	3 153	269	267	661	80	581	15 671	3,84
32	3 Kinder	1 048	852	56	56	140	13	127	5 101	4,87
33	4 Kinder	203	162	11	11	30	/	28	1 188	5,85
34	5 Kinder und mehr	71	59	/	/	9	/	8	527	7,43
Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie										
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 376	2 175	105	104	1 096	227	869	9 913	2,94
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 251	2 575	553	548	1 122	138	983	12 644	2,97
38	2 Kinder unter 18 Jahren	2 916	2 270	234	232	412	35	377	11 513	3,95
39	3 Kinder unter 18 Jahren	697	565	46	46	87	8	79	3 454	4,95
40	4 Kinder unter 18 Jahren	126	100	8	8	18	/	17	754	6,00
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	34	/	/	6	/	5	317	7,55
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
42	unter 1	666	456	142	141	68	/	67	2 414	3,63
43	1 - 3	1 242	882	204	203	156	/	152	4 511	3,63
44	3 - 6	1 404	974	163	162	267	17	250	5 127	3,65
45	6 - 10	1 541	1 069	128	127	343	33	310	5 625	3,65
46	10 - 15	1 918	1 325	132	130	462	65	397	6 795	3,54
47	15 - 18	1 260	838	74	73	348	62	286	4 209	3,34
48	18 - 27	2 293	1 568	89	88	636	143	493	7 034	3,07
49	27 und älter	1 083	607	16	16	460	84	377	2 879	2,66
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
50	unter 1	666	456	142	141	68	/	67	2 414	3,63
51	1 - 3	1 343	964	217	216	163	5	158	4 955	3,69
52	unter 3	1 908	1 338	346	344	224	6	218	6 926	3,63
53	3 - 6	1 927	1 403	220	218	304	17	287	7 417	3,85
54	unter 6	3 312	2 311	509	507	491	23	469	12 053	3,64
55	6 - 10	2 429	1 778	206	204	445	38	406	9 607	3,96
56	unter 10	4 853	3 381	637	633	835	56	778	17 678	3,64
57	10 - 15	3 011	2 176	212	210	622	76	547	11 744	3,90
58	unter 15	6 771	4 706	769	763	1 296	121	1 175	24 473	3,61
59	15 - 18	2 178	1 556	122	121	499	77	422	8 343	3,83
60	unter 18	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
61	18 - 27	3 392	2 431	136	134	825	163	662	11 839	3,49
62	unter 27	10 325	7 113	933	924	2 279	325	1 954	35 716	3,46
63	27 und älter	1 273	756	20	20	496	92	405	3 673	2,89

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
1	Insgesamt	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 166	856	127	127	183	27	157	4 264	3,66
3	5 000 - 10 000	941	680	100	99	162	19	143	3 414	3,63
4	10 000 - 20 000	1 205	864	114	114	226	28	199	4 340	3,60
5	20 000 - 50 000	1 539	1 078	153	152	308	33	275	5 516	3,58
6	50 000 - 100 000	736	507	71	71	157	15	143	2 624	3,57
7	100 000 - 200 000	501	350	44	44	107	12	95	1 788	3,57
8	200 000 - 500 000	642	417	68	67	156	15	141	2 252	3,51
9	500 000 und mehr	1 301	792	165	163	344	34	310	4 485	3,45
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
10	unter 500	7 814	5 390	824	817	1 600	177	1 424	27 885	3,57
11	500 - 900	42	10	/	/	31	/	28	113	2,70
12	900 - 1 300	150	21	6	6	123	8	115	372	2,48
13	1 300 - 1 500	505	82	28	27	395	27	368	1 299	2,57
14	1 500 - 1 700	334	96	29	29	208	15	194	974	2,92
15	1 700 - 2 000	338	125	34	33	179	17	162	1 045	3,10
16	2 000 - 2 600	513	256	56	55	201	21	180	1 723	3,36
17	2 600 - 3 200	1 169	772	158	156	239	36	203	4 177	3,57
18	3 200 - 4 500	1 222	949	160	158	113	19	94	4 528	3,70
19	4 500 und mehr	1 896	1 596	219	217	81	20	62	7 184	3,79
20	Sonstige ¹⁾	1 646	1 481	134	133	31	12	19	6 469	3,93
21		217	155	19	19	43	6	38	798	3,67
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 834	5 057	725	719	1 053	139	913	24 676	3,61
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	701	246	77	76	379	29	349	2 339	3,34
24	Rente, Pension	131	80	8	8	42	7	35	447	3,42
25	Einkünfte von Angehörigen	134	70	14	13	50	/	49	455	3,40
26	Eigenes Vermögen	25	15	/	/	7	/	6	87	3,47
27	Sozialhilfe	71	23	/	/	43	/	41	241	3,42
28	Elterngeld	50	12	5	/	34	/	34	143	2,85
29	Sonstige Unterstützung	86	41	8	8	36	/	34	294	3,43
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
30	1 Kind	3 408	1 919	518	513	971	121	850	9 254	2,72
31	2 Kinder	3 389	2 623	256	254	510	47	463	13 046	3,85
32	3 Kinder	969	788	55	55	126	12	115	4 720	4,87
33	4 Kinder	199	156	11	11	29	/	26	1 145	5,85
34	5 Kinder und mehr	70	58	/	/	9	/	8	518	7,44
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 251	2 575	553	548	1 122	138	983	12 644	2,97
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 916	2 270	234	232	412	35	377	11 513	3,95
37	3 Kinder unter 18 Jahren	697	565	46	46	87	8	79	3 454	4,95
38	4 Kinder unter 18 Jahren	126	100	8	8	18	/	17	754	6,00
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	34	/	/	6	/	5	317	7,55
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
40	unter 1	666	456	142	141	68	/	67	2 414	3,63
41	1 - 3	1 242	882	204	203	156	/	152	4 511	3,63
42	3 - 6	1 404	974	163	162	267	17	250	5 127	3,65
43	6 - 10	1 541	1 069	128	127	343	33	310	5 625	3,65
44	10 - 15	1 918	1 325	132	130	462	65	397	6 795	3,54
45	15 - 18	1 260	838	74	73	348	62	286	4 209	3,34
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
46	unter 1	666	456	142	141	68	/	67	2 414	3,63
47	1 - 3	1 343	964	217	216	163	5	158	4 955	3,69
48	unter 3	1 908	1 338	346	344	224	6	218	6 926	3,63
49	3 - 6	1 927	1 403	220	218	304	17	287	7 417	3,85
50	unter 6	3 312	2 311	509	507	491	23	469	12 053	3,64
51	6 - 10	2 429	1 778	206	204	445	38	406	9 607	3,96
52	unter 10	4 853	3 381	637	633	835	56	778	17 678	3,64
53	10 - 15	3 011	2 176	212	210	622	76	547	11 744	3,90
54	unter 15	6 771	4 706	769	763	1 296	121	1 175	24 473	3,61
55	15 - 18	2 178	1 556	122	121	499	77	422	8 343	3,83
56	unter 18	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
57	18 - 27	1 099	863	46	46	189	20	169	4 805	4,37
58	27 und älter	42	33	/	/	7	/	6	197	4,70

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 032	100,0	6 523	100,0	1 509	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 166	14,5	910	13,9	257	17,0
3	5 000 - 10 000	941	11,7	755	11,6	187	12,4
4	10 000 - 20 000	1 205	15,0	1 022	15,7	183	12,1
5	20 000 - 50 000	1 539	19,2	1 318	20,2	222	14,7
6	50 000 - 100 000	736	9,2	651	10,0	85	5,7
7	100 000 - 200 000	501	6,2	475	7,3	26	1,7
8	200 000 - 500 000	642	8,0	534	8,2	108	7,1
9	500 000 und mehr	1 301	16,2	859	13,2	442	29,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	7 814	97,3	6 321	96,9	1 493	99,0
11	500 - 900	42	0,5	38	0,6	/	/
12	900 - 1 300	150	1,9	114	1,7	36	2,4
13	1 300 - 1 500	505	6,3	355	5,4	150	9,9
14	1 500 - 1 700	334	4,2	241	3,7	93	6,1
15	1 700 - 2 000	338	4,2	248	3,8	90	6,0
16	2 000 - 2 600	513	6,4	392	6,0	121	8,0
17	2 600 - 3 200	1 169	14,6	912	14,0	257	17,0
18	3 200 - 4 500	1 222	15,2	978	15,0	244	16,2
19	4 500 und mehr	1 896	23,6	1 593	24,4	303	20,1
20	Sonstige ¹⁾	1 646	20,5	1 450	22,2	196	13,0
21		217	2,7	202	3,1	16	1,0
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 834	85,1	5 618	86,1	1 216	80,6
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	701	8,7	505	7,7	197	13,0
24	Rente, Pension	131	1,6	109	1,7	21	1,4
25	Einkünfte von Angehörigen	134	1,7	115	1,8	19	1,2
26	Eigenes Vermögen	25	0,3	20	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	71	0,9	61	0,9	10	0,7
28	Elterngeld	50	0,6	36	0,5	15	1,0
29	Sonstige Unterstützung	86	1,1	58	0,9	27	1,8
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	3 408	42,4	2 640	40,5	768	50,9
31	2 Kinder	3 389	42,2	2 823	43,3	566	37,5
32	3 Kinder	969	12,1	837	12,8	132	8,8
33	4 Kinder	196	2,4	167	2,6	29	1,9
34	5 Kinder und mehr	70	0,9	57	0,9	13	0,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 251	52,9	3 378	51,8	873	57,8
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 916	36,3	2 417	37,1	499	33,1
37	3 Kinder unter 18 Jahren	697	8,7	591	9,1	106	7,0
38	4 Kinder unter 18 Jahren	126	1,6	105	1,6	21	1,4
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	32	0,5	10	0,6
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	666	8,3	536	8,2	130	8,6
41	1 - 3	1 242	15,5	990	15,2	253	16,7
42	3 - 6	1 404	17,5	1 110	17,0	294	19,5
43	6 - 10	1 541	19,2	1 235	18,9	306	20,3
44	10 - 15	1 918	23,9	1 587	24,3	331	22,0
45	15 - 18	1 260	15,7	1 066	16,3	195	12,9
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	666	8,3	536	8,2	130	8,6
47	1 - 3	1 343	16,7	1 074	16,5	269	17,8
48	unter 3	1 908	23,8	1 525	23,4	383	25,4
49	3 - 6	1 927	24,0	1 541	23,6	385	25,6
50	unter 6	3 312	41,2	2 636	40,4	676	44,8
51	6 - 10	2 429	30,2	1 951	29,9	478	31,7
52	unter 10	4 853	60,4	3 870	59,3	982	65,1
53	10 - 15	3 011	37,5	2 471	37,9	540	35,8
54	unter 15	6 771	84,3	5 457	83,7	1 314	87,1
55	15 - 18	2 178	27,1	1 840	28,2	338	22,4
56	unter 18	8 032	100,0	6 523	100,0	1 509	100,0
57	18 - 27	1 099	13,7	965	14,8	134	8,9
58	27 und älter	42	0,5	34	0,5	8	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	5 544	100,0	4 767	100,0	777	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	856	15,4	704	14,8	151	19,5
3	5 000 - 10 000	680	12,3	574	12,0	106	13,6
4	10 000 - 20 000	864	15,6	769	16,1	95	12,2
5	20 000 - 50 000	1 078	19,5	973	20,4	105	13,5
6	50 000 - 100 000	507	9,1	469	9,8	38	4,9
7	100 000 - 200 000	350	6,3	337	7,1	13	1,6
8	200 000 - 500 000	417	7,5	367	7,7	50	6,5
9	500 000 und mehr	792	14,3	573	12,0	220	28,2
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	5 390	97,2	4 622	96,9	768	98,8
11	500 - 900	10	0,2	10	0,2	/	/
12	900 - 1 300	21	0,4	18	0,4	/	/
13	1 300 - 1 500	82	1,5	69	1,4	13	1,7
14	1 500 - 1 700	96	1,7	75	1,6	21	2,7
15	1 700 - 2 000	125	2,3	101	2,1	24	3,1
16	2 000 - 2 600	256	4,6	208	4,4	48	6,2
17	2 600 - 3 200	772	13,9	636	13,3	136	17,5
18	3 200 - 4 500	949	17,1	795	16,7	155	19,9
19	4 500 und mehr	1 596	28,8	1 386	29,1	210	27,1
20	Sonstige ¹⁾	1 481	26,7	1 324	27,8	157	20,2
21		155	2,8	146	3,1	9	1,2
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 057	91,2	4 370	91,7	687	88,4
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	246	4,4	194	4,1	52	6,7
24	Rente, Pension	80	1,4	70	1,5	11	1,4
25	Einkünfte von Angehörigen	70	1,3	61	1,3	9	1,1
26	Eigenes Vermögen	15	0,3	13	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	23	0,4	19	0,4	/	/
28	Elterngeld	12	0,2	9	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	41	0,7	32	0,7	9	1,2
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	1 919	34,6	1 607	33,7	313	40,2
31	2 Kinder	2 623	47,3	2 275	47,7	348	44,8
32	3 Kinder	788	14,2	699	14,7	89	11,4
33	4 Kinder	156	2,8	139	2,9	18	2,3
34	5 Kinder und mehr	58	1,0	48	1,0	10	1,3
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 575	46,5	2 193	46,0	382	49,2
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 270	40,9	1 965	41,2	306	39,3
37	3 Kinder unter 18 Jahren	565	10,2	495	10,4	69	8,9
38	4 Kinder unter 18 Jahren	100	1,8	87	1,8	13	1,7
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	34	0,6	27	0,6	7	0,9
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	456	8,2	396	8,3	59	7,7
41	1 - 3	882	15,9	759	15,9	122	15,7
42	3 - 6	974	17,6	835	17,5	139	17,9
43	6 - 10	1 069	19,3	906	19,0	164	21,1
44	10 - 15	1 325	23,9	1 138	23,9	187	24,0
45	15 - 18	838	15,1	732	15,4	106	13,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	456	8,2	396	8,3	59	7,7
47	1 - 3	964	17,4	831	17,4	132	17,0
48	unter 3	1 338	24,1	1 156	24,2	182	23,4
49	3 - 6	1 403	25,3	1 208	25,3	195	25,1
50	unter 6	2 311	41,7	1 991	41,8	321	41,3
51	6 - 10	1 778	32,1	1 511	31,7	267	34,3
52	unter 10	3 381	61,0	2 896	60,8	485	62,3
53	10 - 15	2 176	39,2	1 858	39,0	318	40,8
54	unter 15	4 706	84,9	4 035	84,6	671	86,4
55	15 - 18	1 556	28,1	1 354	28,4	203	26,1
56	unter 18	5 544	100,0	4 767	100,0	777	100,0
57	18 - 27	863	15,6	772	16,2	91	11,6
58	27 und älter	33	0,6	27	0,6	6	0,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	843	100,0	527	100,0	316	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	127	15,1	73	13,9	54	17,1
3	5 000 - 10 000	100	11,8	57	10,8	43	13,5
4	10 000 - 20 000	114	13,5	76	14,4	38	12,1
5	20 000 - 50 000	153	18,2	103	19,6	50	15,8
6	50 000 - 100 000	71	8,5	53	10,0	18	5,8
7	100 000 - 200 000	44	5,2	39	7,4	5	1,7
8	200 000 - 500 000	68	8,1	46	8,7	23	7,1
9	500 000 und mehr	165	19,6	80	15,2	85	26,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	824	97,7	511	96,9	314	99,1
11	unter 500	/	/	/	/	/	/
12	500 - 900	6	0,7	5	1,0	/	/
13	900 - 1 300	28	3,3	18	3,5	9	2,9
14	1 300 - 1 500	29	3,5	19	3,5	11	3,3
15	1 500 - 1 700	34	4,0	18	3,5	15	4,8
16	1 700 - 2 000	56	6,6	32	6,1	24	7,4
17	2 000 - 2 600	158	18,7	85	16,0	73	23,2
18	2 600 - 3 200	160	19,0	92	17,4	68	21,5
19	3 200 - 4 500	219	25,9	140	26,6	79	24,9
20	4 500 und mehr	134	15,9	100	19,0	34	10,7
21	Sonstige ¹⁾	19	2,3	16	3,1	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	725	85,9	448	85,1	276	87,3
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	77	9,1	50	9,6	26	8,3
24	Rente, Pension	8	1,0	6	1,2	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	14	1,6	9	1,7	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	5	0,6	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	8	1,0	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	518	61,4	323	61,4	195	61,5
31	2 Kinder	256	30,4	157	29,7	100	31,5
32	3 Kinder	55	6,5	37	7,0	18	5,7
33	4 Kinder	11	1,3	8	1,5	/	/
34	5 Kinder und mehr	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	553	65,6	350	66,3	204	64,4
36	2 Kinder unter 18 Jahren	234	27,7	141	26,8	93	29,3
37	3 Kinder unter 18 Jahren	46	5,4	30	5,6	16	5,1
38	4 Kinder unter 18 Jahren	8	1,0	6	1,1	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	142	16,8	91	17,3	51	16,1
41	1 - 3	204	24,2	122	23,2	82	25,8
42	3 - 6	163	19,3	92	17,4	71	22,4
43	6 - 10	128	15,2	80	15,1	49	15,3
44	10 - 15	132	15,6	88	16,8	43	13,7
45	15 - 18	74	8,8	54	10,2	21	6,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	142	16,8	91	17,3	51	16,1
47	1 - 3	217	25,7	130	24,8	86	27,3
48	unter 3	346	41,0	213	40,5	133	42,0
49	3 - 6	220	26,0	124	23,5	96	30,3
50	unter 6	509	60,4	305	58,0	204	64,4
51	6 - 10	206	24,4	124	23,5	82	26,0
52	unter 10	637	75,6	385	73,1	252	79,7
53	10 - 15	212	25,2	137	25,9	76	23,9
54	unter 15	769	91,2	474	89,8	296	93,4
55	15 - 18	122	14,5	85	16,2	37	11,7
56	unter 18	843	100,0	527	100,0	316	100,0
57	18 - 27	46	5,5	35	6,7	11	3,4
58	27 und älter	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	1 644	100,0	1 229	100,0	415	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	183	11,1	132	10,8	51	12,3
3	5 000 - 10 000	162	9,9	124	10,1	38	9,3
4	10 000 - 20 000	226	13,8	177	14,4	50	11,9
5	20 000 - 50 000	308	18,7	241	19,6	67	16,1
6	50 000 - 100 000	157	9,6	128	10,4	29	7,0
7	100 000 - 200 000	107	6,5	99	8,1	8	1,9
8	200 000 - 500 000	156	9,5	121	9,9	35	8,4
9	500 000 und mehr	344	20,9	206	16,8	137	33,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 600	97,4	1 189	96,8	411	99,1
11	500 - 900	31	1,9	27	2,2	/	/
12	900 - 1 300	123	7,5	91	7,4	32	7,7
13	1 300 - 1 500	395	24,0	268	21,8	127	30,6
14	1 500 - 1 700	208	12,7	148	12,0	61	14,7
15	1 700 - 2 000	179	10,9	128	10,4	51	12,2
16	2 000 - 2 600	201	12,2	152	12,3	49	11,8
17	2 600 - 3 200	239	14,6	192	15,6	48	11,5
18	3 200 - 4 500	113	6,9	92	7,5	21	5,1
19	4 500 und mehr	81	4,9	67	5,5	14	3,4
20	Sonstige ¹⁾	31	1,9	26	2,1	5	1,3
21		43	2,6	40	3,2	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 053	64,0	801	65,2	252	60,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	379	23,0	260	21,2	118	28,5
24	Rente, Pension	42	2,6	34	2,7	8	2,0
25	Einkünfte von Angehörigen	50	3,0	45	3,6	5	1,3
26	Eigenes Vermögen	7	0,4	5	0,4	/	/
27	Sozialhilfe	43	2,6	38	3,1	5	1,3
28	Elterngeld	34	2,0	24	1,9	10	2,3
29	Sonstige Unterstützung	36	2,2	22	1,8	14	3,4
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	971	59,1	710	57,8	261	62,9
31	2 Kinder	510	31,0	392	31,9	118	28,4
32	3 Kinder	126	7,7	100	8,2	26	6,2
33	4 Kinder	29	1,7	20	1,6	9	2,1
34	5 Kinder und mehr	9	0,5	7	0,6	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 122	68,2	835	68,0	286	69,0
36	2 Kinder unter 18 Jahren	412	25,1	311	25,3	101	24,3
37	3 Kinder unter 18 Jahren	87	5,3	66	5,4	21	5,1
38	4 Kinder unter 18 Jahren	18	1,1	12	1,0	5	1,3
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	6	0,3	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	68	4,1	48	3,9	20	4,7
41	1 - 3	156	9,5	108	8,8	48	11,7
42	3 - 6	267	16,2	183	14,9	84	20,2
43	6 - 10	343	20,9	249	20,3	94	22,7
44	10 - 15	462	28,1	360	29,3	101	24,4
45	15 - 18	348	21,1	280	22,8	68	16,4
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	68	4,1	48	3,9	20	4,7
47	1 - 3	163	9,9	113	9,2	50	12,1
48	unter 3	224	13,6	156	12,7	68	16,4
49	3 - 6	304	18,5	210	17,1	94	22,8
50	unter 6	491	29,9	340	27,6	152	36,5
51	6 - 10	445	27,0	316	25,7	129	31,0
52	unter 10	835	50,8	589	47,9	246	59,2
53	10 - 15	622	37,9	476	38,7	146	35,2
54	unter 15	1 296	78,9	949	77,2	347	83,6
55	15 - 18	499	30,4	401	32,6	98	23,7
56	unter 18	1 644	100,0	1 229	100,0	415	100,0
57	18 - 27	189	11,5	157	12,8	33	7,9
58	27 und älter	7	0,4	6	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien
5.3 Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	11 408	100,0	8 107	100,0	3 301	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 784	15,6	1 568	19,3	216	6,5
3	5 000 - 10 000	1 390	12,2	1 121	13,8	269	8,1
4	10 000 - 20 000	1 760	15,4	1 337	16,5	423	12,8
5	20 000 - 50 000	2 179	19,1	1 529	18,9	650	19,7
6	50 000 - 100 000	1 028	9,0	664	8,2	365	11,0
7	100 000 - 200 000	696	6,1	405	5,0	291	8,8
8	200 000 - 500 000	860	7,5	532	6,6	328	9,9
9	500 000 und mehr	1 711	15,0	952	11,7	759	23,0
	Lebensform						
10	Ehepaare	7 719	67,7	5 224	64,4	2 495	75,6
11	Lebensgemeinschaften	949	8,3	754	9,3	195	5,9
12	Alleinerziehende	2 740	24,0	2 128	26,3	612	18,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	Nettoeinkommens zusammen	11 050	96,9	7 846	96,8	3 204	97,1
14	unter 500	49	0,4	36	0,4	13	0,4
15	500 - 900	181	1,6	118	1,5	64	1,9
16	900 - 1 300	628	5,5	404	5,0	224	6,8
17	1 300 - 1 500	428	3,8	259	3,2	169	5,1
18	1 500 - 1 700	443	3,9	260	3,2	183	5,6
19	1 700 - 2 000	694	6,1	414	5,1	280	8,5
20	2 000 - 2 600	1 618	14,2	1 011	12,5	607	18,4
21	2 600 - 3 200	1 695	14,9	1 167	14,4	528	16,0
22	3 200 - 4 500	2 772	24,3	2 109	26,0	663	20,1
23	4 500 und mehr	2 541	22,3	2 069	25,5	472	14,3
24	Sonstige ¹⁾	358	3,1	260	3,2	97	2,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 058	79,4	6 580	81,2	2 477	75,0
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	848	7,4	443	5,5	405	12,3
27	Rente, Pension	1 012	8,9	803	9,9	209	6,3
28	Einkünfte von Angehörigen	187	1,6	105	1,3	82	2,5
29	Eigenes Vermögen	53	0,5	41	0,5	12	0,4
30	Sozialhilfe	93	0,8	32	0,4	61	1,9
31	Elterngeld	50	0,4	41	0,5	9	0,3
32	Sonstige Unterstützung	106	0,9	62	0,8	44	1,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	6 003	52,6	4 512	55,7	1 491	45,2
34	2 Kinder	4 083	35,8	2 840	35,0	1 243	37,7
35	3 Kinder	1 048	9,2	622	7,7	426	12,9
36	4 Kinder	203	1,8	103	1,3	100	3,0
37	5 Kinder und mehr	71	0,6	30	0,4	41	1,2
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 251	37,3	3 044	37,5	1 207	36,6
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 916	25,6	1 967	24,3	949	28,7
40	3 Kinder unter 18 Jahren	697	6,1	406	5,0	291	8,8
41	4 Kinder unter 18 Jahren	126	1,1	65	0,8	61	1,8
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,4	18	0,2	24	0,7
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	666	5,8	427	5,3	238	7,2
44	1 - 3	1 242	10,9	802	9,9	441	13,4
45	3 - 6	1 404	12,3	916	11,3	488	14,8
46	6 - 10	1 541	13,5	1 036	12,8	505	15,3
47	10 - 15	1 918	16,8	1 367	16,9	552	16,7
48	15 - 18	1 260	11,0	953	11,8	307	9,3
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	666	5,8	427	5,3	238	7,2
50	1 - 3	1 343	11,8	861	10,6	482	14,6
51	unter 3	1 908	16,7	1 229	15,2	679	20,6
52	3 - 6	1 927	16,9	1 249	15,4	678	20,5
53	unter 6	3 312	29,0	2 145	26,5	1 167	35,4
54	6 - 10	2 429	21,3	1 576	19,4	853	25,8
55	unter 10	4 853	42,5	3 181	39,2	1 672	50,7
56	10 - 15	3 011	26,4	2 033	25,1	978	29,6
57	unter 15	6 771	59,4	4 547	56,1	2 224	67,4
58	15 - 18	2 178	19,1	1 546	19,1	632	19,1
59	unter 18	8 032	70,4	5 500	67,8	2 531	76,7
60	18 - 27	3 392	29,7	2 433	30,0	958	29,0
61	27 und älter	1 273	11,2	996	12,3	276	8,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 032	100,0	5 500	100,0	2 531	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 166	14,5	1 001	18,2	165	6,5
3	5 000 - 10 000	941	11,7	737	13,4	204	8,1
4	10 000 - 20 000	1 205	15,0	880	16,0	325	12,8
5	20 000 - 50 000	1 539	19,2	1 047	19,0	492	19,4
6	50 000 - 100 000	736	9,2	458	8,3	278	11,0
7	100 000 - 200 000	501	6,2	279	5,1	222	8,8
8	200 000 - 500 000	642	8,0	384	7,0	258	10,2
9	500 000 und mehr	1 301	16,2	714	13,0	587	23,2
	Lebensform						
10	Ehepaare	5 544	69,0	3 591	65,3	1 954	77,2
11	Lebensgemeinschaften	843	10,5	665	12,1	178	7,0
12	Alleinerziehende	1 644	20,5	1 244	22,6	399	15,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	Nettoeinkommens zusammen	7 814	97,3	5 355	97,4	2 459	97,2
14	unter 500	42	0,5	30	0,5	12	0,5
15	500 - 900	150	1,9	98	1,8	51	2,0
16	900 - 1 300	505	6,3	323	5,9	181	7,2
17	1 300 - 1 500	334	4,2	196	3,6	138	5,4
18	1 500 - 1 700	338	4,2	191	3,5	147	5,8
19	1 700 - 2 000	513	6,4	285	5,2	228	9,0
20	2 000 - 2 600	1 169	14,6	688	12,5	481	19,0
21	2 600 - 3 200	1 222	15,2	811	14,7	411	16,3
22	3 200 - 4 500	1 896	23,6	1 414	25,7	482	19,0
23	4 500 und mehr	1 646	20,5	1 318	24,0	329	13,0
24	Sonstige ¹⁾	217	2,7	146	2,6	72	2,8
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 834	85,1	4 845	88,1	1 989	78,6
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	701	8,7	360	6,5	342	13,5
27	Rente, Pension	131	1,6	89	1,6	42	1,7
28	Einkünfte von Angehörigen	134	1,7	76	1,4	58	2,3
29	Eigenes Vermögen	25	0,3	17	0,3	8	0,3
30	Sozialhilfe	71	0,9	25	0,4	46	1,8
31	Elterngeld	50	0,6	41	0,7	9	0,4
32	Sonstige Unterstützung	86	1,1	48	0,9	37	1,5
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	3 408	42,4	2 478	45,1	930	36,7
34	2 Kinder	3 389	42,2	2 326	42,3	1 063	42,0
35	3 Kinder	969	12,1	569	10,3	401	15,8
36	4 Kinder	196	2,4	98	1,8	97	3,8
37	5 Kinder und mehr	70	0,9	30	0,5	40	1,6
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 251	52,9	3 044	55,3	1 207	47,7
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 916	36,3	1 967	35,8	949	37,5
40	3 Kinder unter 18 Jahren	697	8,7	406	7,4	291	11,5
41	4 Kinder unter 18 Jahren	126	1,6	65	1,2	61	2,4
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	18	0,3	24	0,9
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	666	8,3	427	7,8	238	9,4
44	1 - 3	1 242	15,5	802	14,6	441	17,4
45	3 - 6	1 404	17,5	916	16,6	488	19,3
46	6 - 10	1 541	19,2	1 036	18,8	505	19,9
47	10 - 15	1 918	23,9	1 367	24,8	552	21,8
48	15 - 18	1 260	15,7	953	17,3	307	12,1
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	666	8,3	427	7,8	238	9,4
50	1 - 3	1 343	16,7	861	15,7	482	19,0
51	unter 3	1 908	23,8	1 229	22,3	679	26,8
52	3 - 6	1 927	24,0	1 249	22,7	678	26,8
53	unter 6	3 312	41,2	2 145	39,0	1 167	46,1
54	6 - 10	2 429	30,2	1 576	28,7	853	33,7
55	unter 10	4 853	60,4	3 181	57,8	1 672	66,1
56	10 - 15	3 011	37,5	2 033	37,0	978	38,6
57	unter 15	6 771	84,3	4 547	82,7	2 224	87,9
58	15 - 18	2 178	27,1	1 546	28,1	632	25,0
59	unter 18	8 032	100,0	5 500	100,0	2 531	100,0
60	18 - 27	1 099	13,7	701	12,8	397	15,7
61	27 und älter	42	0,5	22	0,4	20	0,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807	32 018	3,42
2	Baden-Württemberg	1 608	1 173	89	88	345	57	288	5 589	3,48
3	Bayern	1 866	1 361	110	108	396	63	332	6 399	3,43
4	Bremen	84	50	6	6	28	/	24	278	3,30
5	Hamburg	229	136	22	22	70	8	62	751	3,28
6	Hessen	892	625	66	65	201	28	173	3 036	3,40
7	Niedersachsen	1 093	764	79	78	249	37	212	3 746	3,43
8	Nordrhein-Westfalen	2 504	1 758	157	155	588	83	505	8 535	3,41
9	Rheinland-Pfalz	579	412	37	36	130	24	106	1 971	3,41
10	Saarland	138	93	9	8	36	6	30	455	3,29
11	Schleswig-Holstein	372	250	33	32	90	15	75	1 260	3,39
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 045	1 097	342	339	606	83	523	6 577	3,22
13	Berlin	440	222	61	60	158	21	137	1 432	3,26
14	Brandenburg	336	182	57	57	97	14	83	1 072	3,19
15	Mecklenburg-Vorpommern	202	107	35	34	61	8	53	649	3,20
16	Sachsen	502	273	98	97	132	21	111	1 634	3,26
17	Sachsen-Anhalt	281	152	48	48	81	9	72	882	3,14
18	Thüringen	283	161	44	43	79	11	68	908	3,20
19	Deutschland	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331	38 595	3,38
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 523	4 767	527	522	1 229	138	1 091	23 594	3,62
21	Baden-Württemberg	1 094	837	77	76	180	22	159	4 046	3,70
22	Bayern	1 268	949	95	94	224	25	199	4 587	3,62
23	Bremen	62	38	6	6	18	/	16	215	3,46
24	Hamburg	177	108	20	20	48	/	44	604	3,42
25	Hessen	617	450	56	55	112	12	99	2 227	3,61
26	Niedersachsen	778	560	68	67	150	16	134	2 820	3,63
27	Nordrhein-Westfalen	1 765	1 279	137	136	348	37	311	6 363	3,61
28	Rheinland-Pfalz	394	288	32	31	74	11	63	1 425	3,62
29	Saarland	89	63	7	7	19	/	17	312	3,52
30	Schleswig-Holstein	280	194	30	29	56	7	49	995	3,56
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 509	777	316	314	415	45	370	5 088	3,37
32	Berlin	340	174	58	57	109	12	97	1 161	3,42
33	Brandenburg	235	124	50	49	61	6	55	791	3,37
34	Mecklenburg-Vorpommern	149	74	33	32	42	/	38	501	3,35
35	Sachsen	382	197	92	92	93	11	82	1 297	3,40
36	Sachsen-Anhalt	203	103	44	44	56	/	51	667	3,28
37	Thüringen	199	106	41	41	53	6	47	670	3,37
38	Deutschland	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
Nachrichtlich 1996										
Insgesamt										
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3,38
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3,34
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3,38
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3,54
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3,52
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3,57
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3,62
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46
10	Jahr	2005 ¹⁾	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
16	Jahr	2011	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40
17	Jahr	2012	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
18	Jahr	2013	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
19	Jahr	2014	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39
20	Jahr	2015	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331	38 595	3,38
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
21	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
22	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53
23	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53
24	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52
25	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53
26	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53
27	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52
28	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52
29	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51
30	Jahr	2005 ¹⁾	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50
31	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48
32	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48
33	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47
34	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47
35	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46
36	Jahr	2011	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45
37	Jahr	2012	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
38	Jahr	2013	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44
39	Jahr	2014	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773	32 090	3,43
40	Jahr	2015	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807	32 018	3,42
Neue Länder einschl. Berlin											
41	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
42	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36
43	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35
44	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33
45	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31
46	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29
47	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28
48	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26
49	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24
50	Jahr	2005 ¹⁾	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22
51	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19
52	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19
53	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18
54	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17
55	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18
56	Jahr	2011	2 133	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19
57	Jahr	2012	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19
58	Jahr	2013	2 093	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19
59	Jahr	2014	2 078	1 115	347	344	617	83	534	6 642	3,20
60	Jahr	2015	2 045	1 097	342	339	606	83	523	6 577	3,22

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
Deutschland										
61	April 1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
62	April 1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
63	April 1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
64	April 1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
65	Mai 2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
66	April 2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
67	April 2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
68	Mai 2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
69	März 2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
70	Jahr 2005 ¹⁾	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
71	Jahr 2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
72	Jahr 2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
73	Jahr 2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
74	Jahr 2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
75	Jahr 2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
76	Jahr 2011	8 114	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
77	Jahr 2012	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
78	Jahr 2013	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
79	Jahr 2014	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
80	Jahr 2015	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
81	April 1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
82	April 1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
83	April 1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
84	April 1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
85	Mai 2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
86	April 2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
87	April 2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
88	Mai 2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
89	März 2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
90	Jahr 2005 ¹⁾	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
91	Jahr 2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
92	Jahr 2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
93	Jahr 2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
94	Jahr 2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
95	Jahr 2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
96	Jahr 2011	6 672	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
97	Jahr 2012	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
98	Jahr 2013	6 577	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
99	Jahr 2014	6 557	4 823	514	508	1 221	134	1 087	23 768	3,62
100	Jahr 2015	6 523	4 767	527	522	1 229	138	1 091	23 594	3,62
Neue Länder einschl. Berlin										
101	April 1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
102	April 1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
103	April 1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
104	April 1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
105	Mai 2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
106	April 2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
107	April 2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
108	Mai 2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
109	März 2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
110	Jahr 2005 ¹⁾	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
111	Jahr 2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
112	Jahr 2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
113	Jahr 2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
114	Jahr 2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
115	Jahr 2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
116	Jahr 2011	1 441	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
117	Jahr 2012	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
118	Jahr 2013	1 488	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35
119	Jahr 2014	1 503	766	320	317	418	45	373	5 036	3,35
120	Jahr 2015	1 509	777	316	314	415	45	370	5 088	3,37

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	38 595	28 771	3 275	3 245	6 549	934	5 615
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 128	4 791	508	505	829	161	668
3	5 000 - 10 000	4 761	3 680	395	393	686	110	576
4	10 000 - 20 000	5 987	4 591	456	453	940	140	800
5	20 000 - 50 000	7 393	5 551	603	600	1 238	170	1 068
6	50 000 - 100 000	3 467	2 576	274	271	617	78	539
7	100 000 - 200 000	2 358	1 757	173	171	427	58	369
8	200 000 - 500 000	2 869	2 038	260	254	571	68	503
9	500 000 und mehr	5 634	3 787	606	599	1 241	148	1 092
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	24 195	17 411	2 135	2 113	4 649	686	3 963
11	500 - 900	4 556	3 045	345	340	1 166	120	1 046
12	900 - 1 300	3 705	2 621	297	294	788	96	692
13	1 300 - 1 500	3 742	2 448	405	400	889	104	786
14	1 500 - 1 700	1 778	1 143	214	212	421	58	363
15	1 700 - 2 000	1 589	1 063	176	175	350	57	292
16	2 000 - 2 600	2 020	1 445	212	210	362	69	293
17	2 600 - 3 200	2 915	2 275	267	265	374	85	289
18	3 200 - 4 500	1 505	1 250	106	105	149	41	108
19	4 500 und mehr	1 448	1 269	76	75	104	35	69
20	Sonstige ¹⁾	937	852	37	37	47	22	25
21		14 400	11 360	1 140	1 132	1 900	248	1 652
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 277	13 274	1 553	1 538	2 451	446	2 005
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 915	896	224	222	796	76	720
24	Rente, Pension	1 417	865	45	45	506	95	411
25	Einkünfte von Angehörigen	16 916	13 074	1 313	1 301	2 530	294	2 235
26	Eigenes Vermögen	111	76	7	7	28	/	23
27	Sozialhilfe	215	103	14	13	98	7	91
28	Elterngeld	339	223	82	82	34	/	34
29	Sonstige Unterstützung	405	260	37	37	108	12	96
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	16 108	10 479	1 829	1 811	3 800	626	3 173
31	2 Kinder	15 671	12 613	1 075	1 066	1 983	239	1 744
32	3 Kinder	5 101	4 261	280	278	560	53	507
33	4 Kinder	1 188	972	66	65	150	13	138
34	5 Kinder und mehr	527	445	25	25	57	/	52
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie							
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	9 913	7 205	331	326	2 376	490	1 886
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	28 682	21 566	2 944	2 919	4 173	444	3 729
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 644	8 528	1 702	1 686	2 415	297	2 118
38	2 Kinder unter 18 Jahren	11 513	9 293	944	936	1 276	108	1 168
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 454	2 866	233	232	356	32	323
40	4 Kinder unter 18 Jahren	754	614	50	50	90	/	86
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	317	266	15	15	36	/	34
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
42	unter 1	2 414	1 744	495	493	175	/	172
43	1 - 3	4 511	3 395	708	704	409	12	396
44	3 - 6	5 127	3 859	575	573	693	42	650
45	6 - 10	5 625	4 281	455	449	889	83	806
46	10 - 15	6 795	5 167	458	452	1 170	160	1 010
47	15 - 18	4 209	3 120	252	248	838	144	694
48	18 - 27	7 034	5 333	282	278	1 419	316	1 103
49	27 und älter	2 879	1 873	49	48	958	175	783
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
50	unter 1	2 414	1 744	495	493	175	/	172
51	1 - 3	4 955	3 759	765	761	431	13	418
52	unter 3	6 926	5 139	1 203	1 197	583	14	569
53	3 - 6	7 417	5 773	817	811	827	44	783
54	unter 6	12 053	8 998	1 779	1 770	1 276	57	1 219
55	6 - 10	9 607	7 554	801	795	1 252	101	1 151
56	unter 10	17 678	13 279	2 234	2 219	2 165	140	2 025
57	10 - 15	11 744	9 166	827	818	1 751	200	1 551
58	unter 15	24 473	18 446	2 692	2 671	3 335	300	3 035
59	15 - 18	8 343	6 490	472	467	1 381	199	1 182
60	unter 18	28 682	21 566	2 944	2 919	4 173	444	3 729
61	18 - 27	11 839	9 278	491	485	2 070	384	1 686
62	unter 27	35 716	26 899	3 226	3 197	5 592	760	4 832
63	27 und älter	3 673	2 531	65	65	1 076	199	877

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheleliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	28 682	21 566	2 944	2 919	4 173	444	3 729
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 264	3 349	450	447	465	67	398
3	5 000 - 10 000	3 414	2 653	349	347	413	48	365
4	10 000 - 20 000	4 340	3 360	401	399	579	68	511
5	20 000 - 50 000	5 516	4 191	539	536	786	80	706
6	50 000 - 100 000	2 624	1 980	248	245	396	34	361
7	100 000 - 200 000	1 788	1 357	153	151	278	30	247
8	200 000 - 500 000	2 252	1 623	238	234	391	35	356
9	500 000 und mehr	4 485	3 053	566	559	866	81	785
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	15 875	11 487	1 841	1 824	2 546	261	2 286
11	500 - 900	3 193	2 040	304	300	849	68	780
12	900 - 1 300	2 199	1 606	251	250	342	29	313
13	1 300 - 1 500	2 239	1 444	350	347	445	30	415
14	1 500 - 1 700	1 060	673	183	182	204	16	188
15	1 700 - 2 000	958	636	150	149	172	17	156
16	2 000 - 2 600	1 289	923	181	180	185	23	162
17	2 600 - 3 200	2 019	1 595	232	230	192	36	156
18	3 200 - 4 500	1 111	936	93	92	83	17	65
19	4 500 und mehr	1 089	972	65	64	53	16	37
20	Sonstige ¹⁾	717	663	32	32	22	9	13
21		12 808	10 079	1 102	1 095	1 627	183	1 443
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 331	8 846	1 319	1 307	1 166	156	1 009
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 523	704	210	209	608	46	562
24	Rente, Pension	212	127	22	22	63	12	51
25	Einkünfte von Angehörigen	14 801	11 378	1 261	1 251	2 162	220	1 943
26	Eigenes Vermögen	51	38	6	6	8	/	6
27	Sozialhilfe	144	66	12	12	66	/	63
28	Elterngeld	338	222	82	82	34	/	34
29	Sonstige Unterstützung	282	184	31	31	67	5	62
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	9 254	5 758	1 554	1 540	1 942	242	1 700
31	2 Kinder	13 046	10 493	1 025	1 017	1 529	140	1 388
32	3 Kinder	4 720	3 940	275	273	504	46	458
33	4 Kinder	1 145	938	64	64	143	12	131
34	5 Kinder und mehr	518	437	25	25	56	/	52
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 644	8 528	1 702	1 686	2 415	297	2 118
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 513	9 293	944	936	1 276	108	1 168
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 454	2 866	233	232	356	32	323
38	4 Kinder unter 18 Jahren	754	614	50	50	90	/	86
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	317	266	15	15	36	/	34
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 414	1 744	495	493	175	/	172
41	1 - 3	4 511	3 395	708	704	409	12	396
42	3 - 6	5 127	3 859	575	573	693	42	650
43	6 - 10	5 625	4 281	455	449	889	83	806
44	10 - 15	6 795	5 167	458	452	1 170	160	1 010
45	15 - 18	4 209	3 120	252	248	838	144	694
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 414	1 744	495	493	175	/	172
47	1 - 3	4 955	3 759	765	761	431	13	418
48	unter 3	6 926	5 139	1 203	1 197	583	14	569
49	3 - 6	7 417	5 773	817	811	827	44	783
50	unter 6	12 053	8 998	1 779	1 770	1 276	57	1 219
51	6 - 10	9 607	7 554	801	795	1 252	101	1 151
52	unter 10	17 678	13 279	2 234	2 219	2 165	140	2 025
53	10 - 15	11 744	9 166	827	818	1 751	200	1 551
54	unter 15	24 473	18 446	2 692	2 671	3 335	300	3 035
55	15 - 18	8 343	6 490	472	467	1 381	199	1 182
56	unter 18	28 682	21 566	2 944	2 919	4 173	444	3 729
57	18 - 27	4 805	3 945	208	207	652	68	583
58	27 und älter	197	163	7	7	28	/	23

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	14 419	100,0	11 817	100,0	2 602	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 149	14,9	1 687	14,3	462	17,8
3	5 000 - 10 000	1 721	11,9	1 386	11,7	335	12,9
4	10 000 - 20 000	2 183	15,1	1 867	15,8	316	12,1
5	20 000 - 50 000	2 771	19,2	2 394	20,3	377	14,5
6	50 000 - 100 000	1 314	9,1	1 173	9,9	142	5,4
7	100 000 - 200 000	895	6,2	851	7,2	44	1,7
8	200 000 - 500 000	1 127	7,8	947	8,0	181	6,9
9	500 000 und mehr	2 258	15,7	1 512	12,8	747	28,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	254	1,8	202	1,7	52	2,0
11	25 - 35	3 273	22,7	2 535	21,4	739	28,4
12	35 - 45	6 052	42,0	4 923	41,7	1 128	43,4
13	45 - 55	4 298	29,8	3 682	31,2	616	23,7
14	55 - 65	499	3,5	437	3,7	61	2,4
15	65 - 75	41	0,3	35	0,3	6	0,2
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	14 375	99,7	11 779	99,7	2 596	99,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	12 091	83,9	9 747	82,5	2 344	90,1
20	Ausländer/-innen	2 328	16,1	2 070	17,5	258	9,9
	Familienstand						
21	Ledig	1 983	13,7	1 193	10,1	790	30,3
22	Verheiratet zusammen lebend	11 097	77,0	9 540	80,7	1 557	59,8
23	Verheiratet getrennt lebend	287	2,0	230	1,9	57	2,2
24	Geschieden	952	6,6	771	6,5	181	6,9
25	Verwitwet	101	0,7	82	0,7	18	0,7
	Lebensform						
26	Ehepartner/-innen	11 089	76,9	9 534	80,7	1 555	59,7
27	Lebenspartner/-innen	1 687	11,7	1 054	8,9	633	24,3
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 673	11,6	1 044	8,8	629	24,2
29	Alleinerziehende	1 644	11,4	1 229	10,4	415	15,9
30	Väter	182	1,3	138	1,2	45	1,7
31	Mütter	1 461	10,1	1 091	9,2	370	14,2
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	13 305	92,3	10 776	91,2	2 530	97,2
32	unter 500	1 339	9,3	1 175	9,9	164	6,3
34	500 - 900	1 775	12,3	1 426	12,1	349	13,4
35	900 - 1 300	2 116	14,7	1 519	12,9	597	22,9
36	1 300 - 1 500	1 000	6,9	704	6,0	296	11,4
37	1 500 - 1 700	911	6,3	674	5,7	236	9,1
38	1 700 - 2 000	1 260	8,7	1 000	8,5	260	10,0
39	2 000 - 2 600	2 001	13,9	1 688	14,3	313	12,0
40	2 600 - 3 200	1 106	7,7	960	8,1	147	5,6
41	3 200 - 4 500	1 085	7,5	977	8,3	107	4,1
42	4 500 und mehr	712	4,9	651	5,5	61	2,3
43	Sonstige ¹⁾	1 114	7,7	1 041	8,8	73	2,8
	Beteiligung am Erwerbsleben						
44	Erwerbspersonen	12 217	84,7	9 940	84,1	2 276	87,5
45	Erwerbstätige	11 732	81,4	9 601	81,2	2 131	81,9
46	Aktiv Erwerbstätige	10 193	70,7	8 355	70,7	1 838	70,6
47	Vollzeit	6 574	45,6	5 276	44,6	1 297	49,8
48	Teilzeit	3 619	25,1	3 079	26,1	541	20,8
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 540	10,7	1 246	10,5	293	11,3
50	Erwerbslose	484	3,4	339	2,9	145	5,6
51	Nichterwerbspersonen	2 203	15,3	1 876	15,9	326	12,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 633	73,7	8 636	73,1	1 997	76,7
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	993	6,9	702	5,9	291	11,2
54	Rente, Pension	185	1,3	150	1,3	35	1,4
55	Einkünfte von Angehörigen	1 960	13,6	1 843	15,6	116	4,5
56	Eigenes Vermögen	46	0,3	39	0,3	7	0,3
57	Sozialhilfe	96	0,7	79	0,7	17	0,6
58	Elterngeld	338	2,3	255	2,2	83	3,2
59	Sonstige Unterstützung	168	1,2	112	1,0	56	2,1

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
60	1 Kind	5 846	40,5	4 570	38,7	1 276	49,0
61	2 Kinder	6 268	43,5	5 255	44,5	1 014	39,0
62	3 Kinder	1 812	12,6	1 573	13,3	239	9,2
63	4 Kinder	363	2,5	313	2,7	49	1,9
64	5 Kinder und mehr	131	0,9	106	0,9	24	0,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 380	51,2	5 921	50,1	1 459	56,0
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 420	37,6	4 523	38,3	897	34,5
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 307	9,1	1 116	9,4	191	7,4
68	4 Kinder unter 18 Jahren	234	1,6	197	1,7	37	1,4
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	78	0,5	60	0,5	18	0,7
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
70	unter 1	1 264	8,8	1 023	8,7	241	9,2
71	1 - 3	2 328	16,1	1 872	15,8	457	17,5
72	3 - 6	2 540	17,6	2 037	17,2	503	19,3
73	6 - 10	2 739	19,0	2 220	18,8	519	19,9
74	10 - 15	3 375	23,4	2 814	23,8	562	21,6
75	15 - 18	2 173	15,1	1 852	15,7	322	12,4
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
76	unter 1	1 264	8,8	1 023	8,7	241	9,2
77	1 - 3	2 524	17,5	2 036	17,2	487	18,7
78	unter 3	3 592	24,9	2 895	24,5	697	26,8
79	3 - 6	3 549	24,6	2 873	24,3	677	26,0
80	unter 6	6 132	42,5	4 932	41,7	1 201	46,1
81	6 - 10	4 413	30,6	3 586	30,3	827	31,8
82	unter 10	8 871	61,5	7 152	60,5	1 719	66,1
83	10 - 15	5 399	37,4	4 466	37,8	933	35,8
84	unter 15	12 246	84,9	9 965	84,3	2 281	87,6
85	15 - 18	3 856	26,7	3 278	27,7	578	22,2
86	unter 18	14 419	100,0	11 817	100,0	2 602	100,0
87	18 - 27	2 008	13,9	1 772	15,0	235	9,0
88	27 und älter	77	0,5	62	0,5	14	0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	6 563	100,0	5 427	100,0	1 137	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 009	15,4	798	14,7	212	18,6
3	5 000 - 10 000	798	12,2	646	11,9	152	13,4
4	10 000 - 20 000	1 005	15,3	866	16,0	139	12,3
5	20 000 - 50 000	1 264	19,3	1 103	20,3	160	14,1
6	50 000 - 100 000	592	9,0	533	9,8	59	5,2
7	100 000 - 200 000	406	6,2	387	7,1	19	1,7
8	200 000 - 500 000	500	7,6	424	7,8	76	6,7
9	500 000 und mehr	989	15,1	671	12,4	319	28,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	53	0,8	43	0,8	10	0,9
11	25 - 35	1 158	17,6	908	16,7	250	22,0
12	35 - 45	2 639	40,2	2 152	39,7	487	42,8
13	45 - 55	2 296	35,0	1 958	36,1	337	29,7
14	55 - 65	379	5,8	332	6,1	47	4,1
15	65 - 75	35	0,5	30	0,6	5	0,5
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	-	-	-	-	-	-
18	dar. 15 - 65	6 525	99,4	5 394	99,4	1 131	99,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	5 532	84,3	4 506	83,0	1 026	90,3
20	Ausländer	1 032	15,7	921	17,0	111	9,7
	Familienstand						
21	Ledig	707	10,8	415	7,6	292	25,7
22	Verheiratet zusammen lebend	5 545	84,5	4 767	87,8	778	68,4
23	Verheiratet getrennt lebend	55	0,8	43	0,8	12	1,0
24	Geschieden	232	3,5	181	3,3	51	4,5
25	Verwitwet	25	0,4	20	0,4	/	/
	Lebensform						
26	Ehepartner	5 544	84,5	4 767	87,8	777	68,4
27	Lebenspartner	837	12,7	522	9,6	315	27,7
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	836	12,7	522	9,6	314	27,7
29	Alleinerziehende	182	2,8	138	2,5	45	3,9
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	6 345	96,7	5 229	96,4	1 116	98,2
31	unter 500	178	2,7	128	2,4	50	4,4
32	500 - 900	267	4,1	184	3,4	84	7,4
33	900 - 1 300	482	7,3	276	5,1	206	18,1
34	1 300 - 1 500	366	5,6	238	4,4	128	11,2
35	1 500 - 1 700	439	6,7	323	5,9	116	10,2
36	1 700 - 2 000	740	11,3	611	11,3	129	11,3
37	2 000 - 2 600	1 441	22,0	1 260	23,2	181	16,0
38	2 600 - 3 200	870	13,3	775	14,3	94	8,3
39	3 200 - 4 500	925	14,1	846	15,6	80	7,0
40	4 500 und mehr	638	9,7	589	10,9	49	4,3
41	Sonstige ¹⁾	218	3,3	198	3,6	20	1,8
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	6 260	95,4	5 185	95,6	1 074	94,5
43	Erwerbstätige	6 049	92,2	5 029	92,7	1 020	89,8
44	Aktiv Erwerbstätige	5 456	83,1	4 539	83,6	917	80,6
45	Vollzeit	5 138	78,3	4 298	79,2	841	74,0
46	Teilzeit	317	4,8	241	4,4	76	6,7
47	Vorübergehend Beurlaubte	594	9,0	490	9,0	104	9,1
48	Erwerbslose	210	3,2	156	2,9	54	4,7
49	Nichterwerbspersonen	304	4,6	241	4,4	62	5,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 916	90,1	4 923	90,7	993	87,3
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	351	5,4	262	4,8	89	7,8
52	Rente, Pension	95	1,5	80	1,5	15	1,3
53	Einkünfte von Angehörigen	85	1,3	71	1,3	14	1,2
54	Eigenes Vermögen	19	0,3	16	0,3	/	/
55	Sozialhilfe	29	0,4	24	0,4	/	/
56	Elterngeld	17	0,3	12	0,2	/	/
57	Sonstige Unterstützung	51	0,8	38	0,7	14	1,2

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
58	1 Kind	2 554	38,9	2 014	37,1	540	47,5
59	2 Kinder	2 924	44,6	2 469	45,5	456	40,1
60	3 Kinder	854	13,0	745	13,7	109	9,6
61	4 Kinder	169	2,6	148	2,7	21	1,8
62	5 Kinder und mehr	62	0,9	50	0,9	11	1,0
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 263	49,7	2 642	48,7	620	54,6
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 537	38,7	2 132	39,3	405	35,6
65	3 Kinder unter 18 Jahren	618	9,4	531	9,8	87	7,7
66	4 Kinder unter 18 Jahren	109	1,7	93	1,7	16	1,4
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	37	0,6	29	0,5	8	0,7
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
68	unter 1	598	9,1	488	9,0	110	9,7
69	1 - 3	1 090	16,6	884	16,3	205	18,0
70	3 - 6	1 153	17,6	938	17,3	215	18,9
71	6 - 10	1 230	18,7	1 006	18,5	223	19,6
72	10 - 15	1 520	23,2	1 276	23,5	244	21,5
73	15 - 18	973	14,8	835	15,4	139	12,2
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
74	unter 1	598	9,1	488	9,0	110	9,7
75	1 - 3	1 184	18,0	965	17,8	220	19,3
76	unter 3	1 688	25,7	1 372	25,3	316	27,8
77	3 - 6	1 638	25,0	1 342	24,7	296	26,0
78	unter 6	2 841	43,3	2 310	42,6	531	46,7
79	6 - 10	2 021	30,8	1 659	30,6	362	31,8
80	unter 10	4 070	62,0	3 316	61,1	754	66,3
81	10 - 15	2 462	37,5	2 052	37,8	410	36,0
82	unter 15	5 590	85,2	4 592	84,6	998	87,8
83	15 - 18	1 755	26,7	1 500	27,6	255	22,4
84	unter 18	6 563	100,0	5 427	100,0	1 137	100,0
85	18 - 27	929	14,2	825	15,2	104	9,1
86	27 und älter	36	0,5	29	0,5	7	0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	7 856	100,0	6 390	100,0	1 466	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 140	14,5	890	13,9	250	17,1
3	5 000 - 10 000	923	11,7	740	11,6	183	12,5
4	10 000 - 20 000	1 178	15,0	1 001	15,7	176	12,0
5	20 000 - 50 000	1 507	19,2	1 291	20,2	216	14,8
6	50 000 - 100 000	722	9,2	640	10,0	82	5,6
7	100 000 - 200 000	489	6,2	464	7,3	25	1,7
8	200 000 - 500 000	628	8,0	523	8,2	105	7,1
9	500 000 und mehr	1 269	16,2	841	13,2	428	29,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	200	2,5	159	2,5	42	2,8
11	25 - 35	2 115	26,9	1 627	25,5	488	33,3
12	35 - 45	3 413	43,4	2 771	43,4	641	43,8
13	45 - 55	2 003	25,5	1 723	27,0	279	19,1
14	55 - 65	119	1,5	105	1,6	15	1,0
15	65 - 75	5	0,1	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	7 850	99,9	6 385	99,9	1 465	100,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 559	83,5	5 241	82,0	1 318	89,9
20	Ausländerinnen	1 297	16,5	1 149	18,0	148	10,1
	Familienstand						
21	Ledig	1 276	16,2	778	12,2	497	33,9
22	Verheiratet zusammen lebend	5 553	70,7	4 773	74,7	779	53,2
23	Verheiratet getrennt lebend	232	3,0	187	2,9	45	3,1
24	Geschieden	719	9,2	589	9,2	130	8,9
25	Verwitwet	76	1,0	62	1,0	14	1,0
	Lebensform						
26	Ehepartnerinnen	5 544	70,6	4 767	74,6	777	53,0
27	Lebenspartnerinnen	850	10,8	532	8,3	318	21,7
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	836	10,6	522	8,2	314	21,5
29	Alleinerziehende	1 461	18,6	1 091	17,1	370	25,3
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	6 960	88,6	5 547	86,8	1 413	96,4
31	unter 500	1 161	14,8	1 047	16,4	114	7,8
32	500 - 900	1 508	19,2	1 243	19,5	265	18,1
33	900 - 1 300	1 635	20,8	1 244	19,5	391	26,7
34	1 300 - 1 500	634	8,1	466	7,3	169	11,5
35	1 500 - 1 700	472	6,0	352	5,5	120	8,2
36	1 700 - 2 000	520	6,6	389	6,1	131	9,0
37	2 000 - 2 600	560	7,1	429	6,7	132	9,0
38	2 600 - 3 200	237	3,0	184	2,9	52	3,6
39	3 200 - 4 500	159	2,0	132	2,1	28	1,9
40	4 500 und mehr	74	0,9	62	1,0	12	0,8
41	Sonstige ¹⁾	896	11,4	843	13,2	52	3,6
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	5 957	75,8	4 755	74,4	1 202	82,0
43	Erwerbstätige	5 683	72,3	4 572	71,5	1 111	75,8
44	Aktiv Erwerbstätige	4 737	60,3	3 816	59,7	921	62,9
45	Vollzeit	1 435	18,3	978	15,3	457	31,2
46	Teilzeit	3 302	42,0	2 837	44,4	465	31,7
47	Vorübergehend Beurlaubte	946	12,0	757	11,8	189	12,9
48	Erwerbslose	274	3,5	183	2,9	91	6,2
49	Nichterwerbspersonen	1 899	24,2	1 635	25,6	264	18,0
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 717	60,0	3 713	58,1	1 004	68,5
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	642	8,2	440	6,9	202	13,8
52	Rente, Pension	90	1,1	69	1,1	20	1,4
53	Einkünfte von Angehörigen	1 875	23,9	1 772	27,7	103	7,0
54	Eigenes Vermögen	27	0,3	23	0,4	/	/
55	Sozialhilfe	67	0,9	55	0,9	12	0,8
56	Elterngeld	321	4,1	243	3,8	78	5,3
57	Sonstige Unterstützung	117	1,5	75	1,2	42	2,9

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2015 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	3 292	41,9	2 556	40,0	736	50,2
59	2 Kinder	3 344	42,6	2 786	43,6	558	38,1
60	3 Kinder	958	12,2	828	12,9	130	8,9
61	4 Kinder	193	2,5	165	2,6	28	1,9
62	5 Kinder und mehr	69	0,9	56	0,9	13	0,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 117	52,4	3 279	51,3	838	57,2
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 883	36,7	2 391	37,4	492	33,6
65	3 Kinder unter 18 Jahren	689	8,8	585	9,2	104	7,1
66	4 Kinder unter 18 Jahren	125	1,6	104	1,6	21	1,4
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	32	0,5	10	0,7
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
68	unter 1	665	8,5	535	8,4	130	8,9
69	1 - 3	1 239	15,8	987	15,4	251	17,2
70	3 - 6	1 388	17,7	1 099	17,2	288	19,7
71	6 - 10	1 509	19,2	1 214	19,0	295	20,2
72	10 - 15	1 856	23,6	1 538	24,1	318	21,7
73	15 - 18	1 200	15,3	1 017	15,9	183	12,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
74	unter 1	665	8,5	535	8,4	130	8,9
75	1 - 3	1 339	17,0	1 072	16,8	268	18,3
76	unter 3	1 904	24,2	1 522	23,8	382	26,0
77	3 - 6	1 911	24,3	1 530	23,9	381	26,0
78	unter 6	3 291	41,9	2 622	41,0	670	45,7
79	6 - 10	2 392	30,4	1 927	30,2	465	31,7
80	unter 10	4 801	61,1	3 835	60,0	965	65,9
81	10 - 15	2 937	37,4	2 414	37,8	523	35,7
82	unter 15	6 656	84,7	5 373	84,1	1 283	87,5
83	15 - 18	2 102	26,8	1 779	27,8	323	22,0
84	unter 18	7 856	100,0	6 390	100,0	1 466	100,0
85	18 - 27	1 079	13,7	947	14,8	132	9,0
86	27 und älter	41	0,5	33	0,5	8	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	18 519	13 333	1 377	1 365	3 810	525	3 284
	Geschlecht							
2	Männlich	10 060	7 205	714	707	2 140	322	1 818
3	Weiblich	8 460	6 127	663	658	1 669	203	1 466
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	2 909	2 212	217	216	480	92	387
5	5 000 - 10 000	2 268	1 704	165	164	399	63	337
6	10 000 - 20 000	2 861	2 121	193	192	547	79	468
7	20 000 - 50 000	3 550	2 572	256	255	722	95	627
8	50 000 - 100 000	1 671	1 200	115	113	356	43	313
9	100 000 - 200 000	1 141	819	72	71	251	33	218
10	200 000 - 500 000	1 389	948	109	107	331	37	294
11	500 000 und mehr	2 730	1 757	250	247	723	83	640
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	2 068	1 463	368	367	237	6	230
13	3 - 6	2 089	1 534	232	230	324	18	305
14	6 - 10	2 777	2 059	228	226	490	42	448
15	10 - 15	3 593	2 635	244	241	714	85	628
16	15 - 18	2 381	1 708	131	130	542	85	458
17	18 - 21	2 007	1 462	86	85	458	81	377
18	21 - 27	2 228	1 650	68	67	510	108	402
19	27 und älter	1 377	822	20	20	535	99	436
	Staatsangehörigkeit							
20	Deutsche	17 062	12 224	1 316	1 304	3 522	491	3 031
21	Ausländer/-innen	1 457	1 109	61	61	287	34	253
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	unter 500	17 927	12 895	1 343	1 332	3 688	504	3 184
23	500 - 900	69	25	/	/	42	/	39
24	900 - 1 300	229	42	9	9	177	13	165
25	1 300 - 1 500	817	161	38	38	618	44	574
26	1 500 - 1 700	617	192	42	41	383	30	353
27	1 700 - 2 000	664	256	47	47	360	33	328
28	2 000 - 2 600	1 100	549	90	89	461	50	410
29	2 600 - 3 200	2 596	1 658	244	241	694	99	595
30	3 200 - 4 500	2 750	2 083	248	245	419	74	345
31	4 500 und mehr	4 570	3 835	367	364	367	93	274
32	Sonstige ¹⁾	4 516	4 092	258	256	166	65	101
33		593	437	34	33	122	22	100
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	3 787	2 116	406	404	1 264	331	933
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	6 789	6 276	513	509	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 455	3 228	227	225	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 557	271	49	48	1 237	39	1 198
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	630	559	72	70	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 300	882	110	109	1 308	155	1 153
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	14 976	11 588	1 159	1 150	2 229	355	1 874
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 499	626	134	132	739	59	681
42	Rente, Pension	1 230	701	28	27	501	97	404
43	Einkünfte von Angehörigen	304	176	23	22	105	/	101
44	Eigenes Vermögen	78	49	6	6	23	/	20
45	Sozialhilfe	171	68	8	8	94	/	90
46	Elterngeld	76	20	8	8	48	/	48
47	Sonstige Unterstützung	186	103	12	12	71	/	66
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
48	Ohne Geschwister	6 003	3 493	610	604	1 900	313	1 587
49	Mit Geschwistern	12 517	9 840	768	761	1 910	212	1 698
50	1 Geschwisterkind	8 166	6 307	538	533	1 322	159	1 163
51	2 Geschwisterkinder	3 145	2 557	168	167	420	39	380
52	3 Geschwisterkinder	812	648	44	43	120	10	110
53	4 Geschwisterkinder und mehr	394	328	18	18	48	/	44

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 556	3 283	641	637	632	30	602
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ³⁾	11 307	8 310	671	664	2 325	327	1 999
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 437	6 179	558	552	1 701	207	1 494
57	Klassenstufe 1 - 4	2 842	2 100	226	224	516	46	470
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 623	3 336	287	283	1 000	133	867
59	Gymnasiale Oberstufe	972	743	45	44	185	27	157
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 859	2 124	113	111	622	119	502
61	Berufsschulen	1 085	792	53	52	240	49	191
62	Andere berufliche Schulen	728	516	32	32	179	34	146
63	Fachhochschulen	328	259	9	9	60	12	48
64	Hochschulen	718	557	19	19	142	26	117
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	2 654	1 738	65	64	851	169	683
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	-	-	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	12 908	9 399	1 203	1 193	2 306	237	2 069
2	Geschlecht							
3	Männlich	6 648	4 845	608	602	1 194	129	1 065
3	Weiblich	6 259	4 553	594	591	1 112	108	1 004
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	1 897	1 462	184	183	252	35	217
5	5 000 - 10 000	1 529	1 157	142	141	230	27	203
6	10 000 - 20 000	1 942	1 457	165	164	320	36	284
7	20 000 - 50 000	2 478	1 826	220	219	432	42	390
8	50 000 - 100 000	1 186	864	102	101	220	18	202
9	100 000 - 200 000	806	589	62	61	156	16	140
10	200 000 - 500 000	1 021	706	98	97	217	19	197
11	500 000 und mehr	2 048	1 339	230	227	479	44	435
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	2 068	1 463	368	367	237	6	230
13	3 - 6	2 089	1 534	232	230	324	18	305
14	6 - 10	2 777	2 059	228	226	490	42	448
15	10 - 15	3 593	2 635	244	241	714	85	628
16	15 - 18	2 381	1 708	131	130	542	85	458
	Staatsangehörigkeit							
17	Deutsche	11 959	8 660	1 151	1 141	2 148	222	1 926
18	Ausländer/-innen	948	739	52	52	158	15	143
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
19	unter 500	12 555	9 134	1 176	1 166	2 245	229	2 015
20	500 - 900	57	19	/	/	37	/	34
21	900 - 1 300	190	34	8	8	148	8	139
22	1 300 - 1 500	663	128	36	36	498	31	468
23	1 500 - 1 700	490	158	40	40	292	20	272
24	1 700 - 2 000	516	208	46	45	263	21	241
25	2 000 - 2 600	833	445	86	85	303	26	276
26	2 600 - 3 200	1 928	1 333	229	227	366	51	315
27	3 200 - 4 500	2 019	1 619	227	225	173	25	148
28	4 500 und mehr	3 098	2 669	309	306	119	27	92
29	Sonstige ¹⁾	2 761	2 521	194	192	45	17	29
30		353	265	27	27	62	8	54
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 435	1 397	336	334	703	161	542
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	5 064	4 609	454	451	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 660	2 453	207	205	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 107	183	44	44	879	24	855
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	404	341	63	62	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 239	416	99	98	724	52	672
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 910	8 509	1 014	1 007	1 387	176	1 211
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 208	487	125	124	597	42	554
39	Rente, Pension	185	116	12	12	57	9	48
40	Einkünfte von Angehörigen	215	116	21	20	78	/	76
41	Eigenes Vermögen	37	23	/	/	10	/	8
42	Sozialhilfe	130	50	8	8	72	/	70
43	Elterngeld	76	20	8	8	47	/	47
44	Sonstige Unterstützung	147	77	11	11	58	/	55
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie³⁾							
45	Ohne Geschwister	3 408	1 919	518	513	971	121	850
46	Mit Geschwistern	9 499	7 479	685	680	1 335	116	1 220
47	1 Geschwisterkind	6 088	4 719	482	478	887	79	808
48	2 Geschwisterkinder	2 455	1 991	149	148	315	28	287
49	3 Geschwisterkinder	640	507	38	38	94	6	87
50	4 Geschwisterkinder und mehr	317	262	15	15	40	/	37

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2015 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 556	3 283	641	637	632	30	602
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁴⁾	8 352	6 116	562	556	1 674	207	1 468
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	7 902	5 788	536	530	1 578	189	1 389
54	Klassenstufe 1 - 4	2 842	2 100	226	224	516	46	470
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 520	3 269	284	280	967	128	840
56	Gymnasiale Oberstufe	540	419	26	26	95	15	80
57	Dar. berufsbildende Schulen	447	326	26	25	96	18	78
58	Berufsschulen	206	153	12	12	41	9	32
59	Andere berufliche Schulen	238	170	13	13	54	9	46
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	-	/
61	Hochschulen	/	/	-	-	/	/	/
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	-	-	-	-	-	-	-
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	-	-	-	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern⁷⁾

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 426	11 562	883	874	2 981	424	2 557
2	Baden-Württemberg	2 719	2 102	134	133	483	78	405
3	Bayern	3 063	2 360	157	155	545	84	461
4	Bremen	137	90	9	9	39	5	33
5	Hamburg	363	233	31	30	100	10	90
6	Hessen	1 453	1 082	94	93	277	36	241
7	Niedersachsen	1 810	1 335	121	120	355	46	309
8	Nordrhein-Westfalen	4 116	3 067	225	222	824	106	718
9	Rheinland-Pfalz	944	708	52	51	184	32	152
10	Saarland	215	152	13	12	50	7	43
11	Schleswig-Holstein	606	432	49	48	125	20	105
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 093	1 771	494	491	829	101	727
13	Berlin	710	400	88	87	221	26	196
14	Brandenburg	496	284	82	82	130	17	113
15	Mecklenburg-Vorpommern	305	170	50	50	84	10	74
16	Sachsen	762	439	141	141	182	26	156
17	Sachsen-Anhalt	401	228	69	68	104	10	94
18	Thüringen	420	249	64	64	107	13	94
19	Deutschland	18 519	13 333	1 377	1 365	3 810	525	3 284
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 580	8 106	748	741	1 726	181	1 545
21	Baden-Württemberg	1 807	1 442	110	110	255	30	225
22	Bayern	2 047	1 609	132	131	306	32	274
23	Bremen	100	67	8	8	25	/	22
24	Hamburg	278	182	28	28	68	5	63
25	Hessen	993	760	79	78	154	15	139
26	Niedersachsen	1 280	963	102	101	216	20	196
27	Nordrhein-Westfalen	2 855	2 173	192	190	490	49	441
28	Rheinland-Pfalz	632	482	44	43	106	15	91
29	Saarland	137	99	10	10	28	/	25
30	Schleswig-Holstein	452	331	42	42	79	10	69
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 327	1 292	455	452	580	56	524
32	Berlin	540	305	83	82	152	15	137
33	Brandenburg	360	202	71	71	86	8	78
34	Mecklenburg-Vorpommern	233	126	47	47	60	7	54
35	Sachsen	591	326	133	133	132	14	118
36	Sachsen-Anhalt	300	162	62	62	75	6	70
37	Thüringen	304	171	58	58	74	7	68
38	Deutschland	12 908	9 399	1 203	1 193	2 306	237	2 069

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2015 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Nachrichtlich 1996						
		Insgesamt						
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000									
Deutschland									
1	April	1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April	1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April	1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April	1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai	2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April	2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April	2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai	2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März	2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr	2005 ¹⁾	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr	2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr	2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr	2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr	2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr	2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr	2011	18 946	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr	2012	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
18	Jahr	2013	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
19	Jahr	2014	18 576	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
20	Jahr	2015	18 519	13 333	1 377	1 365	3 810	525	3 284
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
21	April	1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
22	April	1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
23	April	1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
24	April	1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
25	Mai	2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
26	April	2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
27	April	2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
28	Mai	2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
29	März	2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
30	Jahr	2005 ¹⁾	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
31	Jahr	2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
32	Jahr	2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
33	Jahr	2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
34	Jahr	2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
35	Jahr	2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
36	Jahr	2011	15 808	12 099	764	759	2 945	387	2 558
37	Jahr	2012	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
38	Jahr	2013	15 543	11 802	827	819	2 914	397	2 516
39	Jahr	2014	15 474	11 686	860	852	2 928	413	2 515
40	Jahr	2015	15 426	11 562	883	874	2 981	424	2 557
Neue Länder einschl. Berlin									
41	April	1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
42	April	1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
43	April	1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
44	April	1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
45	Mai	2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
46	April	2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
47	April	2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
48	Mai	2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
49	März	2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
50	Jahr	2005 ¹⁾	3 724	2 429	432	431	863	93	770
51	Jahr	2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
52	Jahr	2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
53	Jahr	2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
54	Jahr	2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
55	Jahr	2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738
56	Jahr	2011	3 139	1 860	468	465	811	87	724
57	Jahr	2012	3 110	1 823	456	454	831	93	738
58	Jahr	2013	3 107	1 786	493	490	828	94	734
59	Jahr	2014	3 102	1 768	491	487	843	101	742
60	Jahr	2015	3 093	1 771	494	491	829	101	727

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
Deutschland								
61	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
62	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
63	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
64	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
65	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
66	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
67	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
68	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
69	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
70	Jahr 2005 ¹⁾	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
71	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
72	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
73	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
74	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
75	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
76	Jahr 2011	13 075	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
77	Jahr 2012	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
78	Jahr 2013	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
79	Jahr 2014	12 955	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074
80	Jahr 2015	12 908	9 399	1 203	1 193	2 306	237	2 069
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
81	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
82	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
83	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
84	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
85	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
86	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
87	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
88	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
89	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
90	Jahr 2005 ¹⁾	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
91	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
92	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
93	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
94	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
95	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
96	Jahr 2011	10 915	8 516	648	644	1 751	164	1 587
97	Jahr 2012	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
98	Jahr 2013	10 712	8 304	700	693	1 709	163	1 546
99	Jahr 2014	10 664	8 215	732	725	1 717	171	1 546
100	Jahr 2015	10 580	8 106	748	741	1 726	181	1 545
Neue Länder einschl. Berlin								
101	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
102	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
103	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
104	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
105	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
106	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
107	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
108	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
109	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
110	Jahr 2005 ¹⁾	2 395	1 485	377	376	532	43	489
111	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
112	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
113	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
114	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
115	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468
116	Jahr 2011	2 160	1 226	411	410	523	39	484
117	Jahr 2012	2 214	1 247	408	406	559	43	517
118	Jahr 2013	2 263	1 248	444	442	571	49	522
119	Jahr 2014	2 291	1 259	448	445	584	56	528
120	Jahr 2015	2 327	1 292	455	452	580	56	524

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl								
Deutschland								
1	April 1996	1,65	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 ¹⁾	1,61	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011	1,61	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
18	Jahr 2013	1,61	1,69	1,41	1,41	1,41	1,27	1,43
19	Jahr 2014	1,61	1,70	1,42	1,42	1,40	1,27	1,42
20	Jahr 2015	1,61	1,70	1,43	1,43	1,40	1,30	1,42
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
21	April 1996	1,69	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
22	April 1997	1,69	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
23	April 1998	1,69	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
24	April 1999	1,68	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
25	Mai 2000	1,69	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
26	April 2001	1,69	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
27	April 2002	1,69	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
28	Mai 2003	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
29	März 2004	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
30	Jahr 2005 ¹⁾	1,65	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
31	Jahr 2006	1,65	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
32	Jahr 2007	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
33	Jahr 2008	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
34	Jahr 2009	1,64	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
35	Jahr 2010	1,64	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
36	Jahr 2011	1,64	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
37	Jahr 2012	1,62	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
38	Jahr 2013	1,63	1,70	1,42	1,42	1,42	1,28	1,43
39	Jahr 2014	1,63	1,70	1,43	1,43	1,41	1,28	1,42
40	Jahr 2015	1,62	1,70	1,42	1,42	1,40	1,32	1,42
Neue Länder einschl. Berlin								
41	April 1996	1,55	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
42	April 1997	1,53	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
43	April 1998	1,52	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
44	April 1999	1,51	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
45	Mai 2000	1,49	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
46	April 2001	1,48	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
47	April 2002	1,46	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
48	Mai 2003	1,45	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
49	März 2004	1,45	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
50	Jahr 2005 ¹⁾	1,44	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
51	Jahr 2006	1,43	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
52	Jahr 2007	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
53	Jahr 2008	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
54	Jahr 2009	1,47	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
55	Jahr 2010	1,48	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
56	Jahr 2011	1,50	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
57	Jahr 2012	1,50	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38
58	Jahr 2013	1,52	1,63	1,41	1,41	1,40	1,24	1,42
59	Jahr 2014	1,52	1,64	1,40	1,40	1,40	1,24	1,42
60	Jahr 2015	1,54	1,66	1,44	1,44	1,40	1,25	1,42

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

^{*)} Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987 und den Fortschreibungsergebnissen auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

Mikrozensus 2015



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juli 2016

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55
www.destatis.de/Kontakt.html

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i>• <i>Periodizität: Jährlich</i>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i>	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i>	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2015; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2016</i>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i>	
7 Kohärenz	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Internet: http://www.destatis.de sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</i>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: mikrozensus@destatis.de</i>	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
<p>./.</p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2015 umfasste zusätzlich die Merkmale: Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversicherung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; überwiegend ausgeübte Tätigkeit Erwerbstätiger; Betriebs-, Werksabteilung Erwerbstätiger; Stellung im Betrieb Erwerbstätiger.

Darüber hinaus werden üblicherweise einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen einer Zusatzerhebung zur Arbeitskräfteerhebung der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Anders als in anderen Jahren wurde im Jahre 2015 jedoch im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung keine solche Zusatzerhebung durchgeführt.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich diese Zusatzerhebungen u.a. mit der Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und deren direkten Nachkommen (2014), Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (2013), dem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand (2012), der Beschäftigung von Personen mit Behinderung (2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (2010) oder mit dem Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (2009).

2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahleinheiten. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2015 wurde in rund 55 700 Auswahlbezirken durchgeführt. 5 500 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 50 200 Auswahlbezirken wurde die Befragung in gut 342 600 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 691 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für annähernd 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 erfolgt ab dem Berichtsjahr 2016.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt:

Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundauswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2015 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden überwiegend (71,7%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2015 25,4% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (unter 3%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung.

Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2015 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 178 verschiedene Fragen. Darunter waren 21 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2015 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 3,6%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2015 wurden 11 913 Haushalte und 989 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensen bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Für das Jahr 2015 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,3% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Systematische Fehler entstehen auch 2015 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2014 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2015 erfolgt im Juli 2016.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2015 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der

Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 (siehe auch Punkt 3.3) eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet. (siehe das Methodenpapier „Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011“ unter www.destatis.de (»Methoden » Erläuterungen zu Statistiken » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Für das Jahr 2015 weist der Mikrozensus 2,71 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung. Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitivisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (»Methoden » Erläuterungen zu Statistiken » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushalterhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfanges erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter www.destatis.de > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: *WISTA Wirtschaft und Statistik*. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2015

und Arbeitskräftestichprobe 2015
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu
Auskunftspflicht und Geheimhaltung
(Datenschutz) finden Sie im
Erläuterungsteil auf Seite 66 des
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts
im Auswahlbezirk Folge-
bogen



Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 48 und 49 überspringen und fahren mit der Frage 50 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 48 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

14 Falls Sie verheiratet sind:					
Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche)	<input type="checkbox"/> 0 2 ↳ 16	<input type="checkbox"/> 0 1 ↳ 16	<input type="checkbox"/> ↳ 16	<input type="checkbox"/> ↳ 16	<input type="checkbox"/> ↳ 16
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 14 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

Haushalt und Wohnung

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen
oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber
normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch
anwesend sind und Hausangestellte.
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener
Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen)

5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut ?

i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 1

1987 bis 1990 2

1991 oder später 3

Personen und Wohnung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

i Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland ?

i **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung.	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung.	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/>				

8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich	1	<input type="checkbox"/>				
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>				

9 Wann sind Sie geboren ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

10 Welchen Familienstand haben Sie ?

Ledig	1	<input type="checkbox"/>				
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>				
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>				
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>				
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>				

Personen und Haushalt

11 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Ein-Personen-Haushalt

 → 17

Mehr-Personen-Haushalt

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

12 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

13 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

14 Falls Sie verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

↳ 16 ↳ 16 ↳ 16 ↳ 16 ↳ 16

Nein

8

15 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 14 mit „Nein“ beantwortet haben:

Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

Keine Angabe

9

freiwillig

16 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?

Ich bin die 1. Person.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin zur ersten Person ...					
... die Ehefrau, der Ehemann 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Tochter, der Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in 3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Mutter, der Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) ... 4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Großmutter, der Großvater 5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schwester, der Bruder 6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person 7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person 8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Beschäftigungssituation

17 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 121				
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>				

18 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:

Was trifft am ehesten auf Sie zu ?

Ziffer aus der Liste 1	<input type="text"/>				
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 1	Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin 01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in 08
	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 05	Rentner/-in, Pensionär/-in 09
	Erwerbstätige/-r in Elternzeit 02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) 07	Arbeitslose/-r 10
	Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit 03	Person im freiwilligen Wehrdienst 15	Hausfrau/Hausmann 11
			Dauerhaft erwerbsunfähige Person 12
			Sonstige/-r 13

**19 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:
Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit,
mit der Sie Geld verdienen ?**

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ..	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>				
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit	4	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit	5	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

**20 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:
Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r
im familieneigenen Betrieb ?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

**21 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 18)	<input type="checkbox"/>				
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 19 oder „Ja“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/>				
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/> → 88				

**22 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob
mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt ?**

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 26				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

23 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 63: **I** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 2	Krankheit, Unfall	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	07
	Mutterschutz	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	08
	Altersteilzeit	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch	09
	Elternzeit	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen	10
	Urlaub, Sonderurlaub	04		
	Streik, Aussperrung	05		
	Schlechtwetterlage	06		

24 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

freiwillig

- 3 Monate oder weniger 1
- Länger als 3 Monate 8
- Keine Angabe 9

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen)?

- Ja 1
- Nein 8
- Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 2
- Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb 3

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

26 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>				
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ...					
... wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/>				
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/> → 91				
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 88				

27 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 63:  „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 3	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in		Angestellte/-r (ohne Auszubildende) oder Person mit Nebenjob	
	ohne Beschäftigte	01	mit ausschließlich ausführenden Tätigkeiten: z.B. Botin, Kassierer, Schreibkraft	13
	mit Beschäftigten	02	mit einfachen Fachtätigkeiten: z.B. Verkäufer, Kontoristin, Sekretärin	14
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)		mit schwierigen Fachtätigkeiten: z.B. Krankenpfleger, technische Assistentin	15
	im einfachen Dienst	03	Meister/-in, Polier/-in als Angestellte/-r	16
	im mittleren Dienst	04	mit selbstständigen, (begrenzt) verantwortlichen Tätigkeiten: z.B. Projektleiter, Stationsärztin, Referentin	17
	im gehobenen Dienst	05	mit Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen: z. B. Chefarzt, Geschäftsführerin, Abteilungsleiter, Direktorin	18
	im höheren Dienst	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r	
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)		Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	19
	An- und ungelernte/-r Arbeiter/-in	07	Zeit-, Berufssoldat/-in	20
	Facharbeiter/-in, Geselle/Gesellin	08	Person im freiwilligen Wehrdienst	28
	Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in, Gruppenleiter/-in	09	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	29
	Meister/-in, Polier/-in als Arbeiter/-in	10	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	30
	Auszubildende/-r, Beamtenanwärter/-in, Volontär/-in u. Ä.			
	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	22		
	Beamtenanwärter/-in			
	im einfachen Dienst	23		
	im mittleren Dienst	24		
	im gehobenen Dienst	25		
	im höheren Dienst	26		
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	27			

28 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

2	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

3	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

29 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Siehe auch S. 63: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

**30 Welche Tätigkeit führen Sie in Ihrer Erwerbstätigkeit/
Ihrem Nebenjob überwiegend aus ?**

Ziffer aus der Liste 4

Liste 4	Maschinen einrichten, überwachen	Marketing, PR
	Maschinen, technische Anlagen, Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten 01	Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Public Relation (PR) 10
	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Management
	Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen 02	Management-, Leitungs- und Führungs- tätigkeiten 11
	Abbauen, Fördern, Rohstoffe gewinnen 03	Persönliche Dienstleistungen
	Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen, Ausbauen, Installieren, Montieren 04	Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten 12
	Handel, Reparatur	Gesetze, Vorschriften, Verordnungen anwenden, auslegen; Beurkunden 13
	Einkaufen, Verkaufen, Vermitteln, Kassieren 05	Erziehen, Ausbilden, Lehren 14
	Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern 06	Beraten, Informieren 15
	Büro, Technisches Büro, EDV, Forschen	Gesundheitlich, sozial Helfen, Pflegen, medizinisch, kosmetisch Behandeln 16
Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen 07	Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein 17	
Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren 08	Sonstige Dienstleistungen	
Forschen, Entwerfen, Konstruieren, Gestalten von Produkten, Plänen, Programmen 09	Fahrzeuge führen, Packen, Be-, Verladen, Sortieren, Zustellen 18	
	Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling 19	
	Sichern, Schützen, Be-, Überwachen, Verkehr regeln 20	

31 Nutzen Sie bei dieser Tätigkeit einen Computer, PC ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

32 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>				
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>				
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Beruf und Betrieb

33 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

34 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r	6	<input type="checkbox"/>				

35 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?

i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs
und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

37 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein,
in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

38 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.

i Der Name des Betriebs dient ausschließlich
 der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem
 Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

39 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt ?

i Zum öffentlichen Dienst
 gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund,
 öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit,
 Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
 gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in
 Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der
 Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der
 Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Betrieb und Abteilungsgliederung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

40 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind ?

Bis 10 Personen		<input type="text"/>				
<i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>						
11 bis 19 Personen	11	<input type="checkbox"/>				
20 bis 49 Personen	12	<input type="checkbox"/>				
50 bis 499 Personen	13	<input type="checkbox"/>				
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>				

41 Ist Ihr Betrieb in Abteilungen gegliedert ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

42 Falls Ihr Betrieb in Abteilungen gegliedert ist: Zu welchem Bereich/welcher Abteilung gehört Ihr Arbeitsplatz überwiegend ?

Ziffer aus der Liste 5

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 5

Fertigung, Produktion, Montage	01	Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung	07
Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	02	Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege	08
Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation	03	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	09
Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau	04	Zu keinem der genannten Bereiche	10
Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe	05		
Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR	06		

Ort der Arbeitsstätte

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

43 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

I Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja 1 → 47 → 47 → 47 → 47 → 47

Nein 8

44 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland
Ziffer aus der Liste 6

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88 → 46 → 46 → 46 → 46 → 46

Liste 6	Baden-Württemberg 08	Hessen 06	Sachsen 14
	Bayern 09	Mecklenburg-Vorpommern 13	Sachsen-Anhalt 15
	Berlin 11	Niedersachsen 03	Schleswig-Holstein 01
	Brandenburg 12	Nordrhein-Westfalen 05	Thüringen 16
	Bremen 04	Rheinland-Pfalz 07	
	Hamburg 02	Saarland 10	

45 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie ?

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
.....
.....
.....
.....

**46 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:
In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie ?**

I Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben,
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit
organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 7	<input type="text"/>				

Liste 7	Europa		Europa		Afrika	
	Albanien	ALB	Norwegen	NOR	Marokko	MAR
Andorra	ADO	Österreich		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG	
Belarus	BLR	Oberösterreich	AT1	Sonstiges Afrika	YYH	
Belgien		Salzburg	AT2			
Lüttich	BE1	Tirol	AT3			
Übriges Belgien	BE9	Vorarlberg	AT4			
Bosnien und Herzegowina	BIH	Übriges Österreich	AT9	Amerika		
Bulgarien	BGR	Polen		Vereinigte Staaten	USA	
Dänemark	DNK	Zachodniopomorskie	PL1	Kanada	CAN	
Estland	EST	Dolnoslaskie	PL2	Mittelamerika und Karibik	YYL	
Finnland	FIN	Lubuskie	PL3	Südamerika	YYJ	
Frankreich		Übriges Polen	PL9	Naher und Mittlerer Osten		
Elsass	FR1	Portugal	PRT	Irak	IRQ	
Lothringen	FR2	Rumänien	ROU	Iran	IRN	
Übriges Frankreich	FR9	Russische Föderation	RUS	Kasachstan	KAZ	
Griechenland	GRC	San Marino	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP	
Irland	IRL	Schweden	SWE			
Island	ISL	Schweiz	CHE	Süd- und Südostasien		
Italien	ITA	Serbien	SRB	Afghanistan	AFG	
Kosovo	XXK	Slowakei	SVK	Vietnam	VNM	
Kroatien	HRV	Slowenien	SVN	Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR	
Lettland	LVA	Spanien	ESP			
Liechtenstein	LIE	Tschechische Republik		Ostasien		
Litauen	LTU	Jihozapad	CZ1	China	CHN	
Luxemburg	LUX	Severozapad	CZ2	Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYS	
Malta	MLT	Severovýchod	CZ3			
Mazedonien	MKD	Übriges Tschechien	CZ9	Übrige Welt	YYF	
Moldawien	MDA	Türkei	TUR			
Monaco	MCO	Ukraine	UKR			
Montenegro	MNE	Ungarn	HUN			
Niederlande		Vatikanstadt	VAT			
Drenthe	NL1	Vereinigtes Königreich	GBR			
Gelderland	NL2	Zypern	CYP			
Groningen	NL3					
Limburg	NL4					
Overijssel	NL5					
Übrige Niederlande	NL9					

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit ?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 50				
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>				

48 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>				
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	6	<input type="checkbox"/>				
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

49 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/>				
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

**51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?**

i Ein Arbeitsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> → 55				

**52 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung	1	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>				
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/>				

**53 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?**

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.		<input type="text"/>				
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>				

**54 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

**55 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?**

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsenden oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

freiwillig

56 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:
War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

57 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Siehe auch S. 63: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

58 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet	0	<input type="checkbox"/> → 61				

59 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i **Wenn keine vertragliche Arbeitszeit** festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	8	<input type="checkbox"/> → 61				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

60 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 59)	1	<input type="checkbox"/> → EU01				
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 59)	2	<input type="checkbox"/> → EU01				
... sonstige Stunden	4	<input type="checkbox"/> → EU01				

61 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 8

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Liste 8	Krankheit, Unfall	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
	Kur, Reha-Maßnahmen	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
	Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
	Elternzeit	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
	Urlaub, Sonderurlaub	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
	Dienstbefreiung	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
	Streik, Aussperrung	10	Sonstige Gründe	18
	Schlechtwetterlage	11		
	Kurzarbeit	12		
	Gesetzlicher Feiertag	19		

Fragen zu flexiblen Arbeitszeiten

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

EU01 Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeit bestimmen oder wird die Arbeitszeit durch Ihren Arbeitgeber/ Ihre Arbeitgeberin bestimmt ?

freiwillig

Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten kann ich vollständig selbst bestimmen.	1	<input type="checkbox"/> → EU03				
Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten kann ich innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen.	2	<input type="checkbox"/>				
Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten sind durch meinen Arbeitgeber festgelegt.	3	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU02 Wie einfach oder schwierig ist es für Sie, Ihre Arbeitszeit kurzfristig für 1 oder 2 Stunden aus persönlichen oder familiären Gründe zu unterbrechen ?

i Der Zeitraum „kurzfristig“ umfasst den Zeitraum von maximal einem Tag vor Beginn der freigenommenen Stunden.

freiwillig

Sehr einfach	1	<input type="checkbox"/>				
Eher einfach	2	<input type="checkbox"/>				
Eher schwierig	3	<input type="checkbox"/>				
Sehr schwierig	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU03 Wie einfach oder schwierig ist es für Sie, kurzfristig 1 oder 2 Tage freizunehmen ?

i Der Zeitraum „kurzfristig“ umfasst den Zeitraum von maximal einem Tag vor Beginn der freigenommenen Stunden.

freiwillig

Sehr einfach	1	<input type="checkbox"/>				
Eher einfach	2	<input type="checkbox"/>				
Eher schwierig	3	<input type="checkbox"/>				
Sehr schwierig	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU04 Wie oft kommt es vor, dass Sie Ihre Arbeitszeit wegen Ihrer Aufgaben, Vorgesetzten oder Kunden/Kundinnen ändern müssen ?

i Dies kann sich beispielsweise darauf beziehen, dass Sie früher beginnen oder länger arbeiten müssen.

freiwillig

Mindestens einmal pro Woche	1	<input type="checkbox"/>				
Mindestens einmal pro Monat	2	<input type="checkbox"/>				
Alle paar Monate	3	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU05 Wenn Sie den Zeitraum der letzten 2 Monate betrachten:

Wie oft sind Sie in diesem Zeitraum außerhalb Ihrer Arbeitszeit von Kollegen/Kolleginnen, Ihren Vorgesetzten oder Kunden/Kundinnen bezüglich Ihrer Arbeit kontaktiert worden ?

freiwillig

Kein Mal	1	<input type="checkbox"/> → EU07				
Ein- bis zweimal	2	<input type="checkbox"/> → EU07				
Mehr als zweimal	3	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → EU07				

EU06 Falls Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeit von Kollegen/Kolleginnen, Ihren Vorgesetzten oder Kunden/Kundinnen bezüglich Ihrer Arbeit kontaktiert worden sind:

Wurde von Ihnen erwartet, sofort etwas zu unternehmen ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Fragen zu den Arbeitsmethoden

EU07 Wie wird Ihre Arbeitszeit erfasst ?

Meine Arbeitszeit ...

freiwillig

... wird nicht erfasst.	1	<input type="checkbox"/>				
... zeichne ich selbst auf.	2	<input type="checkbox"/>				
... wird mit Stech- oder Stempelkarte erfasst.	3	<input type="checkbox"/>				
... wird mit elektronischer Zeiterfassung aufgezeichnet.	4	<input type="checkbox"/>				
... wird von meinen Kollegen/Kolleginnen oder Vorgesetzten erfasst.	5	<input type="checkbox"/>				
... wird mit anderen Methoden erfasst.	6	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU08 Wie stark stehen Sie bei der Erledigung Ihrer Arbeit unter Zeitdruck ?

Zeitdruck entsteht, wenn
 für die Erledigung einer Aufgabe nicht ausreichend Zeit vorhanden ist.

freiwillig

Sehr stark	1	<input type="checkbox"/>				
Verhältnismäßig stark	2	<input type="checkbox"/>				
In geringem Maße	3	<input type="checkbox"/>				
Überhaupt nicht	4	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU09 Wie stark können Sie selbst den Inhalt Ihrer Aufgaben beeinflussen ?

freiwillig

Sehr stark	1	<input type="checkbox"/>				
Verhältnismäßig stark	2	<input type="checkbox"/>				
In geringem Maße	3	<input type="checkbox"/>				
Überhaupt nicht	4	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU10 Wie stark können Sie selbst beeinflussen, in welcher Reihenfolge Sie Ihre Aufgaben erledigen ?

freiwillig

Sehr stark	1	<input type="checkbox"/>				
Verhältnismäßig stark	2	<input type="checkbox"/>				
In geringem Maße	3	<input type="checkbox"/>				
Überhaupt nicht	4	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Fragen zum Arbeitsplatz

EU11 Wo befindet sich Ihr hauptsächlichster Arbeitsplatz ?

freiwillig

In den Räumlichkeiten des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin	1	<input type="checkbox"/>				
In eigenen Büro- oder Geschäftsräumen (im Fall von Selbstständigkeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Zu Hause	3	<input type="checkbox"/>				
Bei Kunden/Kundinnen	4	<input type="checkbox"/>				
Im Auto oder anderen Verkehrsmitteln (z.B. Bahn, Flugzeug)	5	<input type="checkbox"/>				
Andere	6	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU12 Wie lange dauert es normalerweise, um von Ihrem Wohnort zu Ihrem Hauptarbeitsplatz zu gelangen ?

Bitte geben Sie möglichst genau die Zeit an, die Sie für das Zurücklegen der einfachen Wegstrecke von Ihrer Wohnung/ Ihrem Haus zur Arbeitsstätte benötigen.

freiwillig

Unter 15 Minuten	1	<input type="checkbox"/>				
15 bis unter 30 Minuten	2	<input type="checkbox"/>				
30 bis unter 60 Minuten	3	<input type="checkbox"/>				
1 Stunde bis unter 1 ½ Stunden	4	<input type="checkbox"/>				
1 ½ Stunden oder länger	5	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU13 Arbeiten Sie gelegentlich an einem anderem Ort ?

i Mit der Arbeit am anderen Ort wird danach gefragt, ob an anderen Standorten oder bei Kunden/Kundinnen eine Tätigkeit ausgeübt wird.

Es wird nicht nach gelegentlichen Geschäfts- oder Dienstreisen gefragt.

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 62				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → 62				

EU14 Wie oft arbeiten Sie an einem anderen als Ihrem hauptsächlichen Arbeitsplatz ?

freiwillig

Mindestens 1 Tag pro Woche	1	<input type="checkbox"/>				
Einige Tage im Monat	2	<input type="checkbox"/>				
Seltener	3	<input type="checkbox"/>				
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

62 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

63 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 68				

67 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

i Siehe auch S. 63: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

69 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?

i Siehe auch S. 63: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage 2

Nein 8

Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

70 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

i **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche** gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

Typische Nebentätigkeiten
sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe,
Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs 2

Nein 8 → 80 → 80 → 80 → 80 → 80

71 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 63: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ... 1	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) 3	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

72 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?

Regelmäßig 1	<input type="checkbox"/>				
Unregelmäßig, gelegentlich 2	<input type="checkbox"/>				
Saisonal begrenzt 3	<input type="checkbox"/>				

73 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

i Siehe auch S. 63: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte 1	<input type="checkbox"/>				
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten 2	<input type="checkbox"/>				
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 3	<input type="checkbox"/>				
... Beamter/Beamtin, Richter/-in 4	<input type="checkbox"/>				
... Angestellte/-r 5	<input type="checkbox"/>				
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in 6	<input type="checkbox"/>				

74 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

75 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				

76 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

77 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

78 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche ?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

79 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

80 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

Nein 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 84				

81 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 83				
<input type="checkbox"/>				

82 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten: Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

Aus- oder Fortbildung 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

Persönliche oder familiäre Gründe 4

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

83 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
↳ 86	↳ 86	↳ 86	↳ 86	↳ 86

84 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input checked="" type="checkbox"/> → 86				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

85 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.		<input type="text"/>				
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

86 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input checked="" type="checkbox"/> → 119				

87 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit	2	<input type="checkbox"/>				
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	4	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit	5	<input type="checkbox"/>				
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen	6	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen	7	<input type="checkbox"/>				

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

88 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 86) → 108 → 108 → 108 → 108 → 108

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 86) → 119 → 119 → 119 → 119 → 119

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19)

89 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet ?

i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs
sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja 1

Nein 8 → 99 → 99 → 99 → 99 → 99

90 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 02

Eigene Kündigung 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit ... 04

... aus gesundheitlichen Gründen 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen 06

Grundwehr-, Zivildienst 07

Betreuung von Kindern 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen,
Menschen mit Behinderung 11

Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08

Ausbildung (auch Studium) 09

Sonstige Gründe 10

91 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet
bzw. für längere Zeit unterbrochen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

92 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs
zählen nicht dazu.

Siehe auch S. 63: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 9

Liste 9	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

93 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) **2**

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger **3**

94 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

95 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit	6	<input type="checkbox"/>				

96 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

97 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

98 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst

gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst

gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

99 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten

umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind

z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 103				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

100 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>				
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 104				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 104				
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 102				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 102				
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	06	<input type="checkbox"/> → 104				
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 104				
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 104				
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten	09	<input type="checkbox"/> → 104				
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 104				

101 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 113				
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 113				

102 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/> → 104				
--	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/> → 104				
--	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Nein	8	<input type="checkbox"/> → 104				
------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				
--------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

103 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	1	<input type="checkbox"/> → 108				
------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Eigene Kündigung	2	<input type="checkbox"/> → 108				
------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Freiwillige Unterbrechung	3	<input type="checkbox"/> → 108				
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Übergang in den Ruhestand	4	<input type="checkbox"/> → 108				
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	7	<input type="checkbox"/> → 108				
--	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Suche aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/> → 108				
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

104 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
----------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein	8	<input type="checkbox"/> → 119				
------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

105 Falls Sie gerne arbeiten würden:

Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 119				
----------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Nein	8	<input type="checkbox"/>				
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

106 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

		1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

107 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

		1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 100). ..		<input type="checkbox"/> → 113				
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 100).		<input type="checkbox"/> → 119				
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 86 oder „Ja“ in Frage 99).		<input type="checkbox"/>				

108 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

		1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 110				
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	2	<input type="checkbox"/>				

109 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

		1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen	2	<input type="checkbox"/>				
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit	3	<input type="checkbox"/>				
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen	4	<input type="checkbox"/>				
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit	5	<input type="checkbox"/>				

110 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen	7	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	<input type="checkbox"/>				
Ja, über sonstige Bemühungen	9	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

111 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 115				
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 115				
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 115				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

112 Falls Sie die Fragen 110 und 111 mit „Nein“ beantwortet haben:
Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen ?

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>				
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>				
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 114				
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 115				

113 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:
Werden Sie tätig sein als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 115				
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 115				
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 115				

114 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:

Warten Sie zurzeit auf ... ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>				
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>				

115 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>				
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender	2	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>				

116 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

Weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>				
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>				
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>				
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>				
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>				
4 Jahre und mehr	8	<input type="checkbox"/>				

117 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 119				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

118 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>				
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

119 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

	1	2	3	4	5
Ja, arbeitslos	<input type="checkbox"/>				
Ja, aber nur arbeitssuchend	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

120 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

	1	2	3	4	5
Ja, und zwar vor ...					
... weniger als 1 Monat	<input type="checkbox"/>				
... 1 bis unter 2 Monaten	<input type="checkbox"/>				
... 2 bis unter 3 Monaten	<input type="checkbox"/>				
... 3 bis unter 4 Monaten	<input type="checkbox"/>				
... 4 bis unter 5 Monaten	<input type="checkbox"/>				
... 5 bis unter 6 Monaten	<input type="checkbox"/>				
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück.	<input type="checkbox"/>				
Nein, hatte noch nie Kontakt.	<input type="checkbox"/>				

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

121 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

	1	2	3	4	5
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/> → 126				

122 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

	1	2	3	4	5
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	<input type="checkbox"/>				
Nein, aus anderen Gründen	<input type="checkbox"/>				

123 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie ?

Ziffer aus der Liste 10

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 10

Allgemeinbildende Schulen

Grundschule	01
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiter- führenden Schulen, Förderstufe)	02
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	03
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-, Regionale Schule)	04
Hauptschule, Abendhauptschule	05
Realschule, Abendrealschule	06
Gesamtschule	07
Waldorfschule	08
Gymnasium	09
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10
Abendgymnasium, Kolleg	11

**Berufliche Schulen, die einen
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch- schulreife führt:	
Fachoberschule	13
Berufsfachschule	14
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15

Berufliche Schulen

Berufsvorbereitungsjahr	16
Berufsgrundbildungsjahr	17
Berufsschule	18
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	20
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	21
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	29
Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen	30
Fachschule	22
Fachakademie (nur in Bayern)	23

Hochschulen/Fachhochschulen

Berufsakademie	24
Verwaltungsfachhochschule	25
Fachhochschule (auch: Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg	26
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	27
Promotionsstudium	28

**124 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten
(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 10):**

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht ?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>				
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>				
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>				

**125 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten
(Ziffer 24–27 aus der Liste 10):**

Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs ?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>				
Master	2	<input type="checkbox"/>				
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	<input type="checkbox"/>				

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

126 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person ist 14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 145				
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule	<input type="checkbox"/> → 129				
Sonstige Person	<input type="checkbox"/> → 127				

127 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 129				

128 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

i Ordnen Sie bitte
im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	6	<input type="checkbox"/>				
Haupt-/Volksschulabschluss	1	<input type="checkbox"/>				
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	2	<input type="checkbox"/>				
mit Abschluss der 10. Klasse	7	<input type="checkbox"/>				
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	3	<input type="checkbox"/>				
Fachhochschulreife	4	<input type="checkbox"/>				
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	5	<input type="checkbox"/>				

129 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 137				

130 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

i Ordnen Sie bitte
 im Ausland erworbene Abschlüsse einem
 gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 11

Liste 11	Beruflicher Ausbildungsabschluss		Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss 08
	Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01		Fachschule der DDR 09
	Berufsvorbereitungsjahr 02		Fachakademie (nur in Bayern) 10
	Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03		
	Hochschulen/Fachhochschulen		
	Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04		Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
	Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 05		Berufsakademie 11
	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:		Verwaltungsfachhochschule 12
	einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) 06		Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg 13
	zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) 07		Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) 14
	dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) 16		Promotion 15
	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen 17		

131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch
 einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet ?**

Ja 1

Nein 8

132 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen

z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekauffrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

Studien-Fachrichtungen

z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

133 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

134 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

	1	2	3	4	5
Im Inland	<input type="checkbox"/>				
Im Ausland	<input type="checkbox"/>				

135 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

	1	2	3	4	5
Bachelor	<input type="checkbox"/>				
Master	<input type="checkbox"/>				
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	<input type="checkbox"/>				

**136 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen
Ausbildungsabschluss ?**

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum
von mindestens 12 Monaten.

Ja, Ziffer aus der Liste 12

Nein 8

Liste 12	Beruflicher Ausbildungsabschluss		
	Anlernausbildung, berufliches Praktikum	01	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:
	Berufsvorbereitungsjahr	02	einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)
	Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)
	Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)
	Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen
			Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss
			Fachschule der DDR
			Fachakademie (nur in Bayern)

**137 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen
Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>				

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

138 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?

Formen der Weiterbildung

sind z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen

sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen

haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 145				

139 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>				
Privat	2	<input type="checkbox"/>				
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>				

140 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

141 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 144				

142 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>				
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>				

143 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:

Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				

144 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung?

i Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel
Textverarbeitung, Töpferei, Insolvenzrecht,
Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

145 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja	<input type="checkbox"/> → 147				
Nein	<input type="checkbox"/>				

**146 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

147 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 149				

148 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

149 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 151				
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

150 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 49	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 49	<input type="text"/>				

151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen: Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

i Siehe auch S. 64: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 157				
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 153				
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>				

152 Falls Sie eingebürgert wurden: Wann wurden Sie eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

153 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 153 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro YUG
- ehemalige Sowjetunion SUN
- ehemalige Tschechoslowakei CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>				
	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157

Liste 13

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidschan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal)	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

Staatlos	YYZ
----------	-----

154 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, Mutter und Vater	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Mutter	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Vater	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

155 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren		<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

156 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

157 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

I Kinder mit Rentenanspruch

können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 64: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente	1	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	1	<input type="checkbox"/>				
... öffentliche Pension:						
eigene Pension	2	<input type="checkbox"/>				
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	2	<input type="checkbox"/>				
... Kriegsofferrente:						
eigene Rente	3	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	3	<input type="checkbox"/>				
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente	4	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	4	<input type="checkbox"/>				
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente	5	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	5	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente	6	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8	<input type="checkbox"/>				

158 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 64: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>				
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>				
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>				
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>				
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>				
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1	1	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 2	2	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 3, Härtefall	3	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	4	<input type="checkbox"/>				
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>				
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen.	8	<input type="checkbox"/>				

159 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?

i Siehe auch S. 64: **ii** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

Ja, und zwar ...

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>				
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>				
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>				
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>				
... Zinsen, eigenem Vermögen	3	<input type="checkbox"/>				
... Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>				
... privater Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>				

160 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt ?

i Das persönliche Nettoeinkommen

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen
(z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge
(auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Siehe auch S. 64:  „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:
Ziffer aus der Liste 14

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 14

1 bis unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro und mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

161 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt ?

i Das Haushaltsnettoeinkommen

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14

freiwillig

162 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt ?

Zusätzliche Verdienste

z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 26).

Siehe auch S. 64: 13 „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14, S. 54	<input type="text"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe 99	<input type="checkbox"/>				

163 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt ?

Siehe auch S. 64: 14 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15	Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	5
	Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld)	9
	Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
	Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern	8
	Rente, Pension	3		

164 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen?

i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 166				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

165 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

i Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Geben Sie auch an gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 65: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

166 Sind Sie krankenversichert?

i Private Zusatz-Versicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

Ja, und zwar ...					
... in einer gesetzlichen Krankenversicherung					
selbst pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbst freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einer privaten Krankenversicherung					
selbst versichert	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nicht krankenversichert	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

167 Falls Sie krankenversichert sind:

In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert ?

i Private Zusatz-Versicherungen
für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

Gesetzliche Krankenkasse, und zwar ...

... Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	1	<input type="checkbox"/>				
... Ersatzkasse: Barmer GEK, DAK, TK, Kaufmännische Krankenkasse (KKH), Hanseatische Krankenkasse (HEK), Handelskrankenkasse (hkk)	5	<input type="checkbox"/>				
... Betriebskrankenkasse	2	<input type="checkbox"/>				
... Innungskrankenkasse	3	<input type="checkbox"/>				
... Knappschaft-Bahn-See	4	<input type="checkbox"/>				
... Landwirtschaftliche Krankenkasse	6	<input type="checkbox"/>				
Private Krankenversicherung	7	<input type="checkbox"/>				
Krankenversicherung, die im Ausland abgeschlossen wurde	8	<input type="checkbox"/>				

168 Können Sie Zusatzleistungen beanspruchen durch eine Zusatz-Krankenversicherung ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Zusatzleistungen an.

Ja, Wahltarif in einer gesetzlichen Krankenkasse für ...

... Zahnbehandlung, -ersatz, Implantate oder kieferorthopädische Behandlung	1	<input type="checkbox"/>				
... Verdienstausfall aufgrund von Krankheit (Krankengeld oder Krankentagegeld)	2	<input type="checkbox"/>				
... Ein- oder Zweibettzimmer, Chefarztbehandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>				
... Krankenhausaufenthalt (Krankenhaustagegeld)	4	<input type="checkbox"/>				
... Auslandsreisen	5	<input type="checkbox"/>				
... Sonstiges	6	<input type="checkbox"/>				

Ja, zusätzliche private Krankenversicherung für ...

... Zahnbehandlung, -ersatz, Implantate oder kieferorthopädische Behandlung	1	<input type="checkbox"/>				
... Verdienstausfall aufgrund von Krankheit (Krankengeld oder Krankentagegeld)	2	<input type="checkbox"/>				
... Ein- oder Zweibettzimmer, Chefarztbehandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>				
... Krankenhausaufenthalt (Krankenhaustagegeld)	4	<input type="checkbox"/>				
... Auslandsreisen	5	<input type="checkbox"/>				
... Sonstiges	6	<input type="checkbox"/>				

Nein	8	<input type="checkbox"/>				
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

169 Haben Sie einen sonstigen Anspruch auf Krankenversicherung ?

i Sonstiger Anspruch besteht,
z. B. bei Heilfürsorge, Beihilfeberechtigung, bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege..

Anspruch besteht außerdem
bei Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Asylbewerberleistungen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

170 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu ?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>				
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>				
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/>				
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/>				
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 172				
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 172				
Ruhestand, Vorruhestand	09	<input type="checkbox"/> → 172				
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 172				
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 172				
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen)	12	<input type="checkbox"/> → 172				
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>				

171 Falls Sie in Frage 170 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13 geantwortet haben:

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>				

Wohnsitz vor 12 Monaten

172 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja 1	<input type="checkbox"/> → 176				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

173 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja, Ziffer aus der Liste 16 1	<input type="checkbox"/>				
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland. 8	<input type="checkbox"/> → 175				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

Liste 16

Baden-Württemberg 08	Hessen 06	Sachsen 14
Bayern 09	Mecklenburg-Vorpommern 13	Sachsen-Anhalt 15
Berlin 11	Niedersachsen 03	Schleswig-Holstein 01
Brandenburg 12	Nordrhein-Westfalen 05	Thüringen 16
Bremen 04	Rheinland-Pfalz 07	
Hamburg 02	Saarland 10	

174 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag:

In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>				
Keine Angabe... <input type="checkbox"/>				
↳ 176				

**175 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:
In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 17	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Land	Code	Region	Land	Code	Region	Land	Code	Region
Europa			Europa			Naher und Mittlerer Osten		
Albanien	ALB	Europa	San Marino	SMR	Europa	Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO	
Andorra	ADO	Europa	Schweden	SWE	Europa	Iran	IRN	
Belarus	BLR	Europa	Schweiz	CHE	Europa	Irak	IRQ	
Belgien	BEL	Europa	Serbien	SRB	Europa	Israel	ISR	
Bosnien und Herzegowina	BIH	Europa	Slowakei	SVK	Europa	Jordanien	JOR	
Bulgarien	BGR	Europa	Slowenien	SVN	Europa	Libanon	LBN	
Dänemark	DNK	Europa	Spanien	ESP	Europa	Syrien	SYR	
Estland	EST	Europa	Tschechische Republik	CZE	Europa	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP	
Finnland	FIN	Europa	Türkei	TUR	Europa	Süd- und Südostasien		
Frankreich	FRA	Europa	Ukraine	UKR	Europa	Afghanistan	AFG	
Griechenland	GRC	Europa	Ungarn	HUN	Europa	Indien	IND	
Irland	IRL	Europa	Vatikanstadt	VAT	Europa	Indonesien	IDN	
Island	ISL	Europa	Vereinigtes Königreich	GBR	Europa	Pakistan	PAK	
Italien	ITA	Europa	Zypern	CYP	Europa	Philippinen	PHL	
Kosovo	XXK	Europa	Afrika			Sri Lanka	LKA	
Kroatien	HRV	Europa	Marokko	MAR	Afrika	Thailand	THA	
Lettland	LVA	Europa	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG	Afrika	Vietnam	VNM	
Liechtenstein	LIE	Europa	Ghana	GHA	Afrika	Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal)	YYR	
Litauen	LTU	Europa	Nigeria	NGA	Afrika	Ostasien		
Luxemburg	LUX	Europa	Sonstiges Afrika	YYH	Afrika	China	CHN	
Malta	MLT	Europa	Amerika			Japan	JPN	
Mazedonien	MKD	Europa	Vereinigte Staaten	USA	Amerika	Südkorea	KOR	
Moldawien	MDA	Europa	Kanada	CAN	Amerika	Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS	
Monaco	MCO	Europa	Mittelamerika und Karibik	YYL	Amerika	Übrige Welt	YYF	
Montenegro	MNE	Europa	Brasilien	BRA	Amerika			
Niederlande	NLD	Europa	Sonstiges Südamerika	YYM	Amerika			
Norwegen	NOR	Europa	Naher und Mittlerer Osten					
Österreich	AUT	Europa	Armenien, Aserbaidschan, Georgien	YYN	Naher und Mittlerer Osten			
Polen	POL	Europa	Kasachstan	KAZ	Naher und Mittlerer Osten			
Portugal	PRT	Europa						
Rumänien	ROU	Europa						
Russische Föderation	RUS	Europa						

Beteiligung an der Erhebung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

176 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?

freiwillig

i Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

177 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

Zusätzliche Erläuterungen

1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 73) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:
– Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
– Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 157 bis 159 genannten Einkommensarten.

13 Netto Gehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14. März 1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18. Juli 2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung für das Jahr 2015 vom XX.XX.XXXX (BGBl. I S. XXXX) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 3 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung für das Jahr 2015.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung für das Jahr 2015 sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt

führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 3 MZG 2005 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18. Mai 2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17. Juni 2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 7–9, 11–15, 17–19, 21–22, 24, 26–27, 30–32, 34, 37, 39–41, 42–43, 46–50, 52–53, 55–56, 57–58, 60–61–64, 65, 68, 72, 74, 75–78, 84–87, 89, 92, 94–96, 98–101, 103–114, 117–118, 122–125, 127, 132, 136–139, 141–145, 161–162, 163–166. Die Fragen 23, 29, 44–45, 51, 54, 79–80, 97, 157, 185 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Frageprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt angepasst!
Ho., 05.11.2013

